YAMAHA

FJ1200 '86–'87

1TX-AG1

ERGÄNZUNG ZUR WARTUNGSANLEITUNG

VORWORT

Diese zusätzliche Bedienungsanleitung wurde geschaffen, um neue Wartungen und neue Daten des FJ1200 (1988) zu erläutern. Für genaue Informationen der Wartungsarbeiten, muß diese zusätzliche Bedienungsanleitung zusammen mit dem nachfolgenden Anleitungen gebraucht werden:

FJ1100 '84 – '85 WARTUNGSANLEITUNG (3BY-M0T)

TECHNICAL PUBLICATIONS
SERVICE DIVISION
MOTORCYCLE OPERATIONS
YAMAHA MOTOR CO., LTD.

EINLEITUNG

Diese Anleitung wurde von Yamaha Motor Company für die Verwendung durch autorisierte Yamaha-Vertragshändler und deren qualifizierten Mechanikern zusammengestellt. Es ist jedoch nicht möglich ein vollständiges Wissen einer Mechanikerausbildung in einem Wartungshandbuch zu erfassen. Es wurde daher vorausgesetzt, daß Personen, welche dieses Handbuch zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Yamaha Motorrädern benutzen, ein grundlegendes Verständnis für mechanische Konzepte und Vorgänge, die unserer Motorrad-Reparaturtechnologie eigen ist, mitbringen. Ohne diese Kenntnisse können ausgeführte Reparatur-und Wartungsarbeiten die Betriebssicherheit und/oder den Betriebszustand dieses Motorrades negativ beeinflussen.
Yamaha Motor Company, Ltd. ist ständig bemüht, die hohe Qualität der Yamaha Erzeugnisse noch weiter zu verbessern. Modifikationen und wesentliche Änderungen in den technischen Daten oder Wartungsvorgängen werden allen autorisierten Yamaha-Vertragshändlern bekanntgegeben und in zukünftigen Ausgaben dieser Anleitung berücksichtigt.

VERWENDUNG DIESER ANLEITUNG

WICHTIGE INFORMATIONEN

Wichtige informationen in dieser Anleitung sind wie folgt gekennzeichnet.

ANMERKUNG: Eine ANMERKUNG enthält Informationen, die einen Vorgang einfacher und deutlicher macht.

ACHTUNG: Unter dem Titel ACHTUNG sind spezielle Vorgänge beschrieben, die eingehalten werden müssen, um Beschädigungen am Motorrad zu vermeiden.

WARNUNG: Eine WARNUNG bezeichnet einen besonderen Vorgang, der eingehalten werden muß um Verletzungen des Motorradfahrers bzw. Mechanikers bei Durchführung von Prüfungs-oder Reparaturarbeiten zu vermeiden.

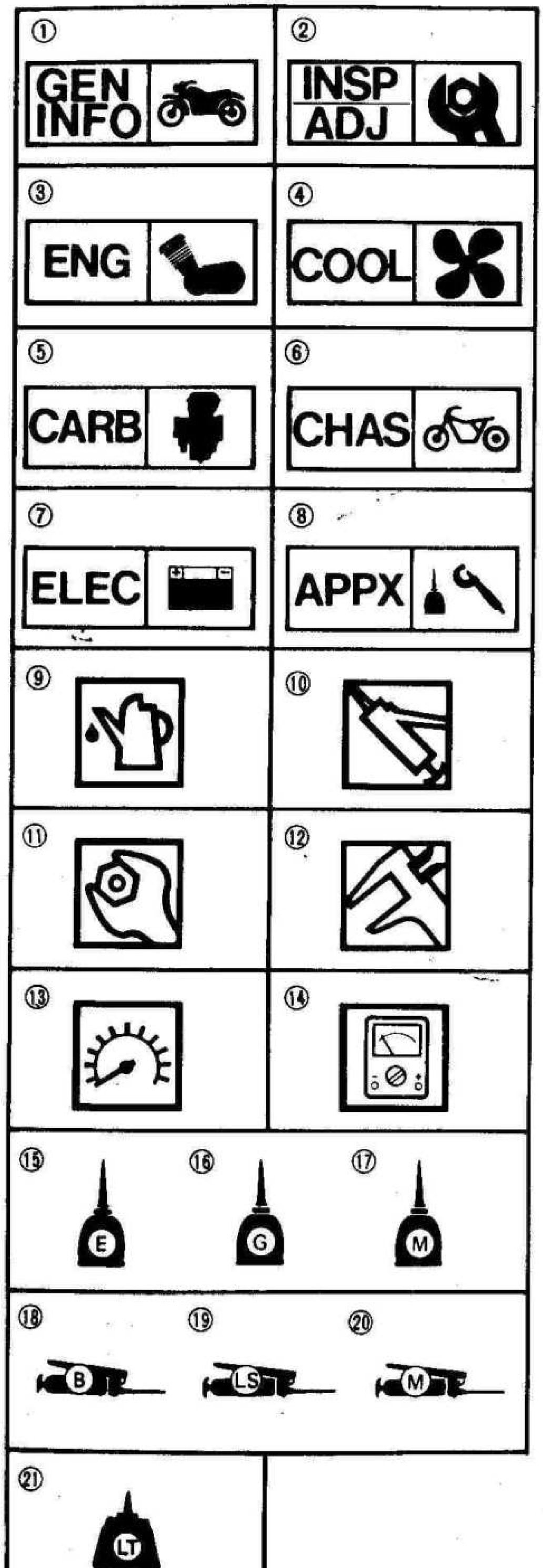
FORMAT DER ANLEITUNG

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Vorgänge sind sequentiell in der durchzuführenden Reihenfolge aufgeführt. Diese Anleitung wurde zusammengestellt, um den Mechanikern ein leicht verständliches Nachschlagwerk in die Hand zu geben, das Beschreibungen für Demontage, Reparatur, Montage und Inspektion enthält.
Im Format dieser Anleitung wird nach dem Bauteil die Störungsursache gefolgt von einer Pfeilmarkierung aufgeführt, an die sich dann die erforderliche Maßnahme anschließt, wie es im folgenden Beispiel dargestellt ist.

- Lager:
  Grübchenbildung/Beschädigung → Erneuern.

AUSEINANDERGEZOGENE DARSTELLUNG

In jedem Kapitel ist vor der Beschreibung der Demontage eine auseinandergezogene Darstellung enthalten, der die richtigen Demontage und Montagevorgänge entnommen werden können.



ABGEBILDETE SYMBOLE (Siehe Abbildung)

Die abgebildeten Symbole ① bis ⑧ sind zur einfachen Affindung der Seiten mit Daumeneinkerbungen versehen. Die Abschnittsnummer sowie der Inhalt können sofort ersehen werden.

① Allgemein Angaben
② Regelmässige Inspektionen und Einstellungen
③ Motor
④ Kühlanlage
⑤ Vergasung
⑥ Fahrgestell
⑦ Elektrische Einrichtungen
⑧ Anhang

Die abgebildeten Symbole ⑨ bis ⑭ werden zur Unterscheidung der Spezifikationen in diesem Text benutzt.

⑨ Einfüllen von Flüssigkeit
⑩ Schmiermittel
⑪ Festziehen (Anzugsmoment)
⑫ Verschleißgrenze, Spiel
⑬ Motordrehzahl
⑭ Ω, V, A

Die abgebildeten Symbole ⑮ bis ㉑ in der auseinandergezogene Darstellung zeigen die Schmierstoffklasse sowie die Schmierstellen an.

⑮ Motoröl auftragen
⑯ Getriebeöl auftragen
⑰ Molybdändisuflid-Öl auftragen
⑱ Radlagerfett auftragen
⑲ Leichtes Lithium-Fett auftragen
⑳ Molybodän auftragen
㉑ Sicherungslack (LOCTITE®) auftragen

INHALT

ALLGEMEINE ANGABEN 1
IDENTIFIZIERUNG DES MOTORRADS 1

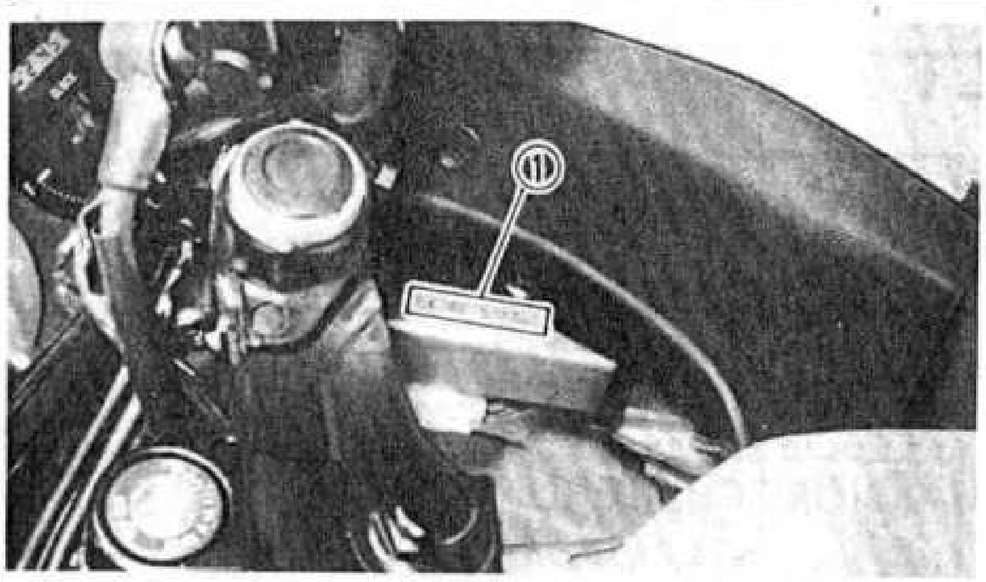
REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN UND EINSTELLUNGEN 2
EINLEITUNG 2
REGELMÄSSIGE WARTUNG/REGELMÄSSIGE SCHMIERUNG..... 2
VERKLEIDUNG 4
OBERE VERKLEIDUNG 4
UNTERE VERKLEIDUNG 8
FAHRGESTELL 8
EINSTELLUNG DES GASSELZUGS 8
ÜBERPRÜFUNG DES KRAFTSTOFFBEHÄLTER-ENTLÜFTUNGSSCHLAUCHS..... 9

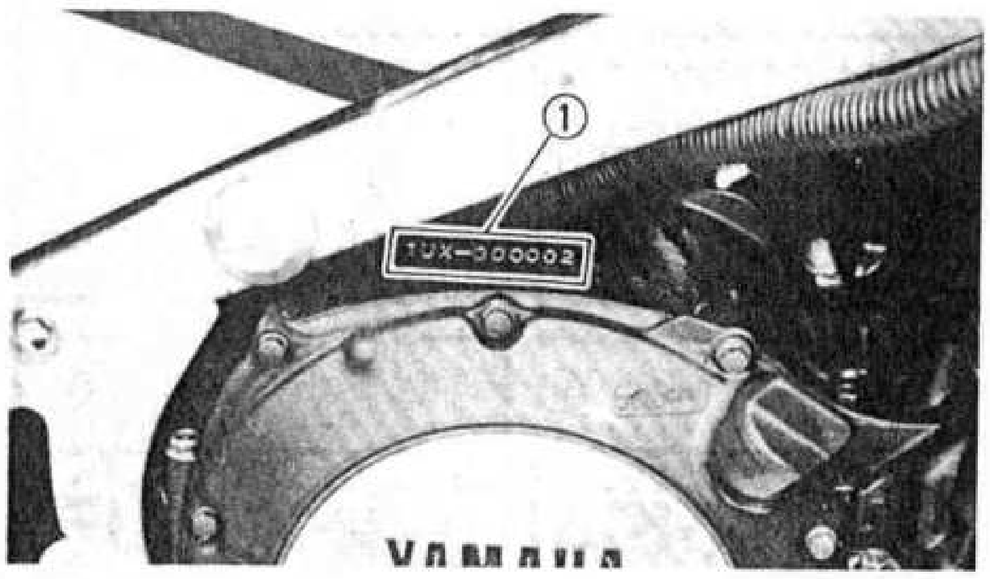
ÜBERHOLUNG DES MOTORS 10
INSPEKTION UND REPARATUR 10
ZYLINDER 10
KOLBEN 10

ELECTRISCHE ANLAGE 11
FJ1200 SCHALTPLAN 11
ELEKTRISCHE BAUTEILE 15
ELEKTRISCHER ANLASSER 17
KRAFTSTOFF-RESERVE..... 23
DIGITAL-UHRKREIS 31

ANHANG 36
TECHNISCHE DATEN 36
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 36
WARTUNGSDATEN 39
KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT 53

SCHALTPLAN





ALLEGEMEINE ANGABEN

IDENTIFIZIERUNG DES MOTORRADES

SERIENNUMMER DES RAHMENS

Die Rahmen-Seriennummer ① ist an der rechten Seite des Rahmens eingeschlagen.

SERIENNUMMER DES MOTORS

Die Motor-Seriennummer ① ist an der rechten Seite des Motors eingeschlagen.

ANMERKUNG:

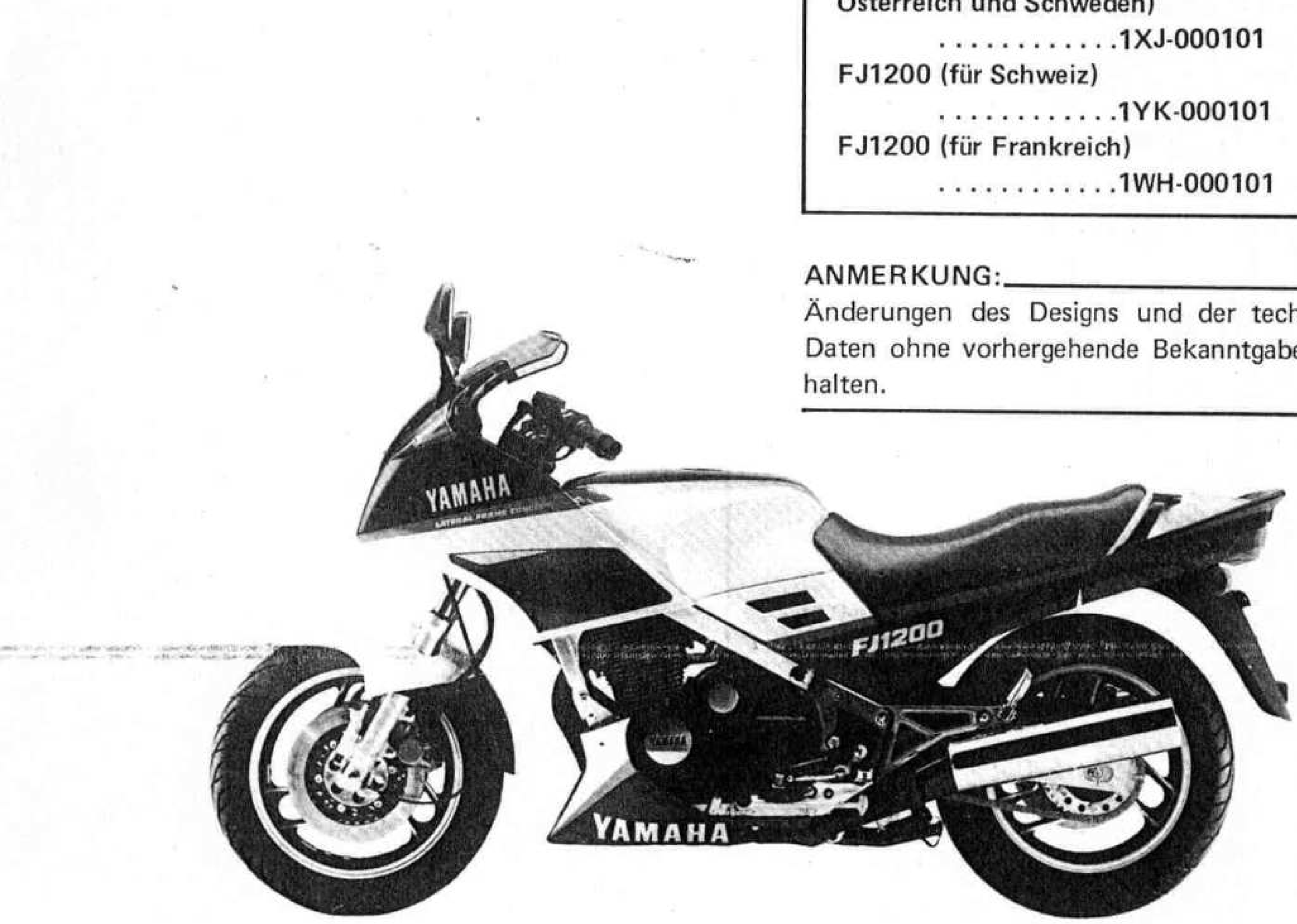
Die ersten drei Stellen dieser Nummer sind für die Modellidentifikation; die restlichen Stellen bezeichnen die Herstellungsnummer des Motorrads.

Anfangs-Seriennummer:

FJ1200 . . . . . .1TX-000101
FJ1200 (für Bundesrepublik, Deutschland Österreich und Schweden)
. . . . . .1XJ-000101
FJ1200 (für Schweiz)
. . . . . .1YK-000101
FJ1200 (für Frankreich)
. . . . . .1WH-000101

ANMERKUNG:

Änderungen des Designs und der technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vorbehalten.



REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

EINLEITUNG

In diesem Kapitel sind alle Informationen enthalten, die für die Ausführung der empfohlenen Inspektionen und Einstellungen erforderlich sind. Diese vorbeugenden Wartungsarbeiten sind auszuführen, um das Motorrad immer in optimalem Betriebszustand zu erhalten und lange Lebensdauer sicherzustellen. Teuere Überholungen können so vermieden werden. Diese Informationen beziehen sich sowohl auf bereits ausgelieferte Maschinen als such auf Motorräder, die für den Verkauf vorbereitet werden. Alle Kundendienstmechaniker sollten sich mit dem Inhalt dieses Kapitels vertraut machen.

REGELMÄSSIGE WARTUNG/REGELMÄSSIGE SCHMIERUNG

Einheit: km (mi)

BENENNUNG	BEMERKUNGEN	NACH KAUF 1,000 (600)	ALLE	
			6.000 (4,000) oder 6 Monate	12,000 (8,000) oder 12 Monate
Ventilspiel*	Ventilspiel prüfen/abstimmen.			○
Zündkerzen	Prüfen/reinigen oder austauschen.	○	○	○
Luftfilter	Reinigen, erneuern, wenn erforderlich		○	○
Vergaser*	Leerlauf, Synchronisation und Anlasserbetrieb prüfen/abstimmen.	○	○	○
Kraftstoffleitung*	Kraftstoffschlauch und Saugleitung auf Risse und Beschadigung prüfen.		○	○
Motorenöl	Auswechseln (Von dem Ablassen Motor anwärmen.)	○	○	○
Motorenölfilter*	Auswechseln.	○		○
Antriebskette	Durchhang überprüfen/Ausrichtung/Öl auftragen**	ALLE 500 (300)		
Bremse*	Betrieb auf Bremsflüssigkeitsverlust prüfen. Siehe ANMERKUNG.		○	○
Kupplung*	Betrieb auf Kupplungsflüssigkeitsverlust prüfen. Siehe ANMERKUNG.		○	○
Einstellkette für hintere Aufhängung*	Durchhang überprüfen/Öl auftragen.***		○	○
Hinterarm-Drehlager*	Lageraufbau auf Lockerheit prüfen. Alle 24.000 (16.000) oder 24 Monate geringfügig erneut abdichten.****			○
Gelenkzapfen der hintere Aufhängung*	Betrieb prüfen. Alle 24.000 (16.000) oder 24 Monate leicht einfetten.*****			○
Räder*	Balance sowie auf Beschadigung und Abnutzung prüfen.		○	○
Radlager*	Lageraufbau auf Lockerheit/Beschädigung prüfen. Bei Beschädigung auswechseln.		○	○
Lenklager*	Lageraufbau auf Lockerheit prüfen. Alle 24.000 (16.000) oder 24 Monate gerungfügig erneut abdichten.****	○		○

INSP ADJ

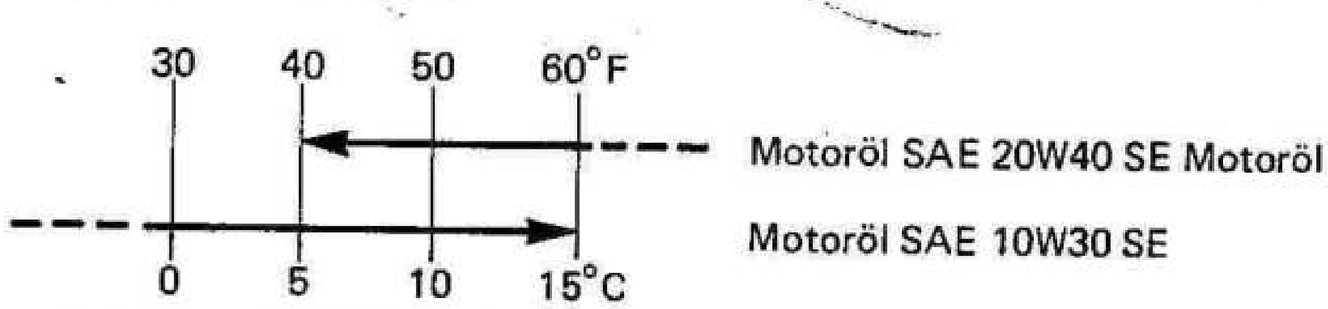
REGELMÄSSIGE WARTUNG/REGELMÄSSIGE SCHMIERUNG

BENENNUNG	BEMERKUNGEN	NACH KAUF 1.000 (600)	ALLE	
			6.000 (4.000) oder 6 Monate	12.000 (8.000) oder 12 Monate
Vordergabeln*	Funktion sowie auf Ölverlust prüfen.		○	○
Hintere Stoßdampfer*	Funktion sowie auf Ölverlust prüfen.		○	○
Befestigungselemente*	Alle Befestigungen und Anbringungen des Chasis prüfen.	○	○	○
Haupt- und seitenständer(s)*	Funktion Gegebenenfalls reparieren.	○	○	○
Seitensätnderschalter (Falls damit ausgerüstet)	Betrieb prüfen. Gegebenenfalls reinigen oder ersetzen.	○	○	○
Batterie*	Elektrolytschwere auf vorgeschriebenen Wert prüfen. Entlüftungsleitung auf Funktion prüfen.		○	○
Netzgenerador*	Alle 100.000 (62.000) Generatorbürsten auswechseln.			

*: Diese Teile sollten von einem Yamaha Händler gewartet werden.
**: Motoröl SAE 30W~50W
***: Motoröl SAE 10W30
****: Mittelschweres Radlager Schmierfett.
*****: Molybodän auftragen

ANMERKUNG:

- Brems-/Kupplungsflüssigkeitswechsel:
  1. Nach Demontage des Hauptbremszylinders und des Zangenzylinders, die Flüssigkeit auswechseln. Gewöhnlich zunächst das Niveau des Brems-/Kupplungsflüssigkeit nachprüfen, dann, wenn erforderlich, die Flüssigkeit nachfüllen.
  2. Die Öldichtungen im Innern des Hauptbremszylinders und des Zangenzylinders alle zwei Jahre auswechseln.
  3. Die Brems-/Kupplungsschläuche alle vier Jahre durch andere ersetzen.
- Empfohlenes Motoröl:



INSP ADJ

VERKLEIDUNG

ACHTUNG:

- Anstoßen bzw. Beschädigungen der Verkleidung beim Ausbau und Einbau unbedingt vermeiden.
- Keinenalkalischen oder starken und sauren Reiniger, Benzin, Bremsflüssigkeit oder ähnliche Reinigungsmittel verwenden.

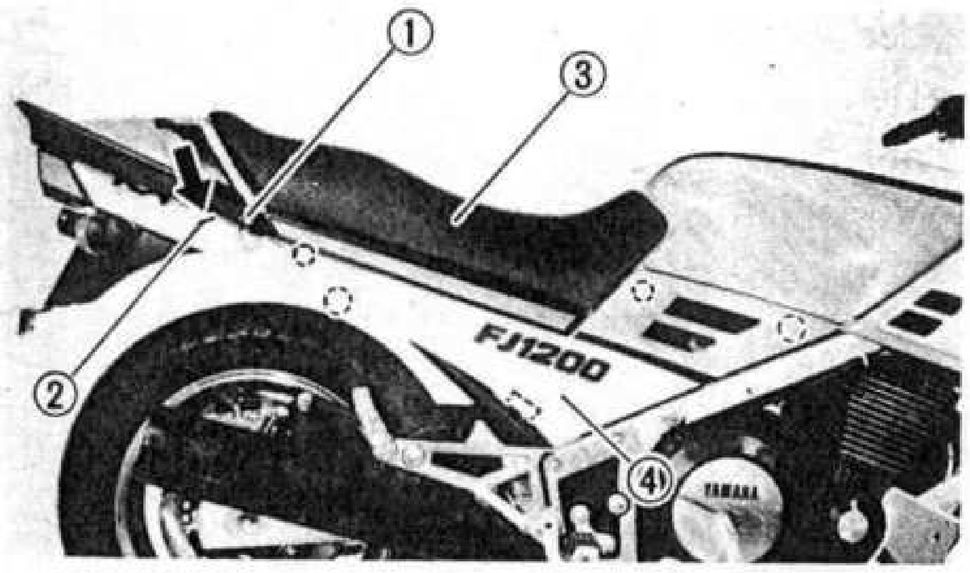
WARNUNG:

- Keinen Windschutz mit Haarrissen verwenden, da damit die Sicht beeinträchtigt wird.
- Keine Fremdkörper zwischen Verkleidung und Rahmen plazieren, da sonst die Lenkung negativ beeinflußt werden kann.

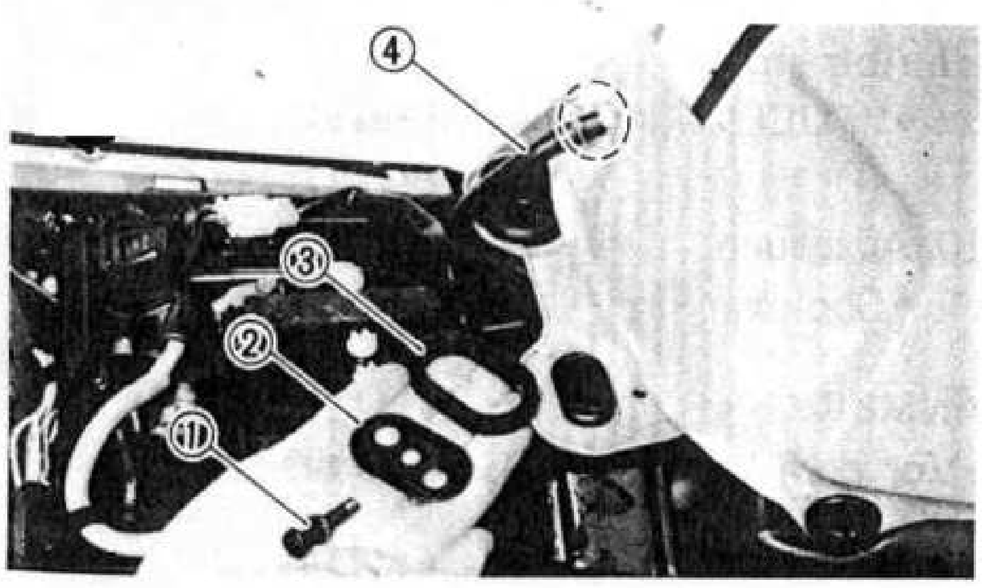
OBERE VERKLEIDUNG

Ausbau

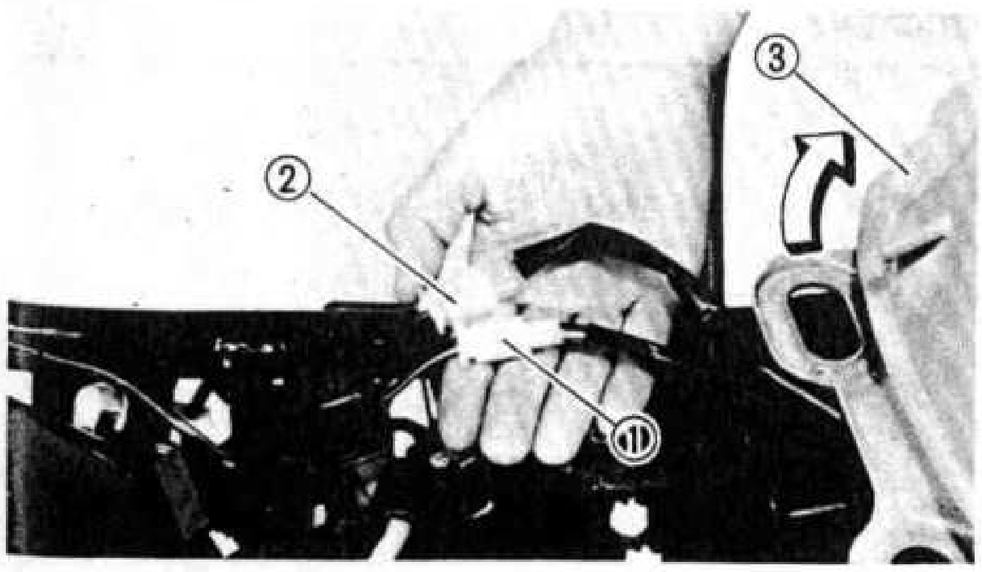
1. Ausbauen:
   - Sitz ③
     Die Sitzsperre ① öffnen und beide Hebel ② an beiden Seiten hinunterdrücken.
   - Seitendeckel (Links und Rechts) ④
     Den am Oberteil des Seitendeckels angebrachten Knopf ziehen und den Seitendeckel abnehmen.



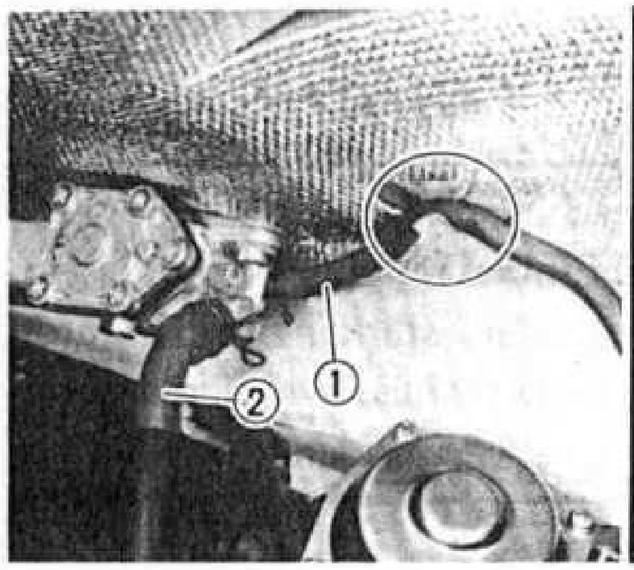
2. Ausbauen:
   - Schrauben (Kraftstofftank) ①
   - Scheiben ②
   - Gummischeiben ③
3. Abtrennen:
   - Entlftungsrohr (Kraftstofftank-Hinten) ④

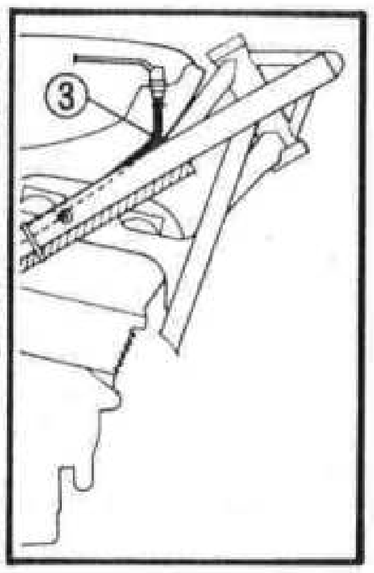


4. Abtrennen:
   - Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn) Kabel ①
   - Kraftstoffstand-Geberkabel ②
     Den Kraftstofftank langsam anheben ③.

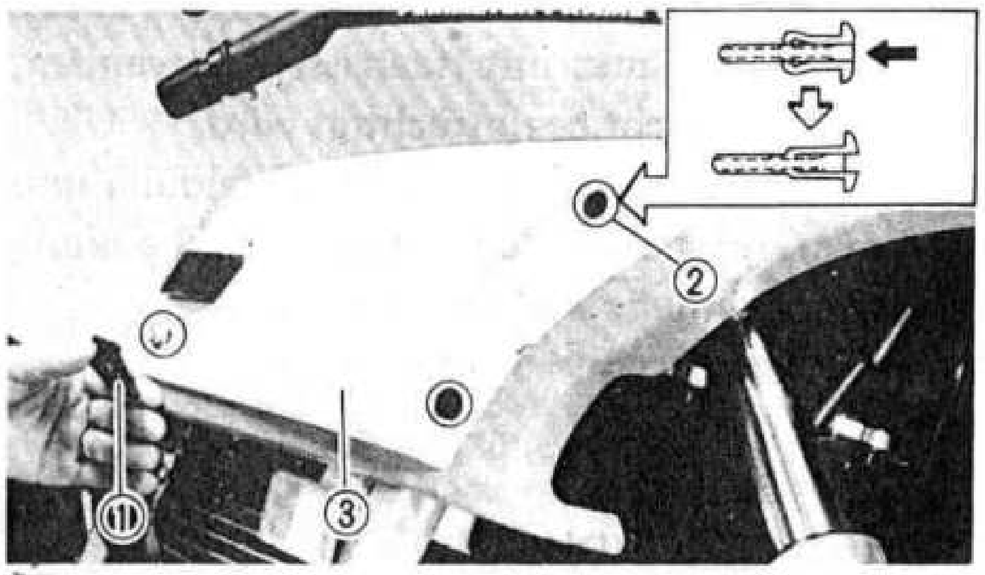


OBERE VERKLEIDUNG



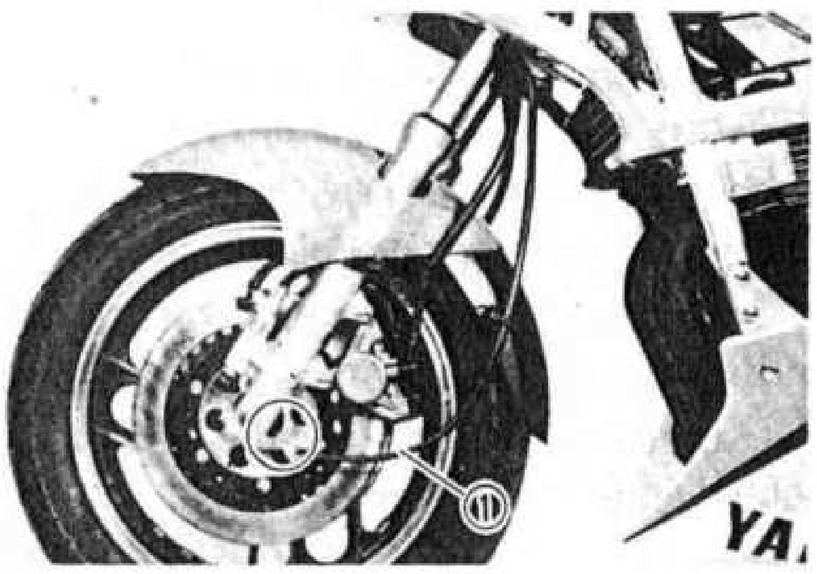


5. Abtrennen:
   - Unterdruckschlauch ①
   - Kraftstoffschlauch ②
   - Enslftungsrohr (Kraftstofftank-Vorne) ③ (Für Deutschland)
6. Ausbauen:
   - Kraftstofftank

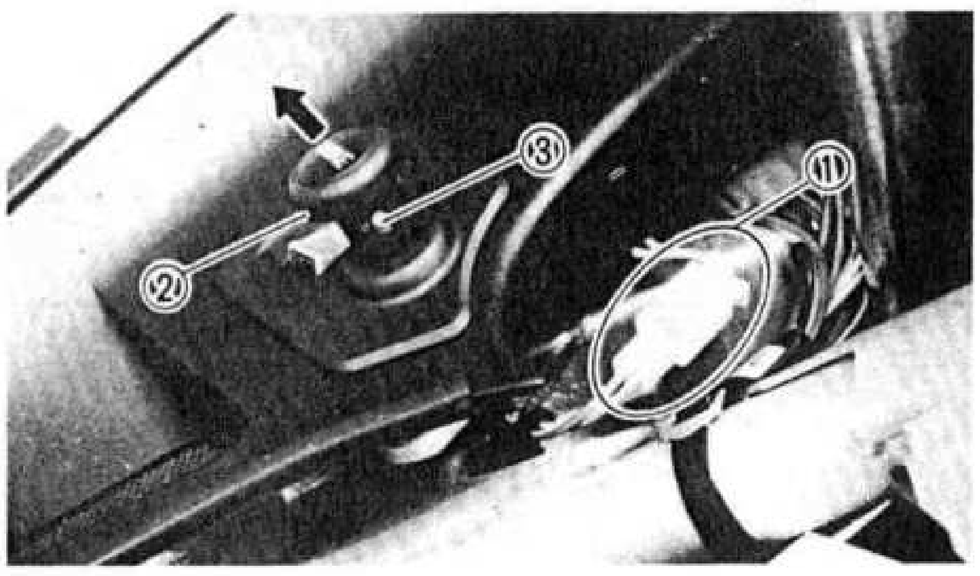


7. Ausbauen:
   - Luftkanäle (Links und Rechts) ③

Ausbauvorgängen für Luftkanal:
- Die Verkleidung ① sowie die Schrauben entfernen.
- Den Sicherungsstift ② um ca. 3 mm (0,12 in) von der Oberkante des Halteflansches mit Hilfe eines Schraubendrehers hineindrücken, so daß die Halter gemeinsam mit der oberen Verkleidung entriegelt werden.
- Den Luftkanal ③ an der Vorderseite abziehen, um diesen gemeinsam mit der Verkleidung auszuhängen.
- Den Luftkanal entfernen.

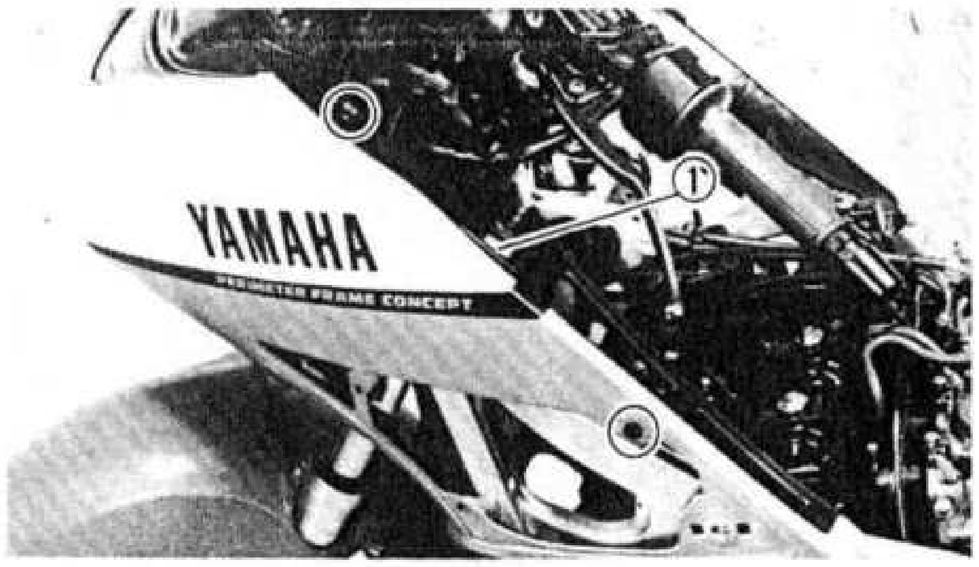


8. Abtrennen:
   - Geschwindigkeitsmesserkabel ①

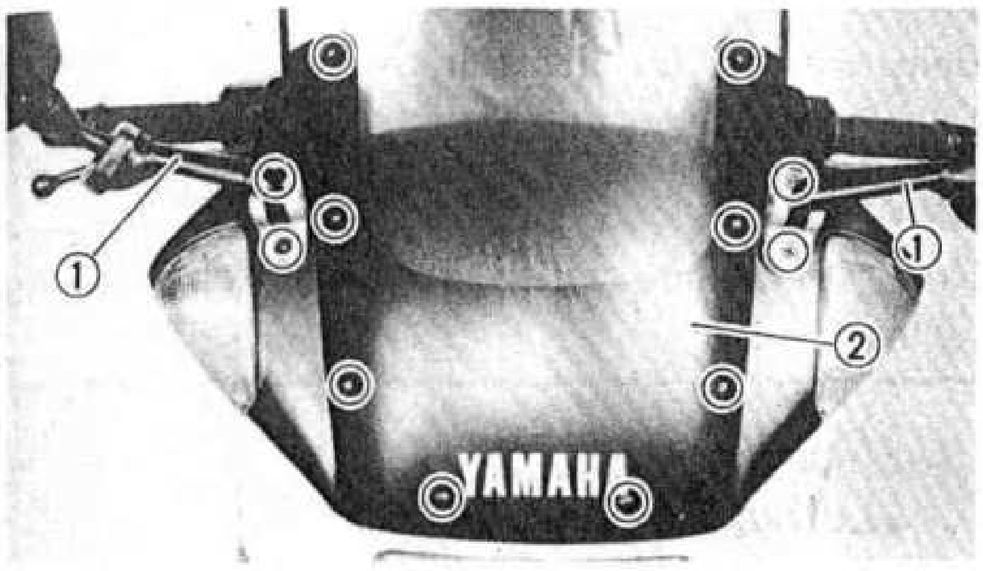


9. Abtrennen:
   - "FUEL" (Kraftstoff-Reserve) Schaltkabel ①
10. Ausbauen:
    - Chok Knopf ②

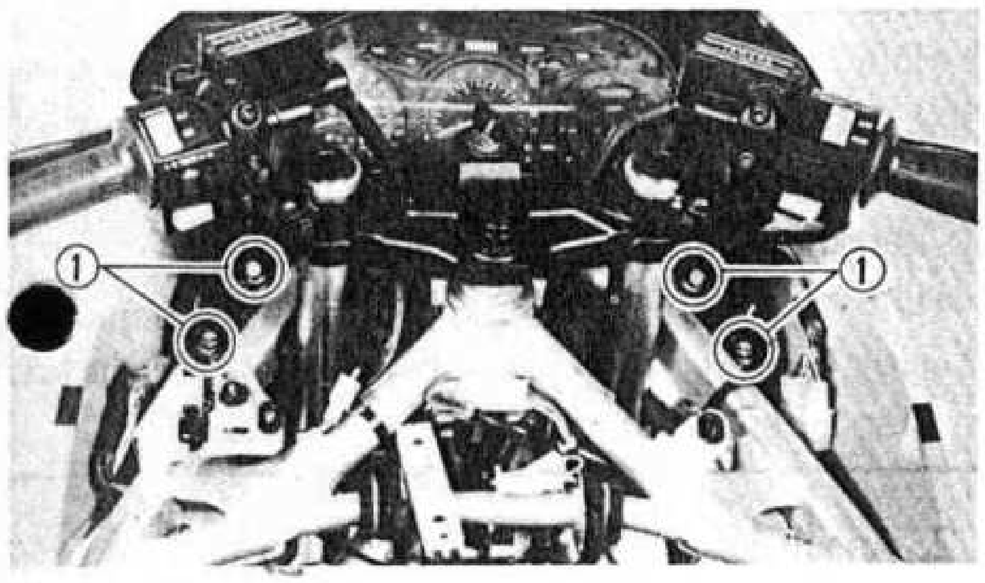
ANMERKUNG:
- Vor dem Ziehen des Knopfs die Befestigungsschraube ③ losdrehen.
- Achten, damit die Befestigungsschraube ③ nicht verlorengeht.



11. Ausbauen:
    - Seitengrills (Links und Rechts) ①

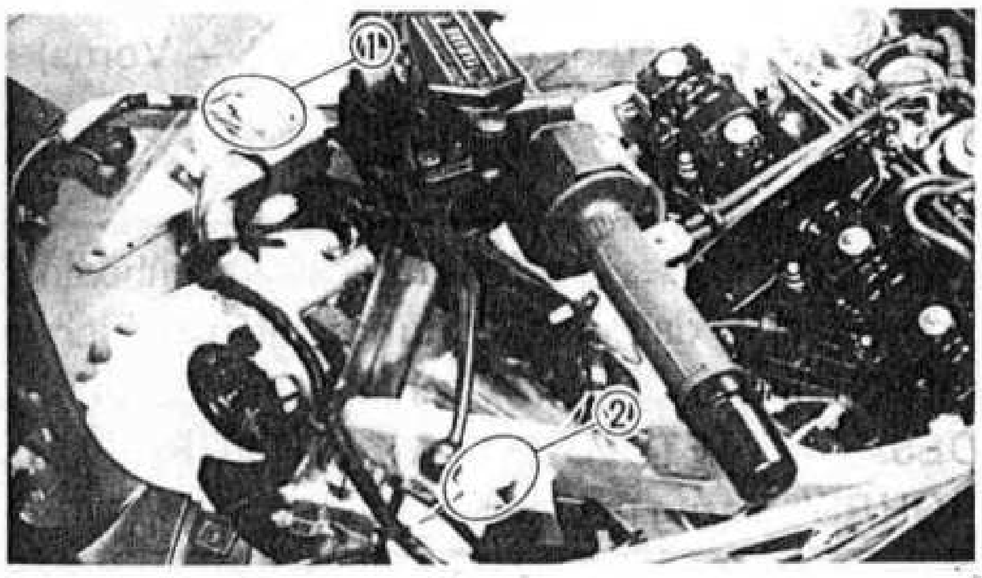


12. Ausbauen:
    - Rückspiegel (links und rechts) ①
    - Windschutz ②



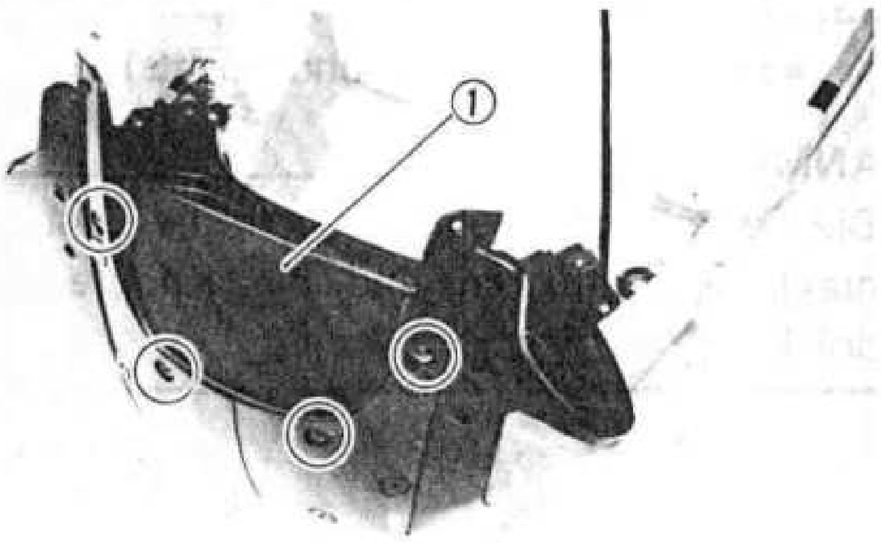
13. Ausbauen:
    - Bolzen (Verkleidungshalterung) ①

    Die Verkleidung langsam zusammen mit der Instrumenteneinheit nach vorne herausziehen.

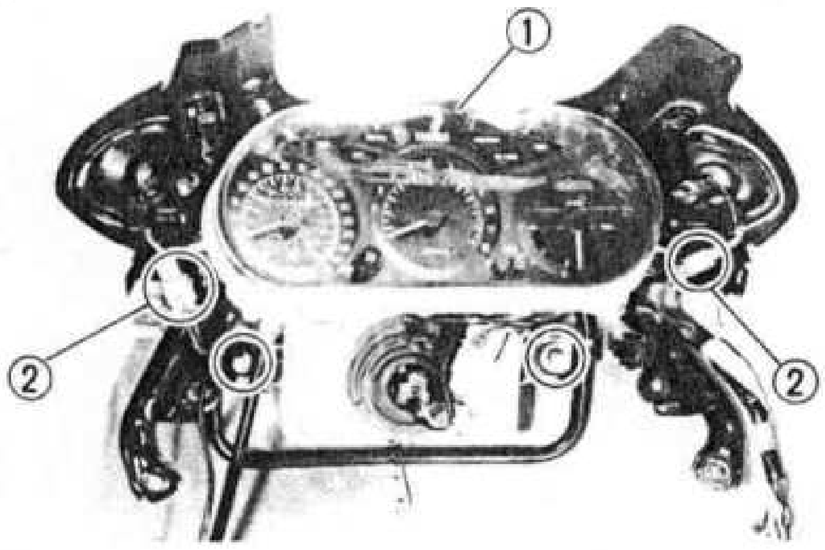


14. Abtrennen:
    - Anschluß für Instrumenteneinheit ①
    - "LIGHTS" (Abblend)-Schalterkabel ②

15. Ausbauen:
    - Obere Verkleidung mit Instrumenteneinheit



16. Ausbauen:
    - Instrumentenverkleidung ①



17. Ausbauen:
    - Instrumenteneinheit ①
    - Blinklicht (Links und Rechts)

18. Abtrennen:
    - Blinkleuchtenkabel (Links und Rechts) ②

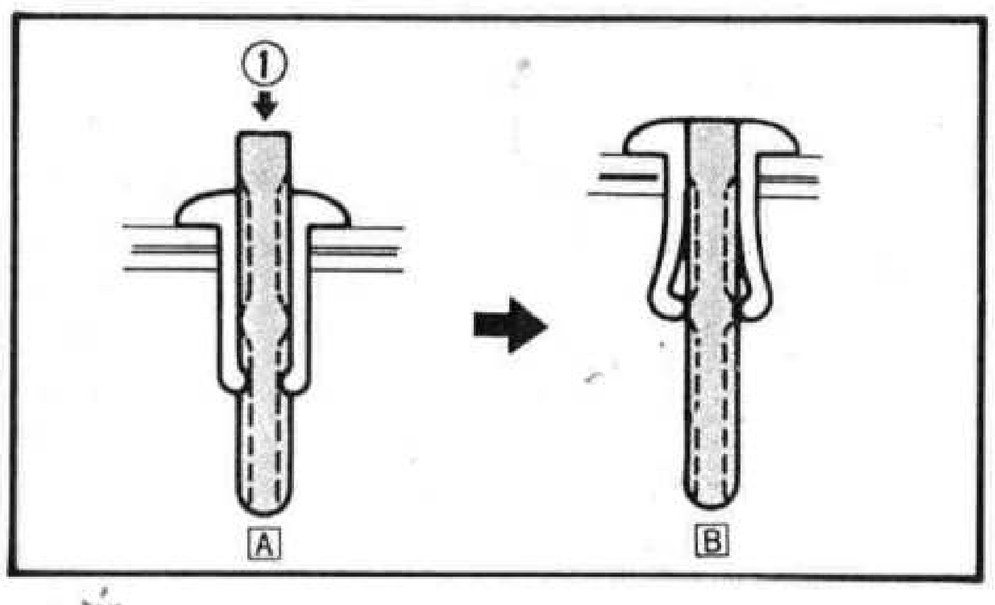
Einbau

Beim Einbau des Sitzes, in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus vorgehen.

ANMERKUNG:

Unbedingt sicherstellen, daß die Kabel richtig verlegt sind.

1. Einbauen:
   - Luftkanäle (Links und Rechts)



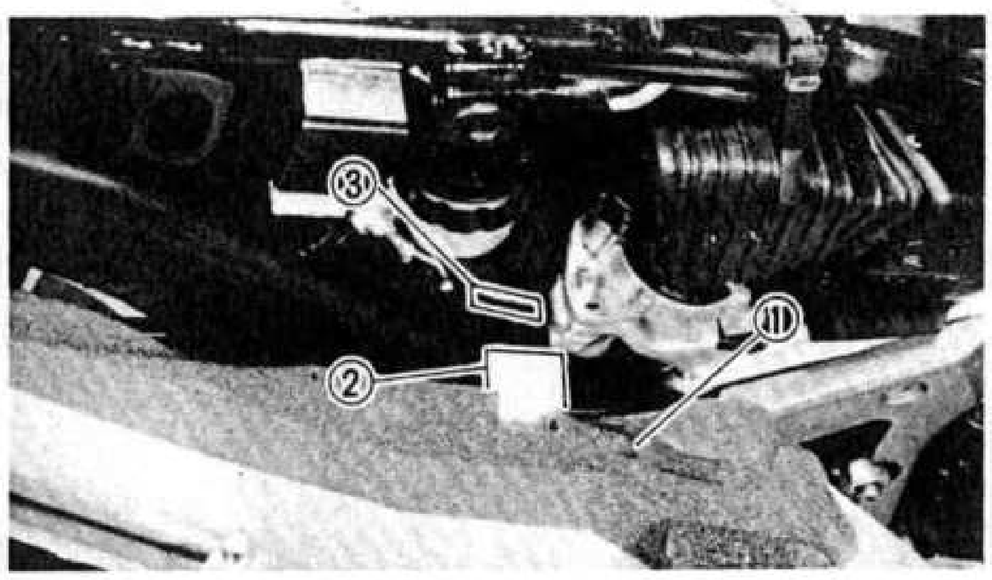
Einbauvorgänge für Luftkanäle:

- Die Luftkanäle einbauen; die Lasche des Luftkanales an der Verkleidung einhängen.
- Die Halter gemäß Abbildung in den Luftkanal einbauen [A] .
- Die Sicherungsstifte ① hineindrücken, bis sie bündig mit der Oberkante des Halteflansches abschließen [B].

2. Anschließen:
   - Entlüftungsrohr (Kraftstofftank – Hinten)
   - Entlüftungsrohr (Kraftstofftank – Vorne) (Für Deutschland)

ANMERKUNG:

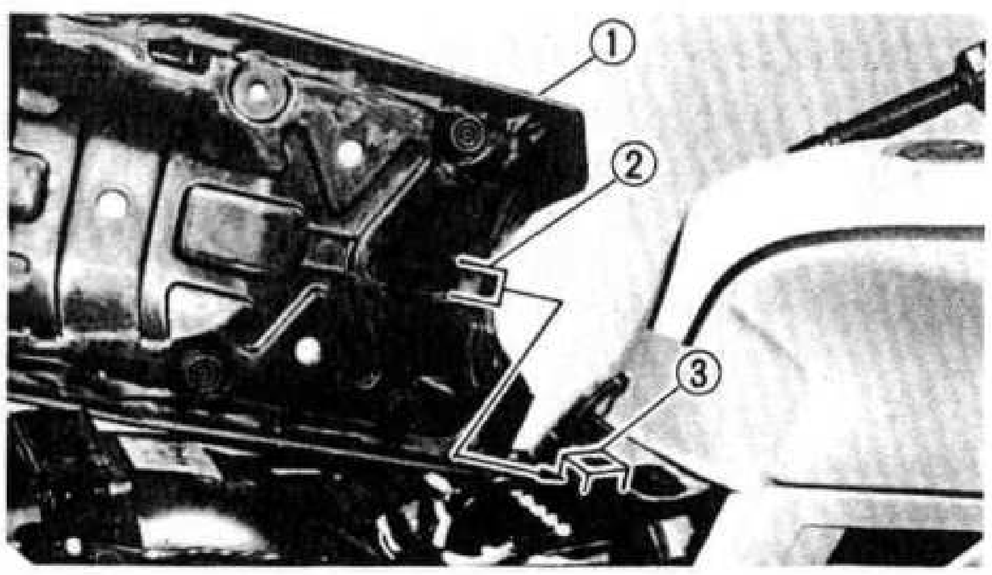
Beim Einbau des Kraftstoffbehälters unbedingt sicherstellen, daß die Belüftungsschläuche richtig verlegt sind. Auf den Abschnitt "INSPEKTION DES KRAFTSTOFFTANK-ENTLÜFTUNGSROHRS" Bezug nehmen.



3. Einbauen:
   - Seitendeckel (Links und Rechts) ①

ANMERKUNG:

Die Seitendeckelklemme ② in die Rahmenöffnung ③ einführen und die Knöpfe hineindrücken.



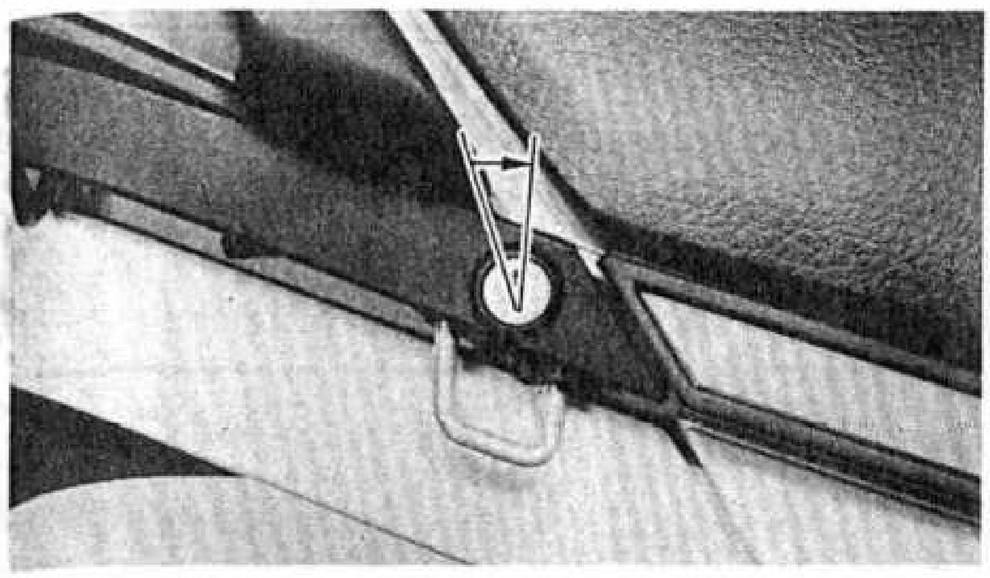
4. Einbauen:
   - Sitz ①

ANMERKUNG:

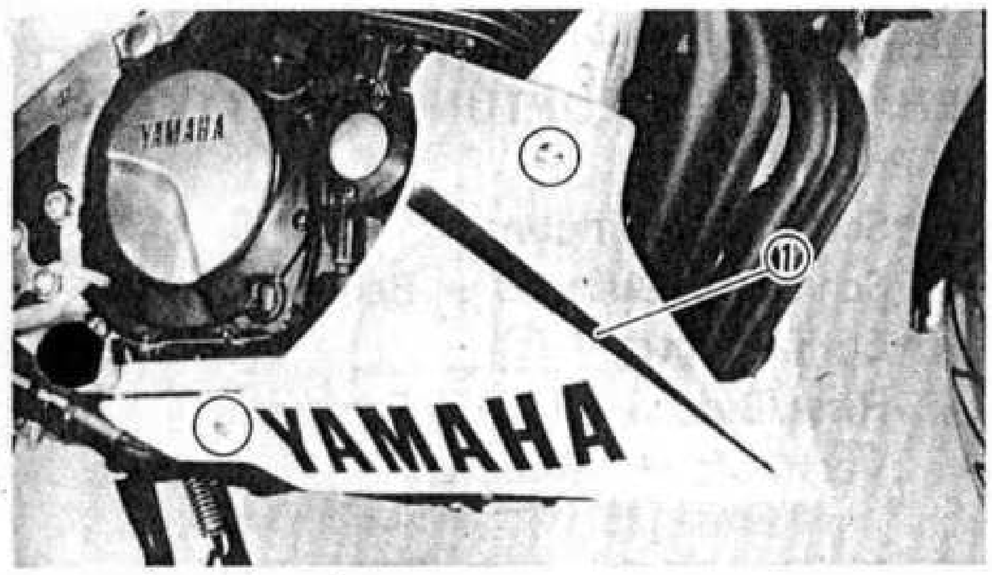
- Die Schleife ② am Sitz in die Rahmenhalterung ③ einführen und den Sitz dann an der Rückseite hinunterdrücken.

UNTERE VERKLEIDUNG/ EINSTELLUNG DES GASSEILZUGES

INSP ADJ



- Nachden sichergestellt wurde, daß der Sitz richtig eingepaßt ist, den Schlüssel nach rechts in die Mittelposition bringen.



UNTERE VERKLEIDUNG

Ausbau

1. Ausbauen:
   - Untere Verkleidung ①

Einbau

1. Einbauen:
   - Untere Verkleidung

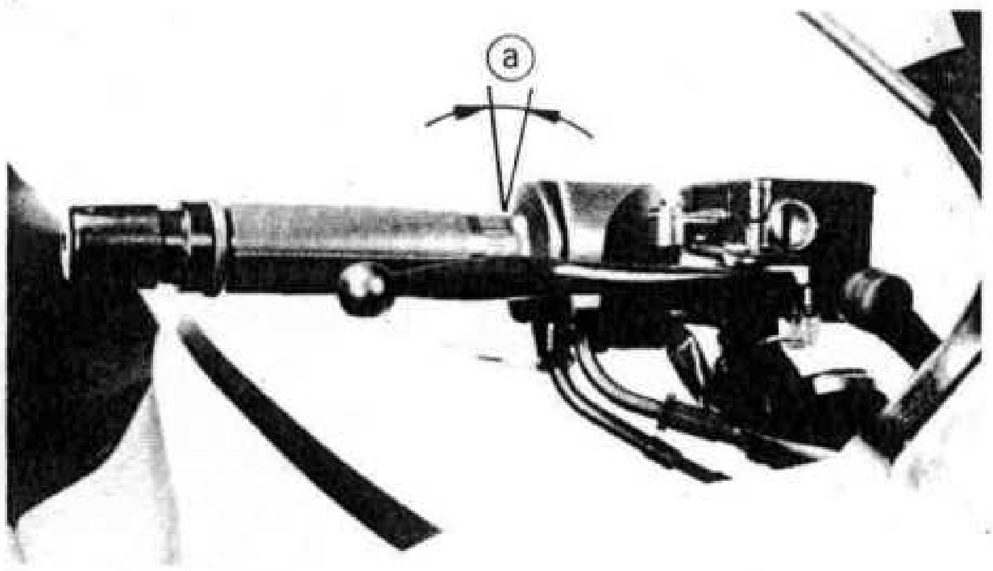
   Die Schrauben gleichmäßig festziehen.

FAHRGESTELL

EINSTELLUNG DES GASSEILZUGES

ANMERKUNG:

Vor dem Einstellen des Gasseilzuges, die Leerlaufdrehzahl des Motors einstellen.



1. Kontrollieren.
   - Gasseilzugspiel ⓐ

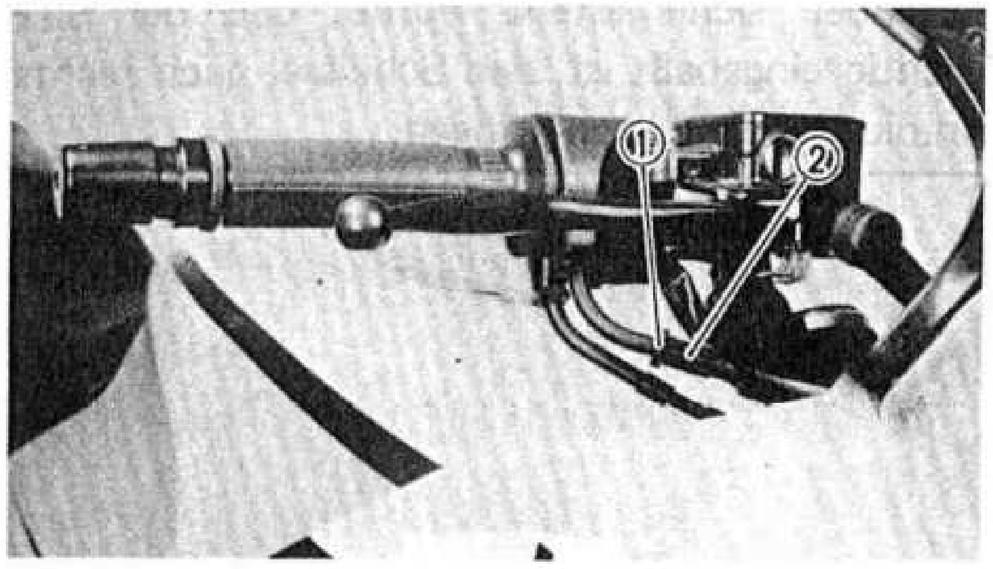
   Abweichung von Spezifikation → Einstellen.

Spiel des Gasseilzuges ⓐ:
3 ~ 7 mm (0,12 ~ 0,28 in)

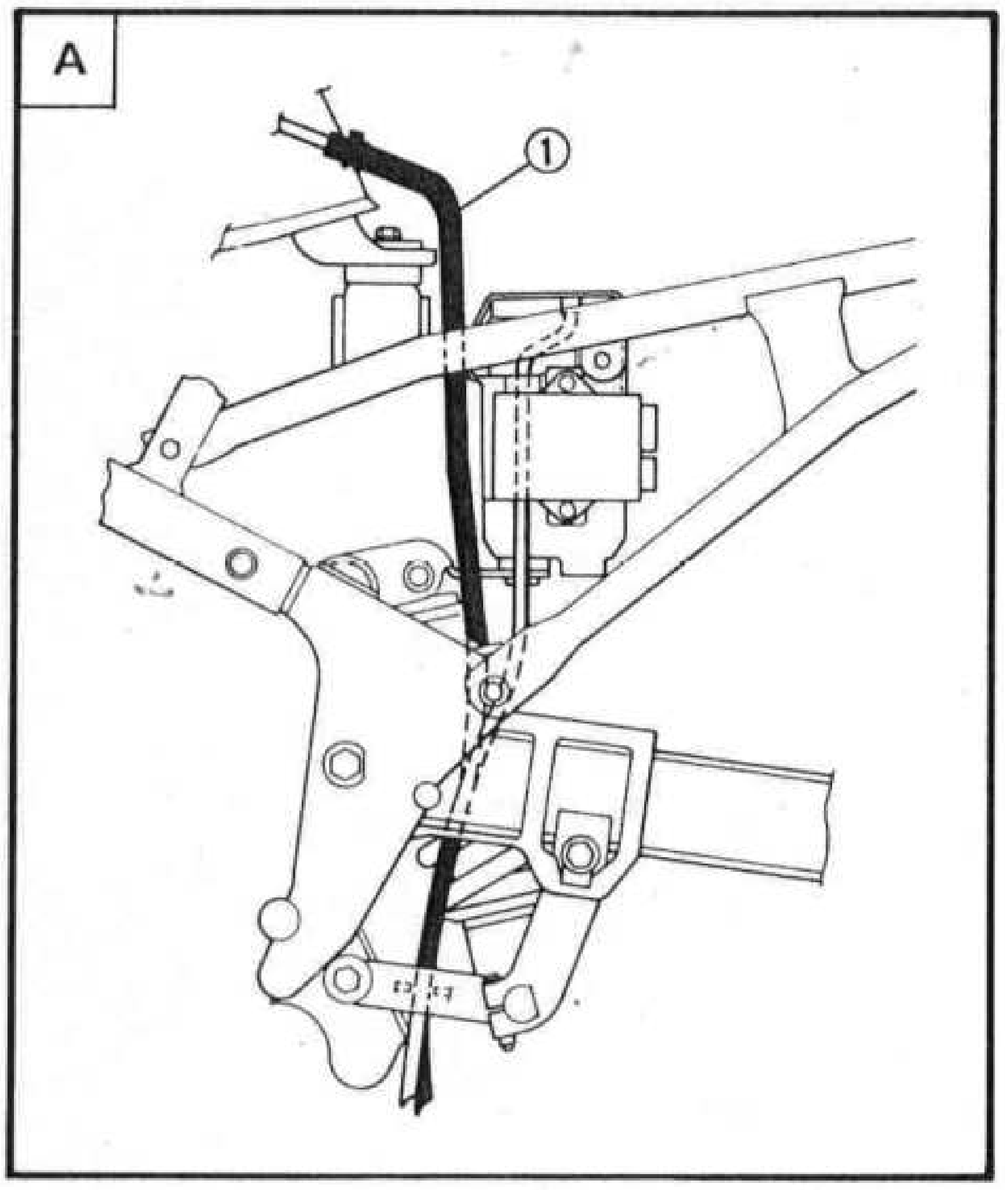
2. Einstellen:
   - Spiel des Gasseilzuges

INSP ADJ

ÜBERPRÜFUNG DES KRAFTSTOFFBEHÄLTER-ENTLÜFTUNGSSCHLAUCHS



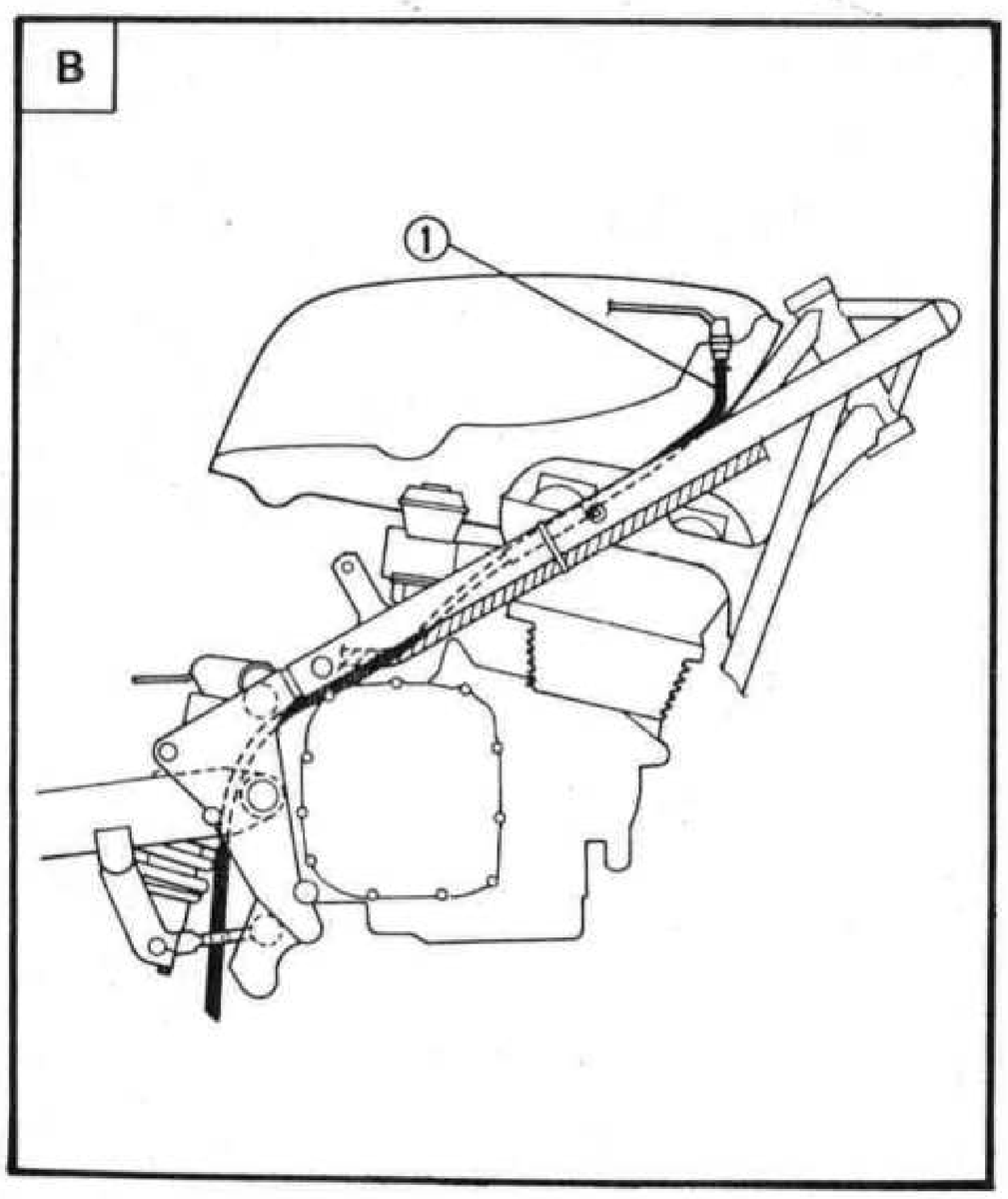
Einstellschritte für Gasseilzugspiel:
- Die Sicherungsmutter ① lösen.
- Den Einsteller ② nach rechts oder links drehen, bis das passende Spiel erreicht ist.
- Die Sicherungsmutter wieder festziehen.

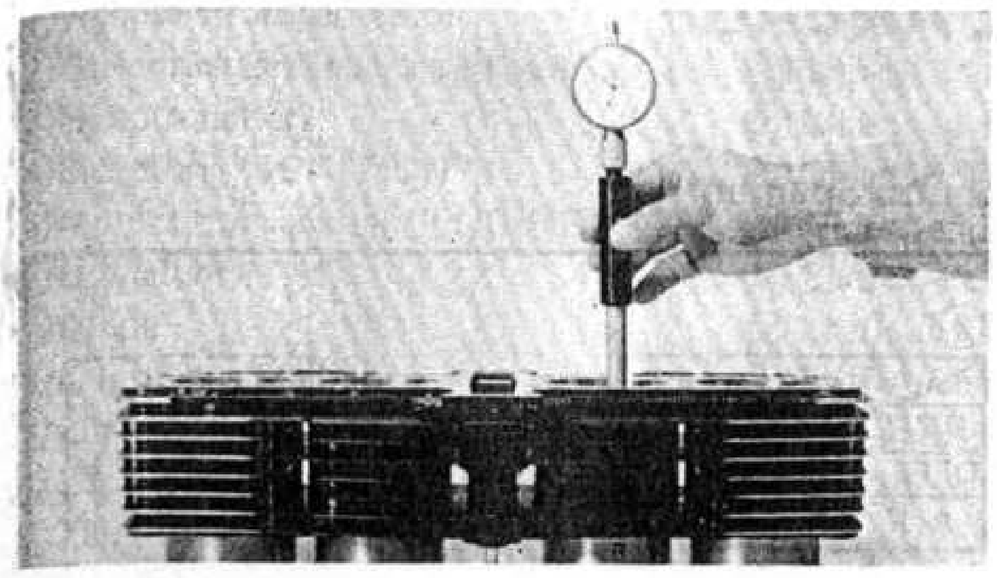


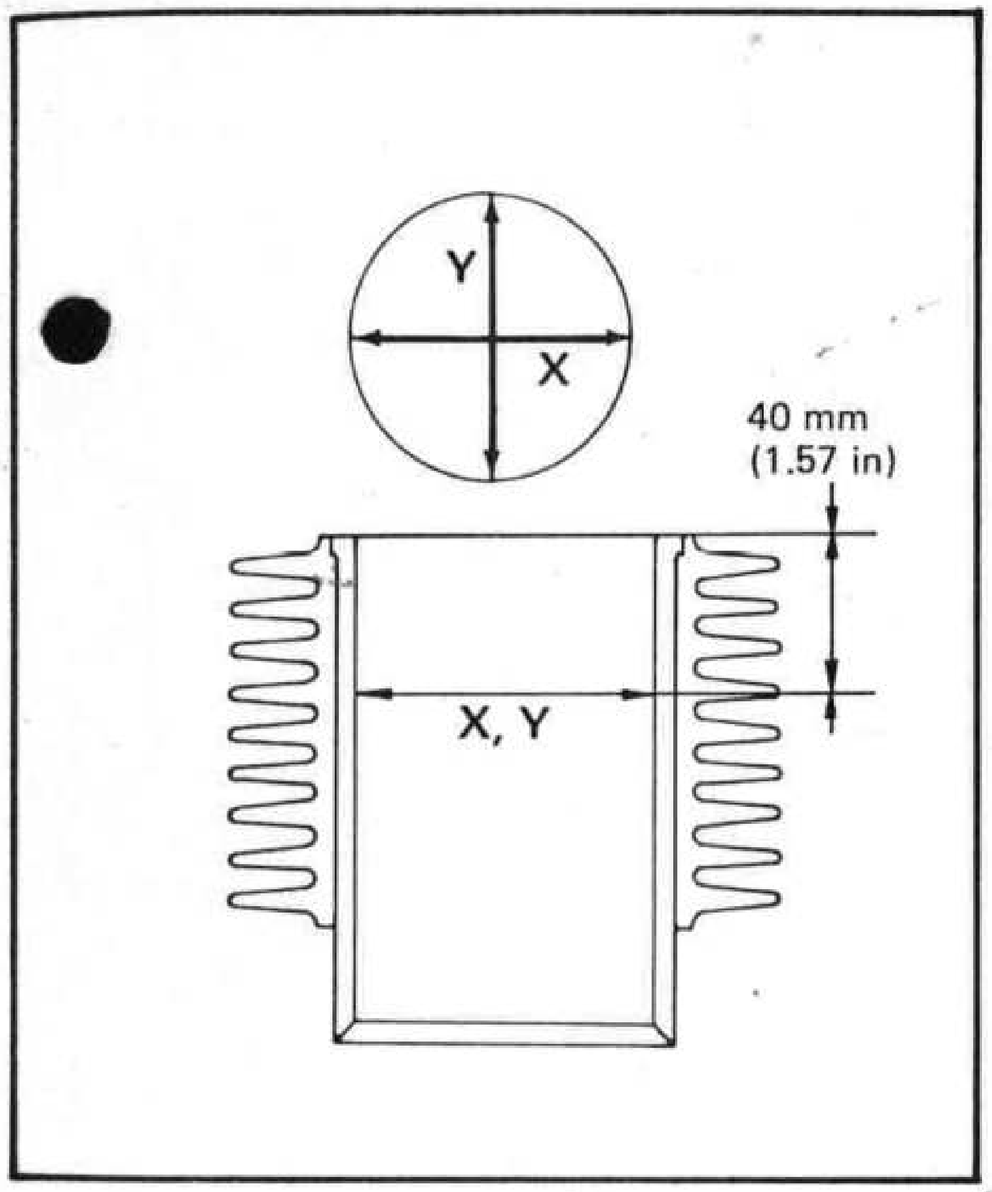
ÜBERPRÜFUNG DES KRAFTSTOFF-BEHÄLTER-ENTLÜFTUNGSSCHLAUCHS

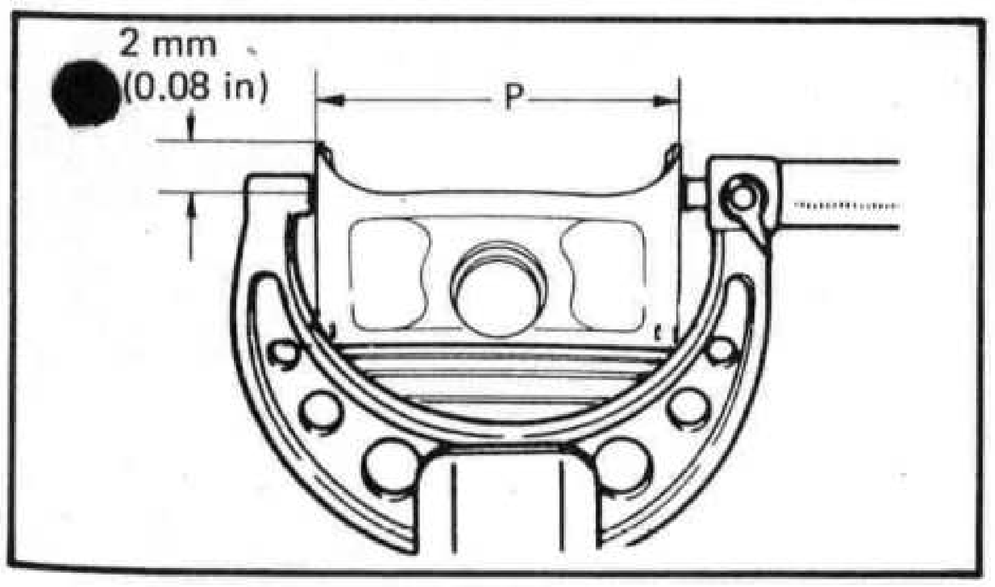
1. Prüfen:
   - Schlauchverbindung
     Schlechter Zustand → Beheben.
   - Entlüftungsrohr ①
     Risse/Beschädigung → Erneuern.
     Verstopft → Säubern.

Ⓐ HINTERRAD-ENTLÜFTUNGSROHR
Ⓑ VORDER-ENTLÜFTUNGSROHR
(NUR FÜR DEUTSCHLAND)









ÜBERHOLUNG DES MOTORS

INSPEKTION UND REPARATUR

ZYLINDER

1. Prüfen:
   - Zylinderbohrungen
     Abnutzung/Kratzer → Aufbohren oder erneuern.
2. Messen:
   - Zylinderbohrungsdurchmesser "C"
     Zylinderbohrungs-Meßlehre verwenden.
     Die Zylinderbohrung "C" in horizontaler sowie lateraler Richtung messen (40 mm von der Zylinderoberkante).
     Abweichung von Spezifikation → Aufbohren.

	Standard	Verschleiß-grenze
Zylinder-bohrung C:	76,96 ~ 77,02 mm (3,030 ~ 3,032 in)	77,1 mm (3,035 in)
$C = \frac{X + Y}{2}$		

KOLBEN

Kolben

1. Prüfen:
   - Kolbenmantel
     Abnutzung/Kratzer/Beschädigung → Erneuern.
2. Messen:
   - Kolben-Außendurchmesser "P"
     Ein Mikrometer verwenden.
     Abweichung von Spezifikation → Erneuern.

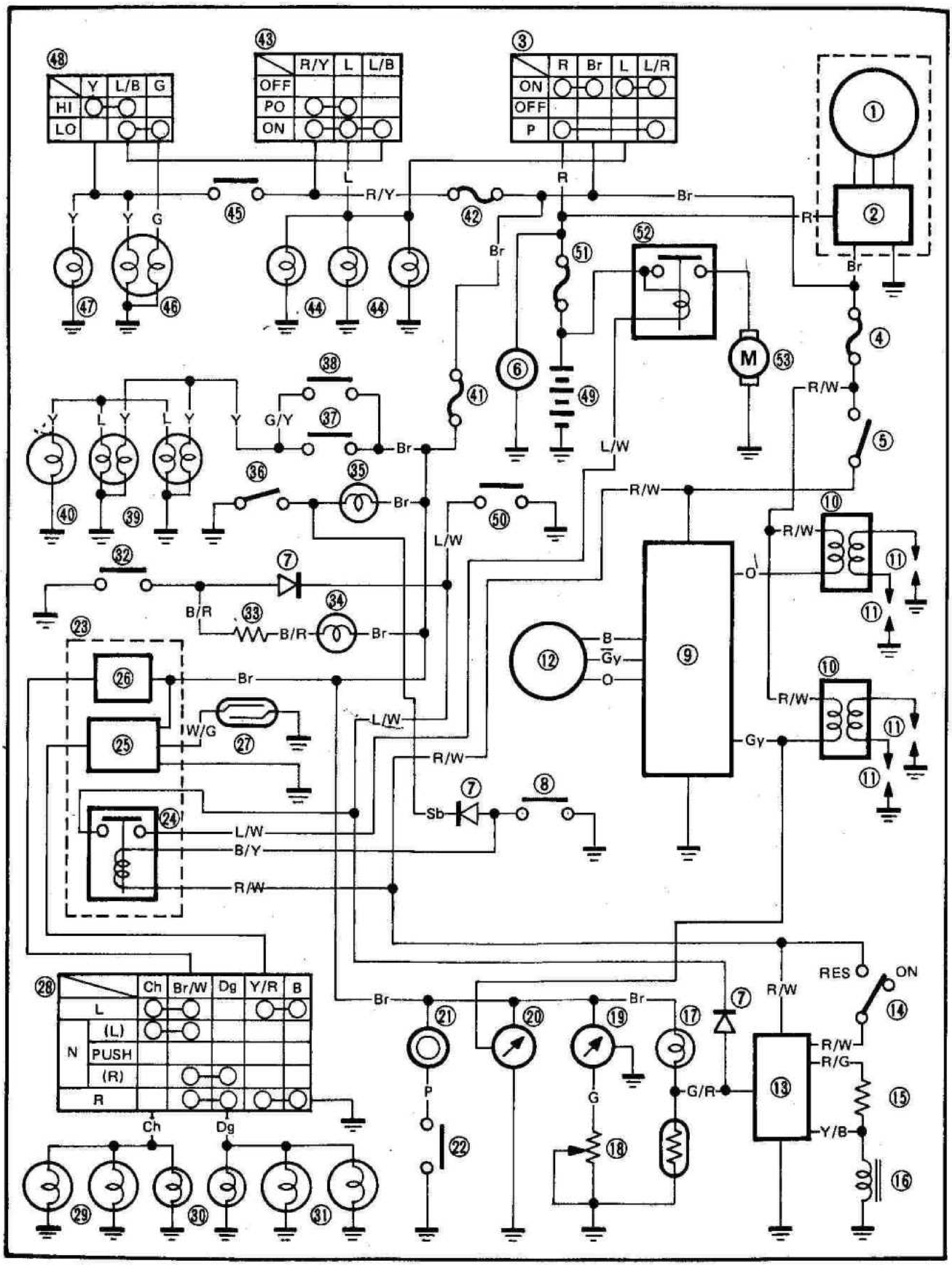
ANMERKUNG:
Die Messung ist an einem Punkt vorzunehmen, der 2,0 mm (0,08 in) von der Unterkante des Kolbens entfernt ist.

	Größe P
Standard	76,92 ~ 76,98 mm (3,028 ~ 3,031 in)
Übergröße 2	77,50 mm (3,051 in)

ELEKTRISCHE ANLAGE

FJ1200 SCHALTPLAN (1)

(Für Frankreich, Italien, Belgien, Holland, Griechenland, und Spanien)



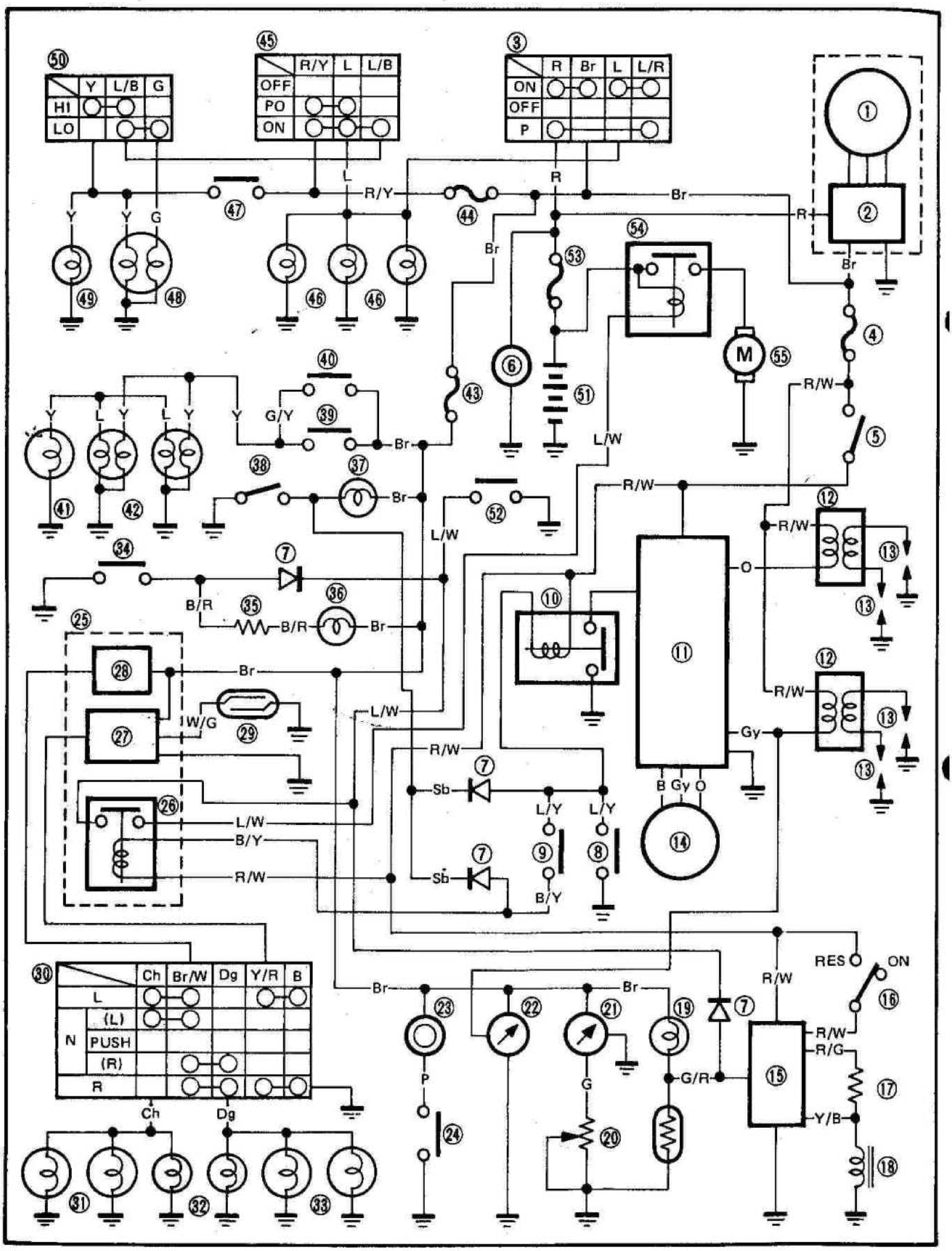
① Wechselstromgenerator
② Gleichrichter/Spannungsregler
③ Hauptschalter
④ Sicherung "IGNITION"
⑤ Motorstoppschalter "ENGINE STOP"
⑥ Digitaluhr
⑦ Diode
⑧ Kupplungsschalter
⑨ Zündeinheit
⑩ Zündspule
⑪ Zündkerze
⑫ Suchspule
⑬ Überwachungseinheit für Kraftstoff
⑭ Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
⑮ Widerstand
⑯ Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn)
⑰ Kraftstoff-Warnleuchte "FUEL"
⑱ Kraftstoffstand-Gebereinheit
⑲ Kraftstoffmesser
⑳ Drehzahlmesser
㉑ Hupe
㉒ Signalhornknopf "HORN"
㉓ Relaiseinheit
㉔ Unterbrechungsrelais des Anlaßstromkreises
㉕ Abstelleinheit
㉖ Blinkerrelais
㉗ Herkonrelais
㉘ Blinklichtschalter "TURN"
㉙ Blinklicht (L)
㉚ Blinkerkontrolleuchte
㉛ Blinklicht (R)
㉜ Ölstandschalter
㉝ Widerstand
㉞ Ölstand-kontrollampe "OIL LEVEL"
㉟ Leerlauf-Kontrollampe "NEUTRAL"
㊱ Leerlaufschalter
㊲ Hinterrad-Bremslichtschalter
㊳ Vorderrad-Bremslichtschalter
㊴ Schluß/Bremsleuchte
㊵ Nummernschildbelenchtung
㊶ Sicherung "SIGNAL"
㊷ Sicherung "HEAD"
㊸ Lichtschalter "LIGHTS"
㊹ Instrumenten-Kontrollampe
㊺ Lichthupenschalter "PASS"
㊻ Scheinwerfer
㊼ Gernlicht-Kontrollampe "HIGH BEAM"
㊽ Abblendlichtschalter "LIGHTS"
㊾ Batterie
㊿ Anlasserschalter "START"
(51) Hauptsicherung
(52) Relaisschalter
(53) Anlasser

FARBENKODIERUNG

Br. . . . . .Braun
R . . . . . .Rot
W. . . . . .Weiß
B . . . . . .Schwarz
L . . . . . .Blau
G . . . . . .Grün
Dg . . . . . .Dunkelgrün
Ch . . . . . .Schokoladenfarbe
G/R . . . . . .Grün/Rot
Br/W. . . . . .Braun/Weiß
Y/B . . . . . .Gelb/Schwarz
W/G . . . . . .Weiß/Grün
Y/R . . . . . .Gelb/Rot
R/W . . . . . .Rot/Weiß
Sb . . . . . .Himmelblau
Y . . . . . .Gelb
P . . . . . .Rosa
O . . . . . .Orange
B/Y . . . . . .Schwarz/Gelb
L/W . . . . . .Blau/Weiß
L/B. . . . . .Blau/Schwarz
R/Y . . . . . .Rot/Gelb
G/Y . . . . . .Grün/Gelb
B/R . . . . . .Schwarz/Rot
Gy . . . . . .Grau
L/R . . . . . .Blau/Rot

FJ1200 SCHALTPLAN (2)

(Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden, und die Schweiz)



① Wechselstromgenerator
② Gleichrichter/Spannungsregler
③ Hauptschalter
④ Sicherung "IGNITION
⑤ Motorstoppschalter "ENGINE STOP"
⑥ Digitaluhr
⑦ Diode
⑧ Kupplungsschalter
⑨ Seitenständersschalter
⑩ Seitenständerrelais
⑪ Zündeinheit
⑫ Zündspule
⑬ Zündkerze
⑭ Suchspule
⑮ Überwachungseinheit für kraftstoff
⑯ Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
⑰ Widerstand
⑱ Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn)
⑲ Kraftstoff-Warnleuchte "FUEL"
⑳ Kraftstoffstand-Gebereinheit
㉑ Kraftstoffmesser
㉒ Drehzahlmesser
㉓ Hupe
㉔ Signalhornknopf "HORN"
㉕ Relaiseinheit
㉖ Unterbrechungsrelais des Anlaßstromkreises
㉗ Abstelleinheit
㉘ Blinkerrelais
㉙ Herkonrelais
㉚ Blinklichtschalter "TURN"
㉛ Blinklicht (L)
㉜ Blinkerkontrolleuchte "TURN"
㉝ Blinklicht (R)
㉞ Ölstandschalter
㉟ Widerstand
㊱ Ölstand-Kontrollampe "OIL LEVEL"
㊲ Leerlauf-Kontrollampe "NEUTRAL"
㊳ Leerlaufschalter
㊴ Hinterrad-Bremslichtschalter
㊵ Vorderrad-Bremslichtschalter
㊶ Schluß/Bremsleuchte
㊷ Nummernschildbeleuchtung
㊸ Sicherung "SIGNAL"
㊹ Sicherung "HEAD"
㊺ Lichtschalter "LIGHTS"
㊻ Instrumenten-Kontrollampe
㊼ Lichthupenschalter "PASS"
㊽ Scheinwerfer
㊾ Fernlicht-Kontrollampe "HIGH BEAM"
㊿ Abblendlichtschalter "LIGHTS"
(51) Batterie
(52) Anlasserschalter "START"
(53) Hauptsicherung
(54) Relaisschalter
(55) Anlasser

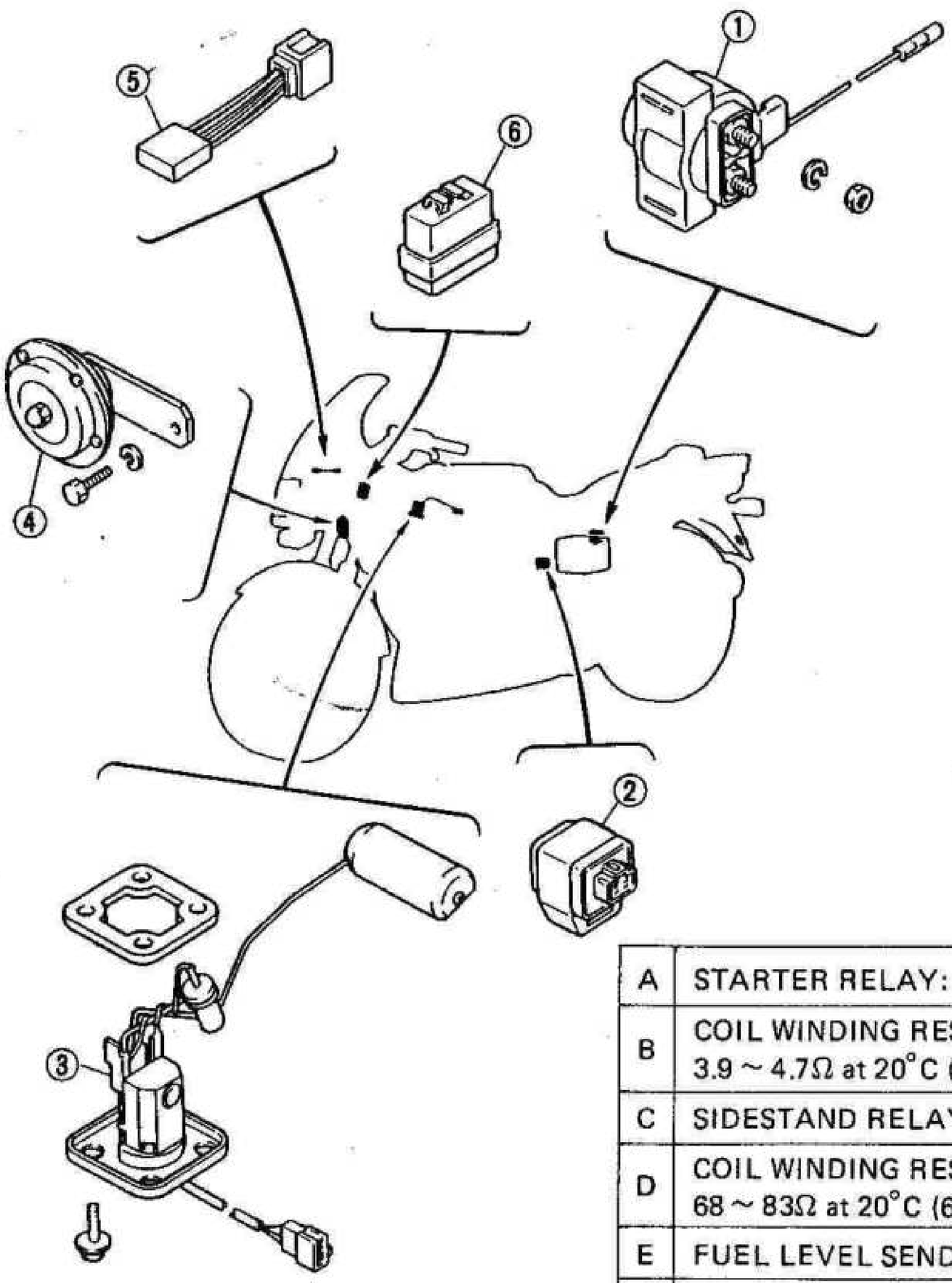
FARBENKODIERUNG

Br. . . . . .Braun
R . . . . . .Rot
W. . . . . .Weiß
B . . . . . .Schwarz
L . . . . . .Blau
G . . . . . .Grün
Dg . . . . . .Dunkelgrün
Ch . . . . . .Schokoladenfarbe
G/R . . . . . .Grün/Rot
Br/W. . . . . .Braun/Weiß
Y/B . . . . . .Gelb/Schwarz
W/G . . . . . .Weiß/Grün
Y/R . . . . . .Gelb/Rot
R/W . . . . . .Rot/Weiß
Sb . . . . . .Himmelblau
Y . . . . . .Gelb
P . . . . . .Rosa
O . . . . . .Orange
B/Y . . . . . .Schwarz/Gelb
L/W . . . . . .Blau/Weiß
L/B. . . . . .Blau/Schwarz
R/Y . . . . . .Rot/Gelb
G/Y . . . . . .Grün/Gelb
B/R . . . . . .Schwarz/Rot
Gy . . . . . .Grau
L/R . . . . . .Blau/Rot

ELEKTRISCHE BAUTEILE (1)

① Relaisschalter
② Seitenständerrelais
(Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden und die Schweiz)
③ Kraftstoffstand-Gebereinheit
④ Hupe
⑤ Diode
⑥ Relaiseinheit

Ⓐ ANLASSERRELAIS:
Ⓑ WIDERSTAND DER SPULENWICKLUNG:
Ⓒ SEITENSTÄNDERRELAIS
Ⓓ WIDERSTAND DER SPULENWICKLUNG:
Ⓔ KRAFTSTOFFSTAND-GEBEREINHEIT
Ⓕ GEBEREINHEIT-WIDERSTAND:
VOLL:
LEER:
Ⓖ UNTERBRECHUNGSRELAIS DES ANLASSSTROMKREISES:
Ⓗ WIDERSTAND DER SPULENWICKLUNG:



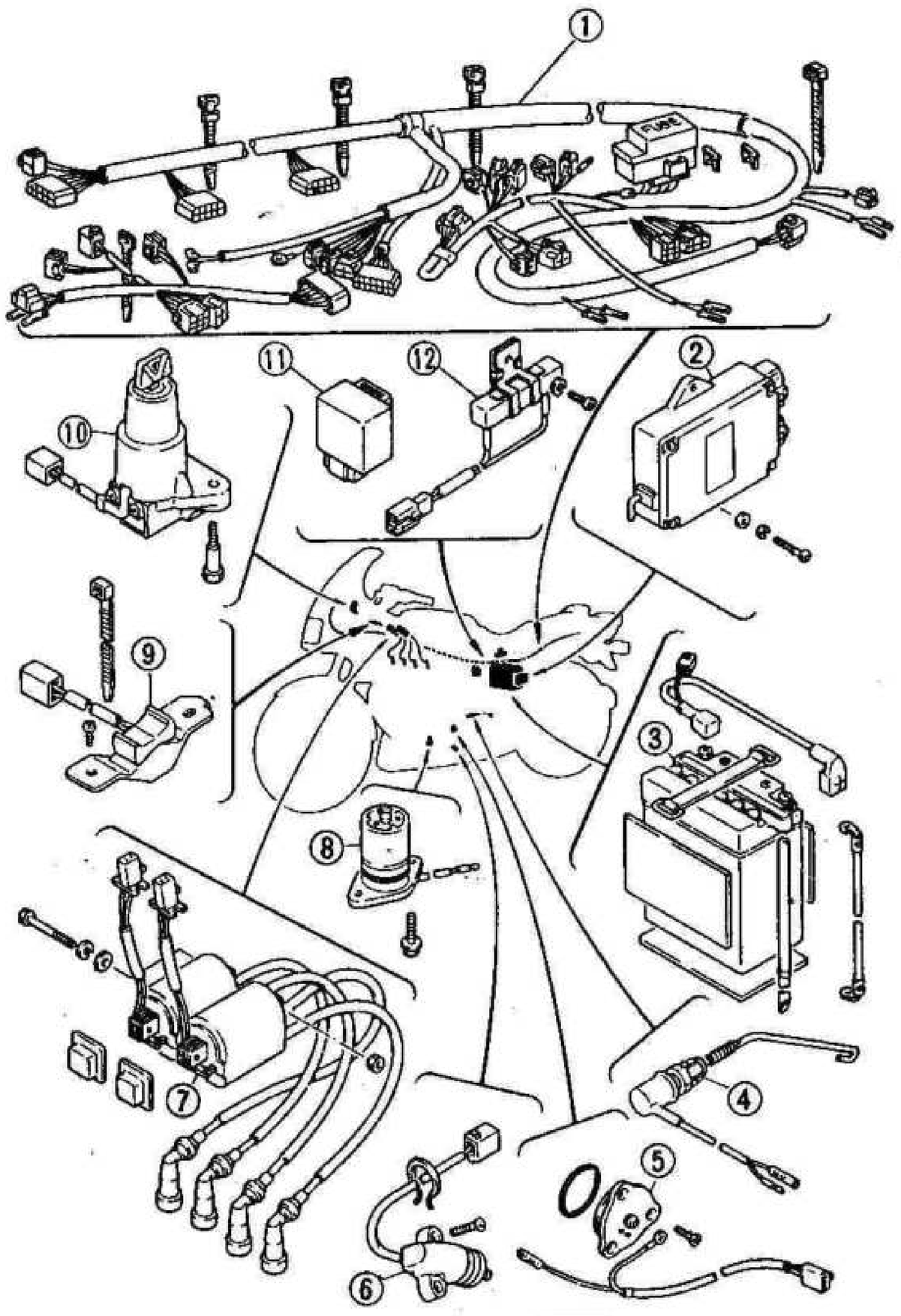
A	STARTER RELAY:
B	COIL WINDING RESISTANCE: 3.9 ~ 4.7Ω at 20°C (68°F)
C	SIDESTAND RELAY:
D	COIL WINDING RESISTANCE: 68 ~ 83Ω at 20°C (68°F)
E	FUEL LEVEL SENDER UNIT:
F	SENDER UNIT RESISTANCE: FULL: 4 ~ 7Ω at 20°C (68°F) EMPTY: 90 ~ 100Ω at 20°C (68°F)
G	STARTING CIRCUIT CUT-OFF RELAY:
H	COIL WINDING RESISTANCE: 203 ~ 248Ω at 20°C (68°F)

FWD

ELEKTRISCHE BAUTEILE (2)

① Kabelbaum
② Zündeinheit
③ Batterie
④ Hinterrad-Bremslichtschalter
⑤ Leerlaufschalter
⑥ Seitenständersschalter (Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden, und die Schweiz)
⑦ Zündspule
⑧ Ölstandschalter
⑨ Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
⑩ Hauptschalter
⑪ Reservetank-Kontrolleinheit
⑫ Widerstandseinheit

Ⓐ ZÜNDSPULE:
Ⓑ WIDERSTAND DER PRIMÄRWICKLUNG:
WIDERSTAND DER SEKUNDÄRWICKLUNG:
Ⓒ BATTERIE:
Ⓓ KAPAZITÄT:
Ⓔ DICHTE (ELEKTROLYT):



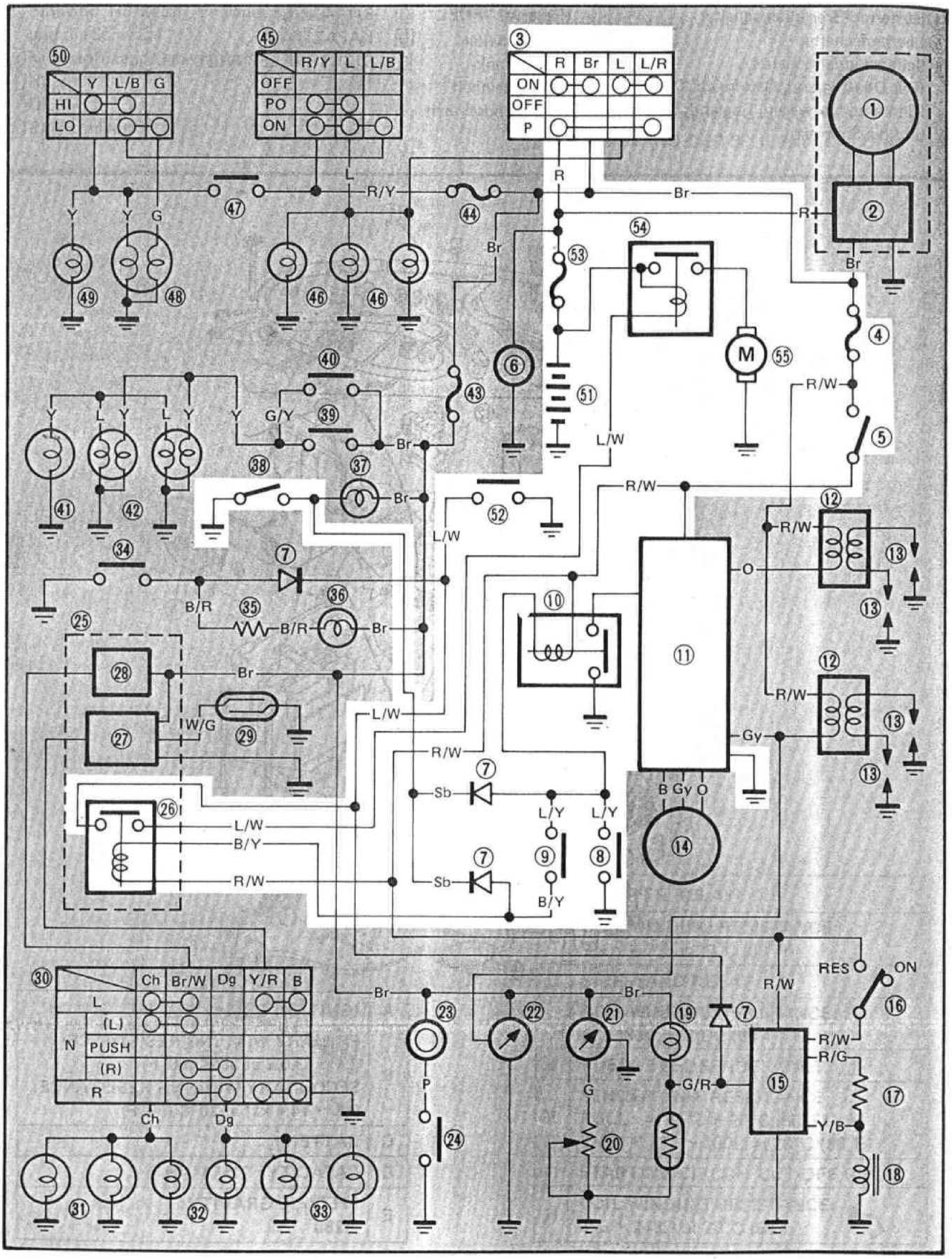
A	IGNITION COIL:
B	PRIMARY WINDING RESISTANCE: 2.4 ~ 3.0Ω at 20°C (68°F) SECONDARY WINDING RESISTANCE: 9.6 ~ 14.4 kΩ at 20°C (68°F)
C	BATTERY:
D	CAPACITY: 12V 14AH
E	SPECIFIC GRAVITY: 1.280

FWD

ELEKTRISCHER ANLASSER

ELEKTRISCHE ANLAGE

(Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden, die Schweiz)

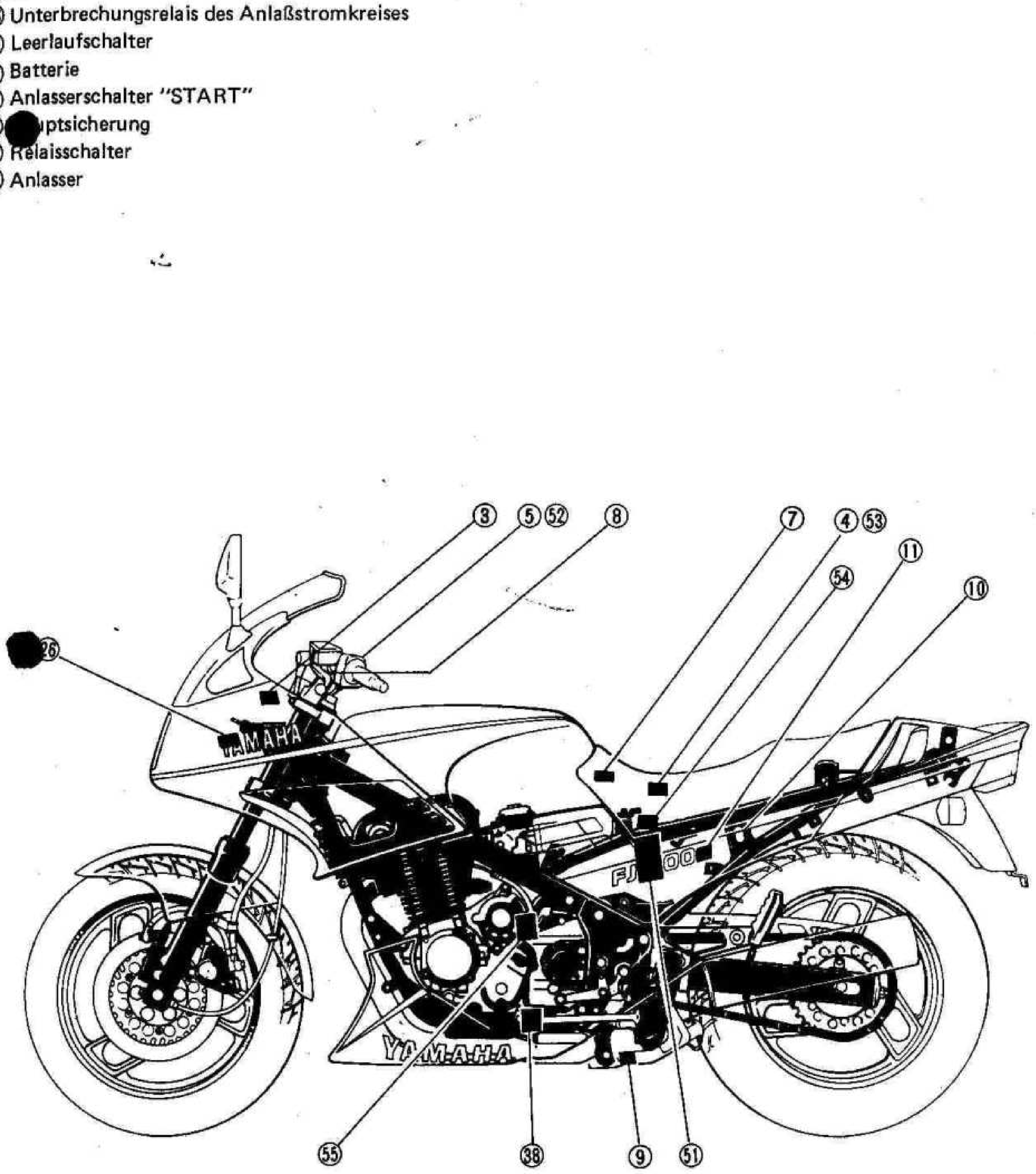


Der zuvor beschriebene Schaltplan weist einen elektrischen Anlasserkreis im Schaltplan auf.

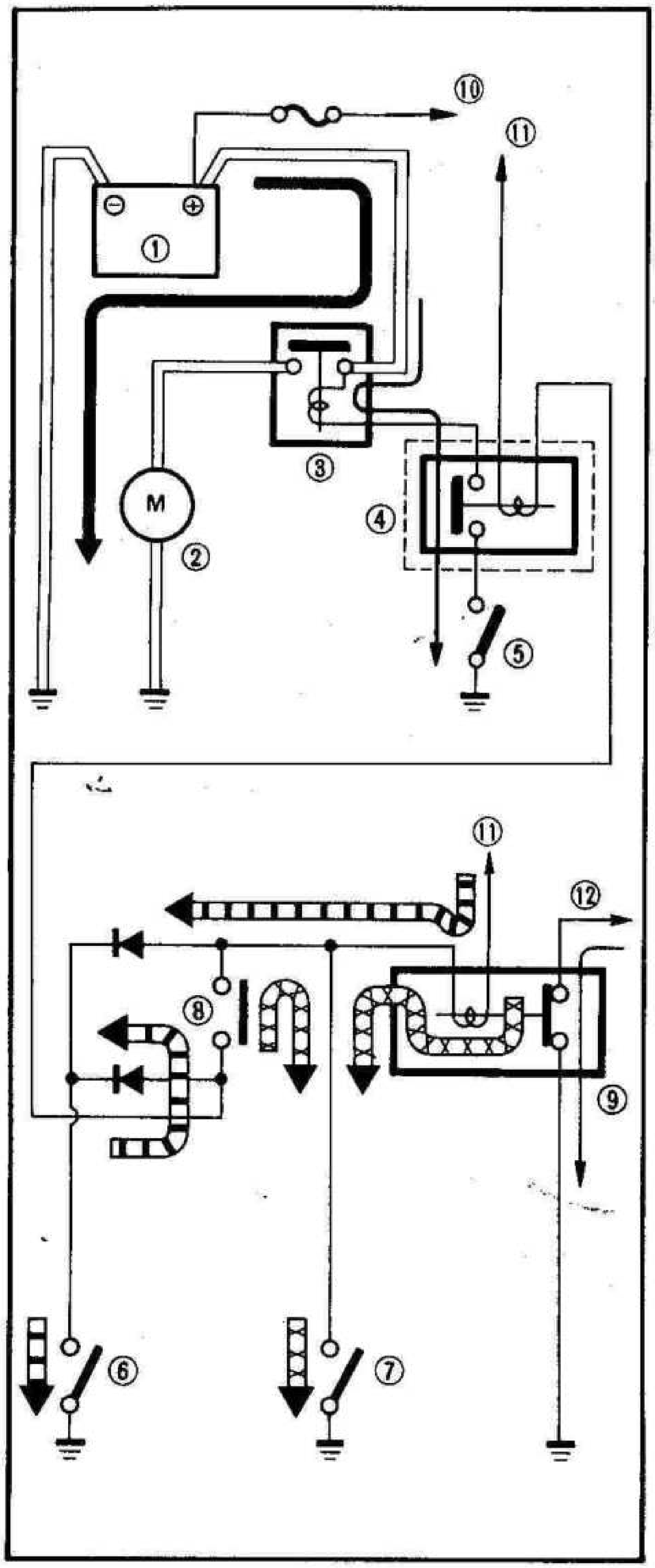
ANMERKUNG:

Für die eingekreisten Nummern und Farbenkodierung auf Seite 14 Bezug nehmen.

③ Hauptschalter
④ Sicherung "IGNITION"
⑤ Motorstoppschalter "ENGINE STOP"
⑦ Diode
⑧ Kupplungsschalter
⑨ Seitenständersschalter
⑩ Seitenständerrelais
⑪ Zündeinheit
㉖ Unterbrechungsrelais des Anlaßstromkreises
㊳ Leerlaufschalter
㊶ Batterie
㊷ Anlasserschalter "START"
㊸ [illegible]uptsicherung
㊹ Relaisschalter
㊺ Anlasser



ELEKTRISCHER ANLASSER



ANLASSERSCHALTUNG-ABSCHALTSYSTEM

Das verwendete Anlasserschaltung-Abschlatsystem funktioniert wie folgt:

Betrieb der Anlasserschaltung

Die Anlasserschaltung dieses Modells besteht aus dem Anlassermotor, dem Anlasserrelais und der Relaiseinheit (Anlasserschaltung-Abschaltrelais). Wenn der Motorstopschalter und der Hauptschalter eingeschaltet sind, dann kann der Anlassermotor nur betrieben werden, wenn:

Das Getriebe auf Leerlauf (Leerlaufschalter eingeschaltet) eingestellt ist.

oder wenn

Der Kupplungshebel in Richtung Lenker gezogen wird (Kupplungsschalter ist eingeschaltet). Der Seitenständer ist hoohgeklappet (Seitenständer-Schalter ist eingeschaltet).

Das Anlasserschaltung-Abschaltungsrelais verhindert, daß der Anlasser eingeschaltet wird, wenn diese beiden Bedingungen nicht vorliegen. In diesem Fall ist das Anlasserschaltung-Abschaltungsrelais ausgeschaltet, wodurch kein Strom zum Anlassermotor fließt.

Wenn eine der beiden obigen Bedingungen vorliegt, dann wird das Anlasserschaltung-Abschaltrelais eingeschaltet und der Motor kann durch Drücken des Anlasserschalters gestartet werden.

WENN DAS GETRIEBE AUF LEERLAUF EINGESTELLT IST

WENN DER SEITENSTÄNDER HOCHGEKLAPPT UND DER KUPPLUNGSHEBEL ANGEZOGEN IST.

① Batterie
② Anlasser
③ Relaisschalter
④ Unterbrechungsrelais des Anlaßstromkreises
⑤ Anlasserschalter
⑥ Leerlaufschalter
⑦ Seitenständersschalter
⑧ Kupplungschalter
⑨ Seitenständerrelais
⑩ Zum Hauptschalter
⑪ Zum Motor-Stoppschalter
⑫ Zur Zündeinheit

FEHLERSUCHE

Fehlersuche Tabelle (1)

ANLASSERMOTOR FUNKTIONNIERT NICHT.*

↓

Sitz ausbauen.

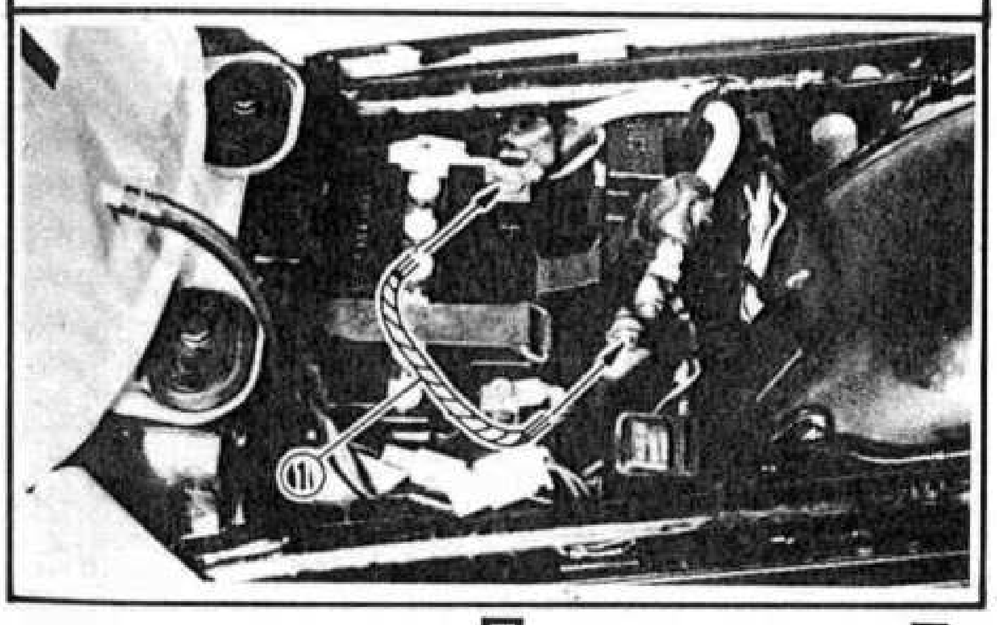
↓

Anlasser einschalten und prüfen ob das Anlasserrelais einrastet.

NEIN → Die "Blau/Weiße" Leitung vom Anlasserrelais abtrennen. Die "Blau/Weiß" Leitung an den negativen (–) Anschluß der Batterie anschließen mittels eines Schaltdrahts.

↓ JA

Mittels eines Hochleistung-Schaltdrahts ①, die positive (+) Leitung der Batterie und Anlassermotorleitung anschließen.**



↓

Wenn der Anlassermotor dreht, die Relaiskontakte sind beschädigt. Anlasserrelais ersetzen.

↓

Wenn der Anlassermotor nicht dreht, Anlassermotor prüfen und herstellen.

← Wenn das Anlasserrelais einrastet, das Relais auswechseln.

↓

Wenn das Anlasserrelais nicht einrastet, siehe Tabelle (2).

* **ANMERKUNG:**
Die Batterie soll gut aufgeladen sein.

** **WARNUNG:**
Diese Prüfung soll nur einige Sekunden dauern um weitere Schaden zu vorkommen. Keine brennbare Stoffe in der Nähe des Anlasserrelais lassen.

ELEKTRISCHER ANLASSER

Fehlersuche Tabelle (2)

ANLASSERMOTOR FUNKTIONIERT NICHT.

⇩

Anlasserrelais und Anlassermotor prüfen. Siehe Tabelle (1).

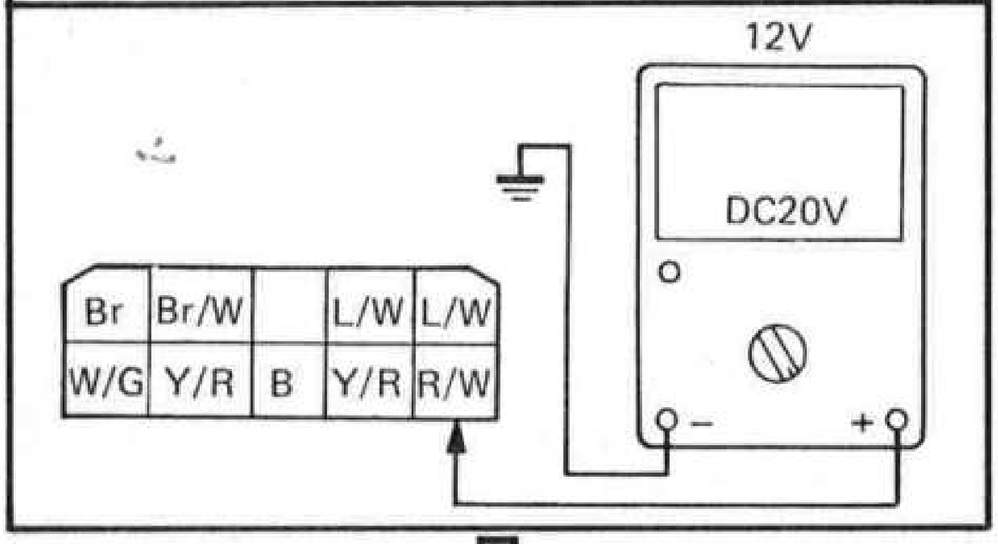
⇩

Obere Verkleidung ausbauen und Unterbrechungsrelais des Anlaßstromkreises ausschalten.

⇩

Batteriespannung (12V) der "Rot/Weißen" Leitung prüfen.

NEIN → Prüfung auf offenen oder schlechten Anschluß zwischen Hauptschalter und Relais vornehmen.



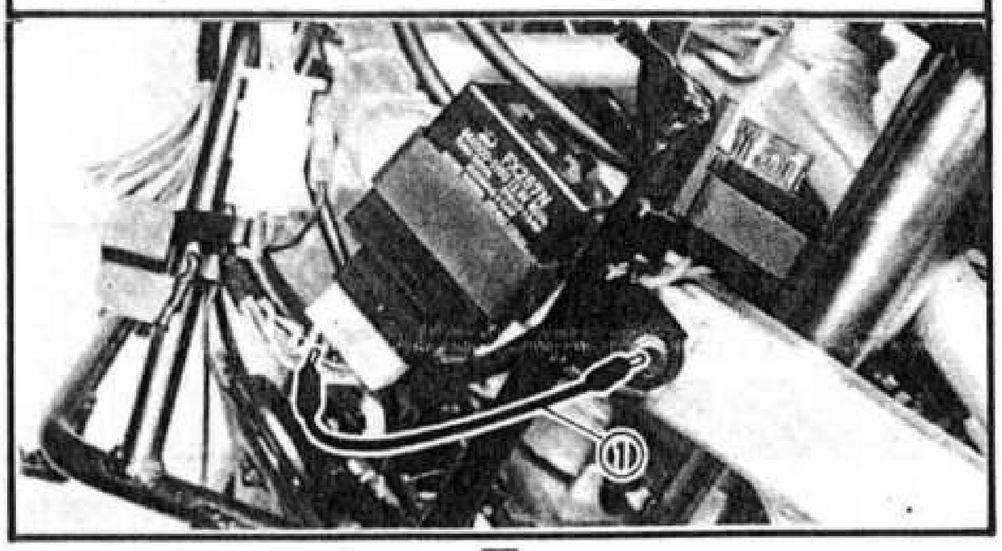
⇩ 12V

Unterbrechungsrelais des Anlaßstromkreises anschließen.

⇩

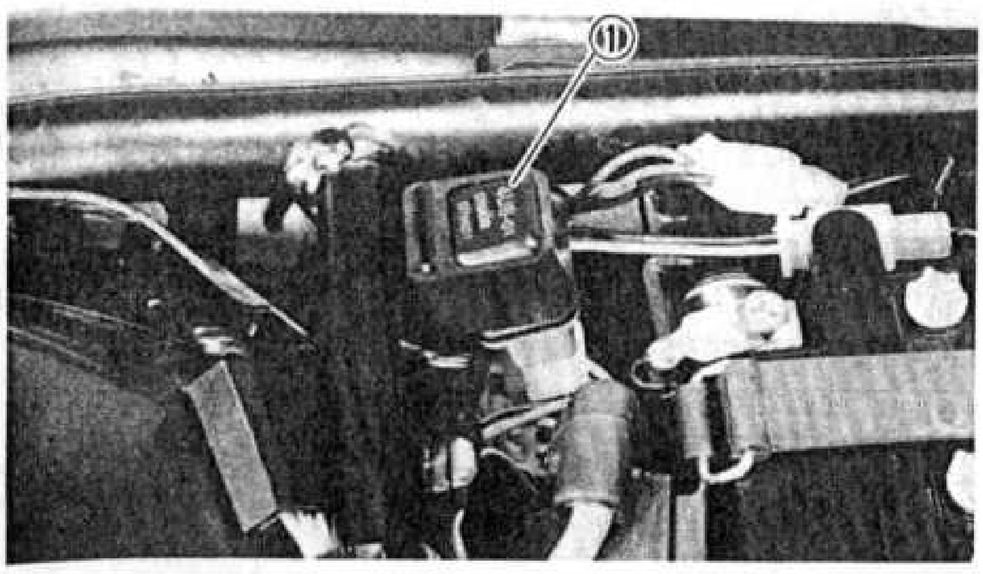
Mittels eines Schaltdrahts die "Schwarz/Gelbe" Leitung an die Massenverbindung des Rahmens anschließen ①.

→ Wenn das Relais nicht einrastet, das Relais ersetzen.



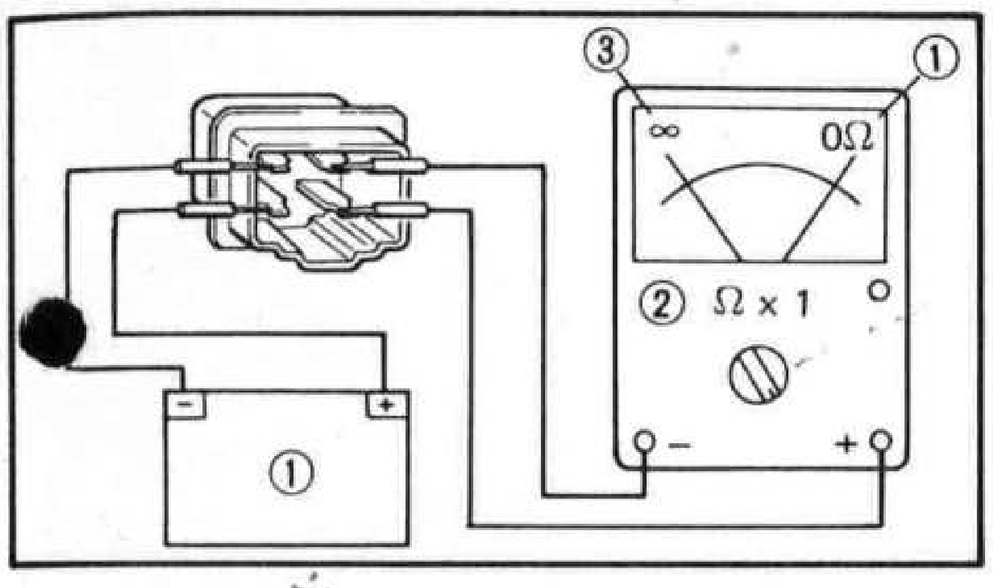
⇩

Wenn das Relais einrastet, Anlasser-, Kupplungs- und Leerlaufschalter prüfen. Wenn erforderlich, Schalter ersetzen.



PRÜFEN DES SEITENSTÄNDERRELAIS

1. Ausbauen:
   - Sitz
   - Seitenständerrelais ①

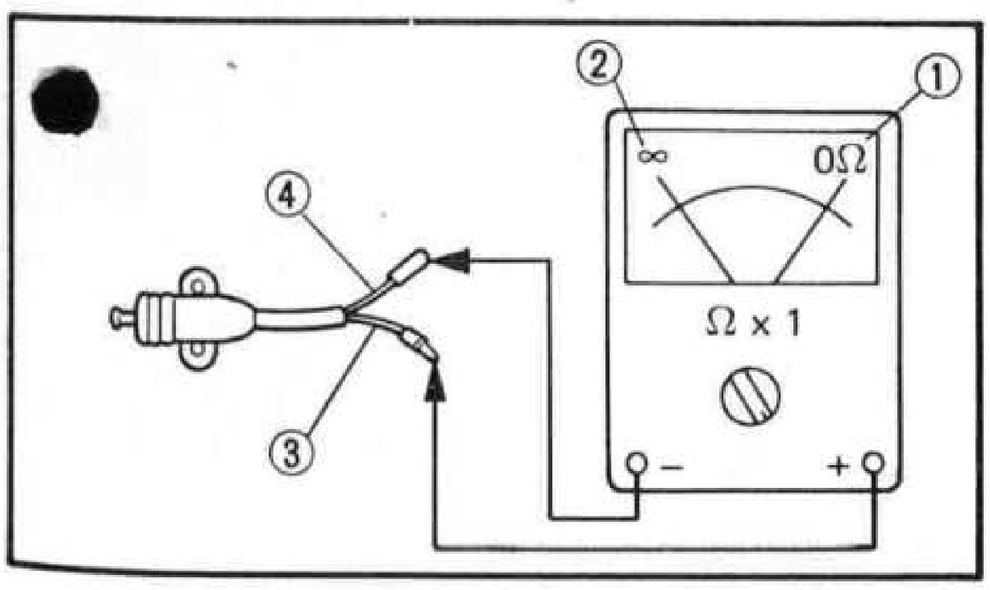


2. Kontrollieren:
   - Kontakte des Seitenständerrelais
     12V Batterie ① und Taschenprüfgerät ② (90890-03112).
     Abweichung von Spezifikation → Relais ersetzen.

	Batterie Angeschlossen ③ : ∞ **Batterie Abgetrennt ④ : 0Ω**

PRÜFEN DES SEITENSTÄNDERSCHALTERS

1. Ausbauen:
   - Seitenabdeckung (Linke)
2. Abtrennen:
   - Leitungen des Seitenständerrelais (Blau/Gelb, und Schwarz)
3. Überprüfen:
   - Kontakte des Seitenständerrelais
     Abweichung von Spezifikation → Schalter ersetzen.



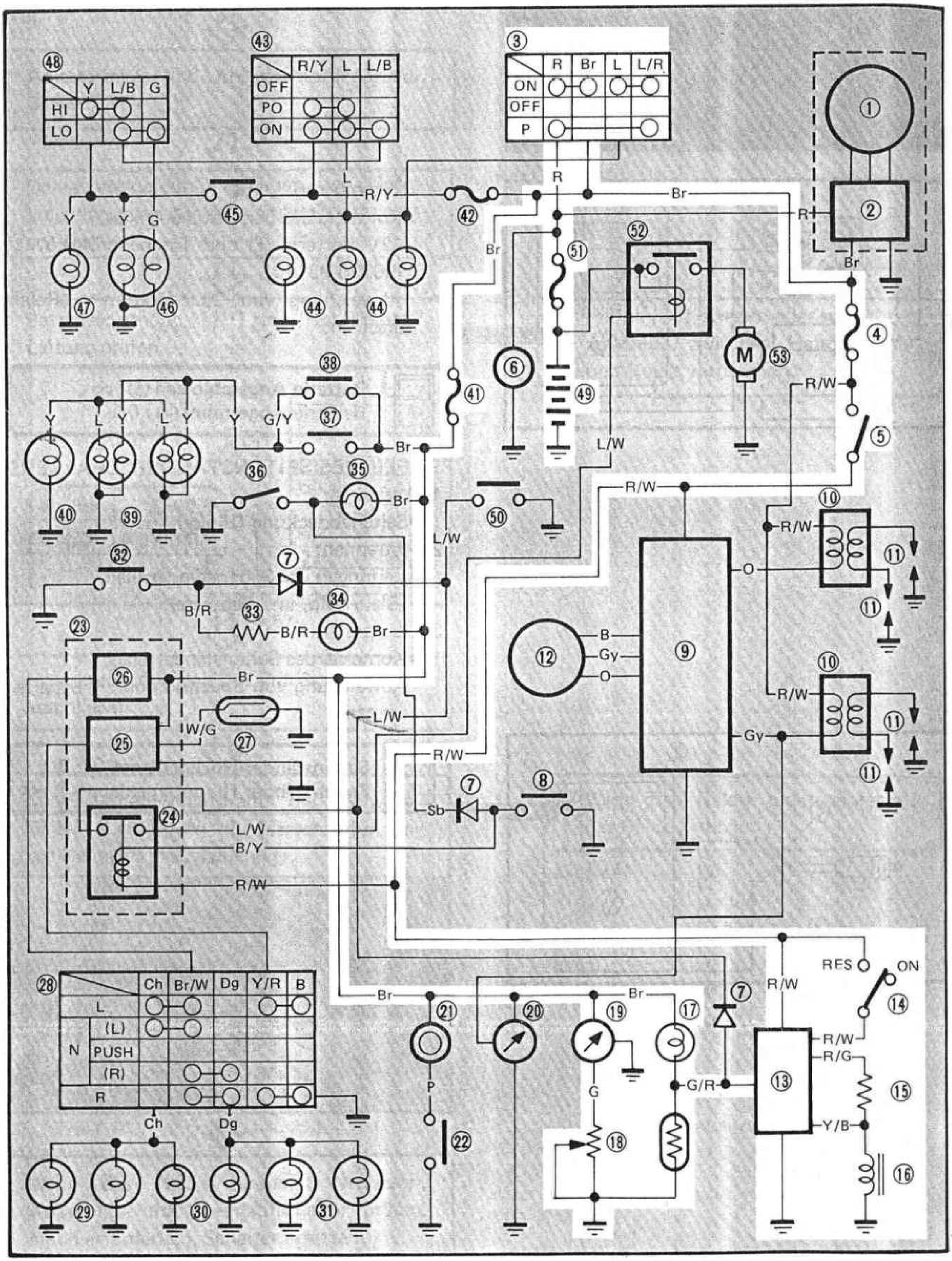
	Seitenständer Hochgeklappt ① : 0Ω **Seitenständer Hinuntergeklappt ② : ∞**

③ Blau/Gelb
④ Schwarz

KRAFTSTOFF-RESERVE

ELEKTRISCHE ANLAGE (1)

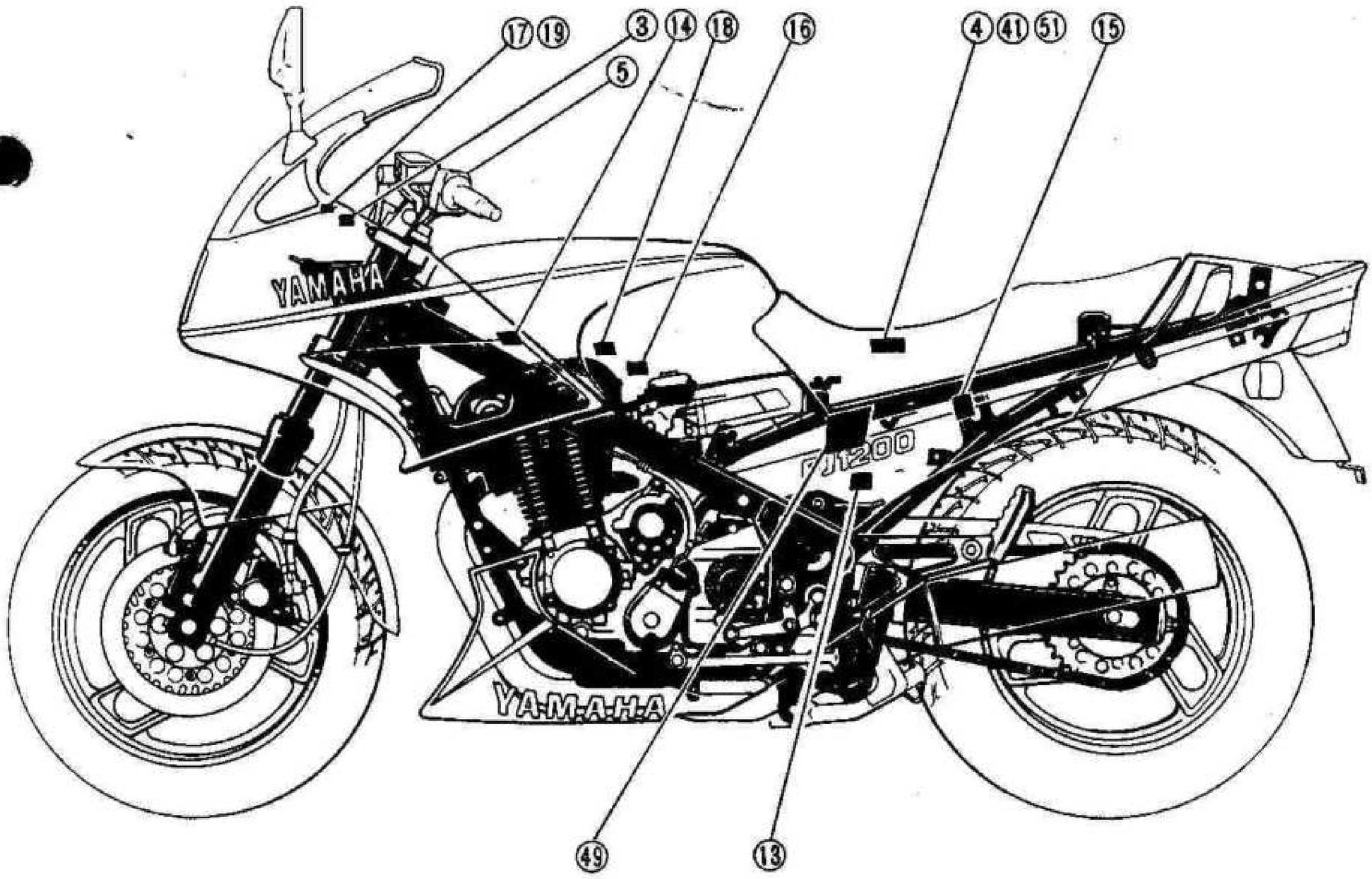
(Für Frankreich, Italien, Belgien, Holland, Griechenland, und Spanien)



Der obere Schaltplan zeigt den Schaltkreis der Kraftstoffreserve.

ANMERKUNG:
Für die eingekreisten Nummern und Farbenkodierung auf Seite 14 Bezug nehmen.

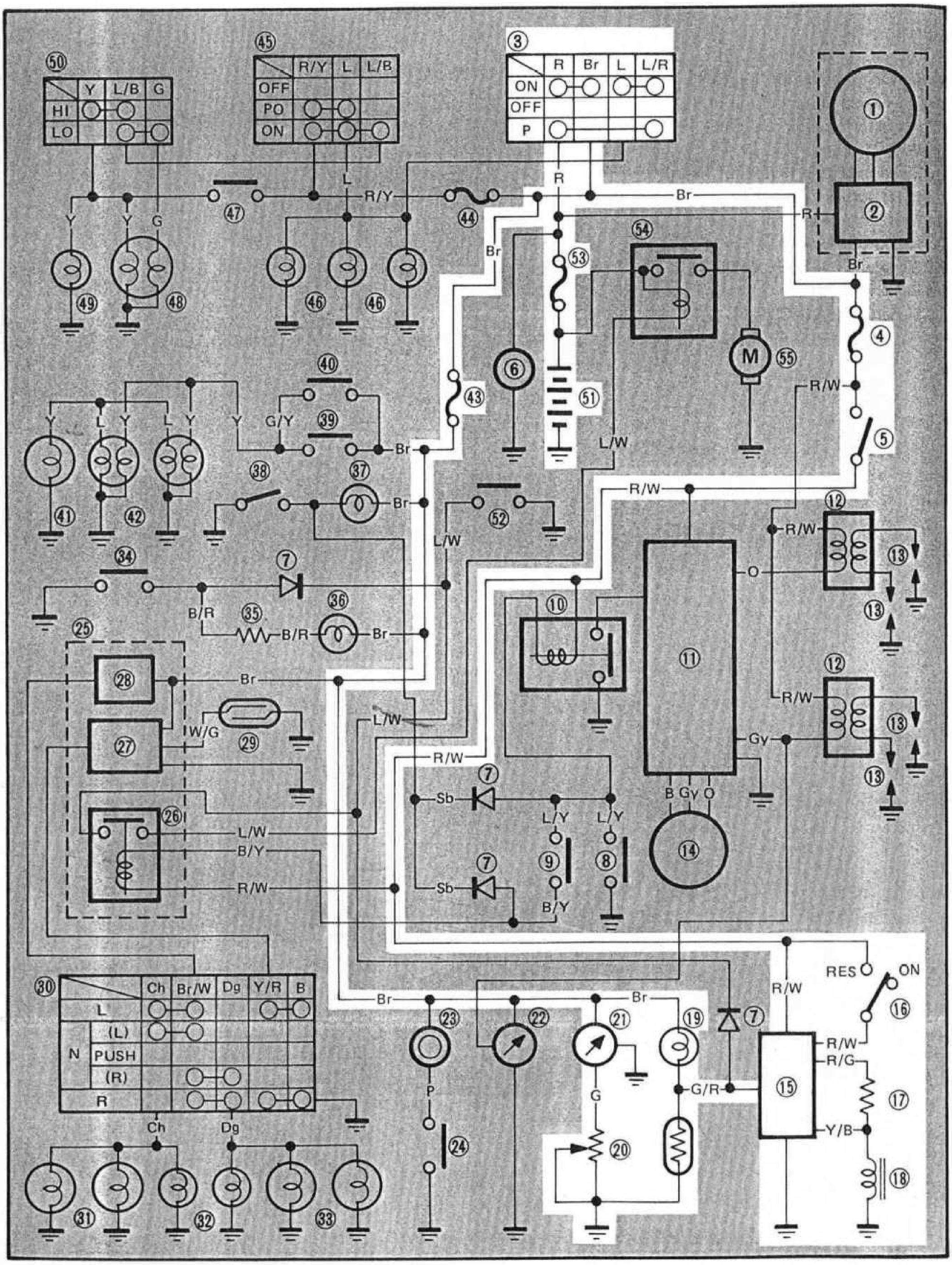
③ Hauptschalter
④ Sicherung (ENCENDIDO)
⑤ Motorstoppschalter "ENGINE STOP"
⑬ Überwachungseinheit für kraftstoff
⑭ Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
⑮ Widerstand
⑯ Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn)
⑰ Kraftstoff-Warnleuchte "FUEL"
⑱ Kraftstoffstand-Gebereinheit
⑲ Kraftstoffmesser
㊶ Sicherung (DESTELLADOR)
㊾ Batterie
㊶ Sicherung (PRINCIPAL)



KRAFTSTOFF-RESERVE

ELEKTRISCHE ANLAGE (2)

(Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden, die Schweiz)



KRAFTSTOFF-RESERVE

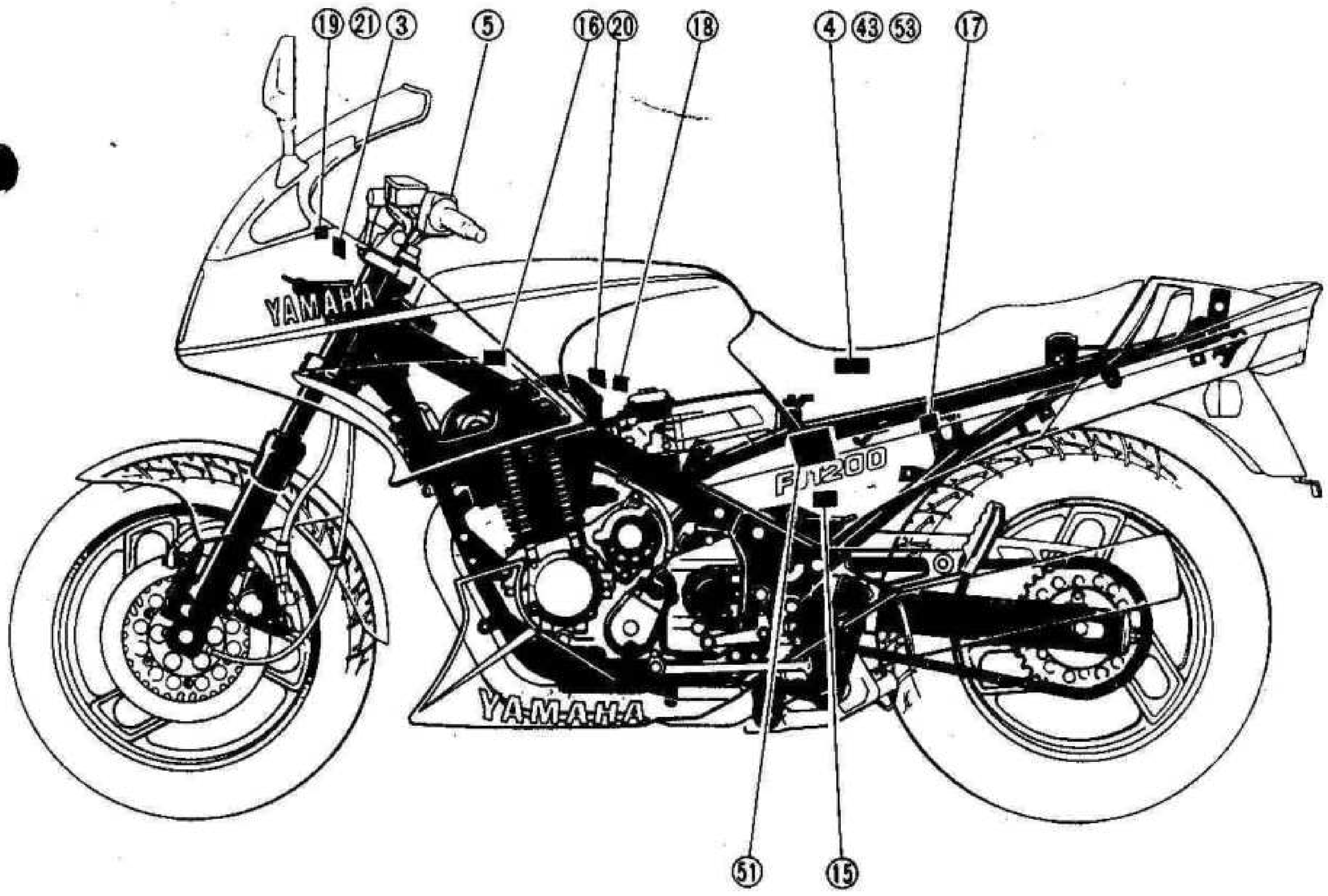
ELEC

Der zuvor beschriebene Schaltplan weist einen Kraftstoff-Reserve Kreis im Schaltplan auf.

ANMERKUNG:

Für die eingekreisten Nummern und Farbenkodierung auf Seite 14 Bezug nehmen.

③ Hauptschalter
④ Sicherung (ENCENDIDO)
⑤ Motorstoppschalter "ENGINE STOP"
⑮ Überwachungseinheit für kraftstoff
⑯ Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
⑰ Widerstand
⑱ Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn)
⑲ Kraftstoff-Warnleuchte "FUEL"
⑳ Kraftstoffstand-Gebereinheit
㉑ Kraftstoffmesser
㊸ Sicherung (DESTELLADOR)
㊶ Batterie
㊸ Sicherung (PRINCIPAL)



KRAFTSTOFF-RESERVE

FUNKTION DES KRAFTSTOFF-RESERVE KREISES

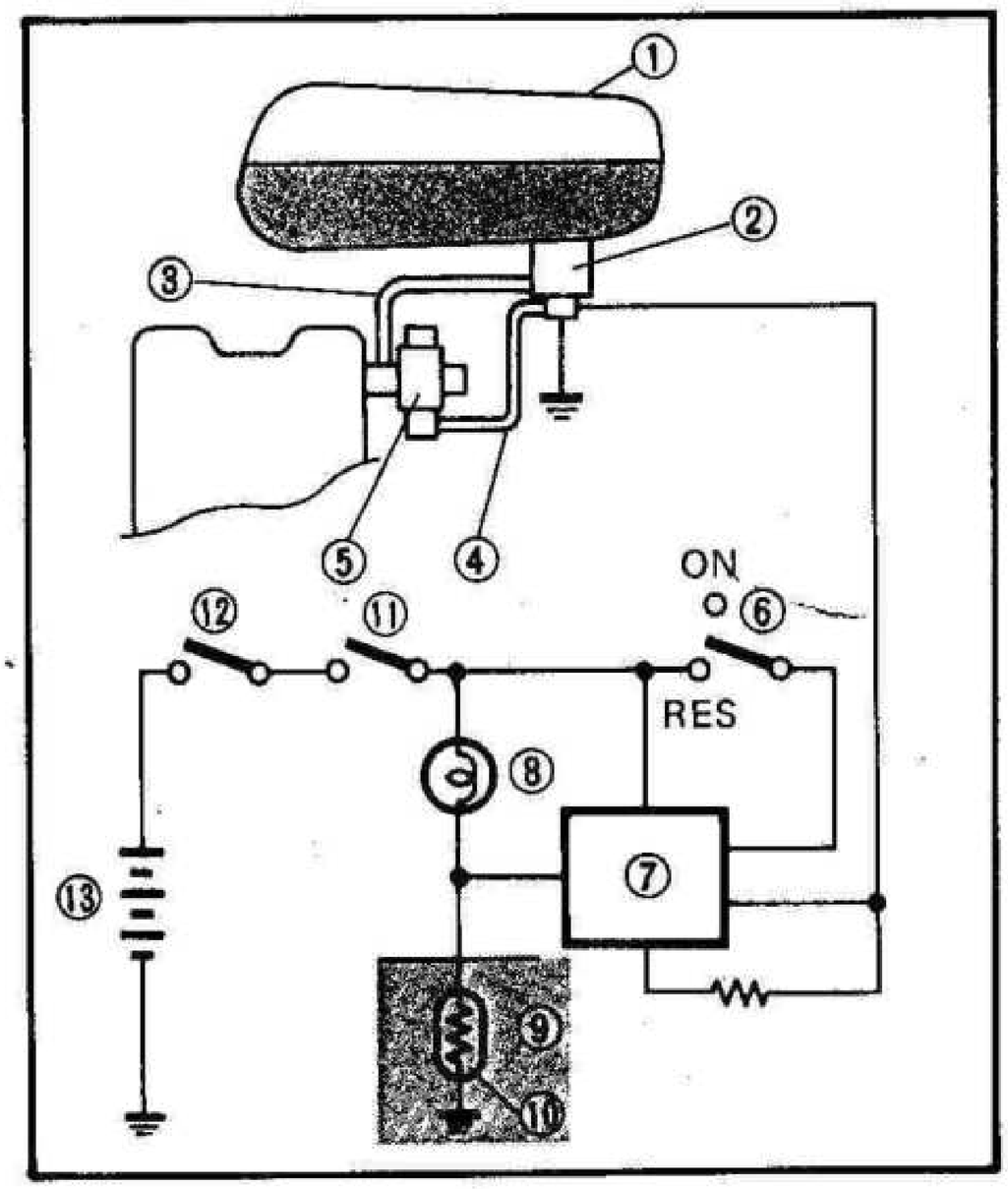
Der Kraftstoff-Reserve Kreis dieses Modells besteht aus Kraftstoff-Reserve Überwachungseinheit, Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn), "FUEL" (Reserve)-Schalter sowie der Kraftstoffstand-Gebereinheit.

Wenn der "ENGINE STOP"-Schalter (Motorstoppschalter), der Hauptschalter und der "FUEL" (Reserve)-Schalter aktiviert sind, arbeitet das Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn) falls:

- Der Kraftstoffstand sich unter dem Reservestand befindet. (Die Anzeigenadel zeigt "E" (leer) auf der Bezinuhr an).
- Der "FUEL" (Reserve)-Schalter auf "RES" steht.

ANMERKUNG:

Der "FUEL" (Reserve)-Schalter muß in die "ON"-Position gebracht werden, außer, wenn sich der Kraftstoffstand auf Reserve befindet.



①Kraftstofftank
②Solenoid-Ventil (Kraftstofftank)
③Unterdruckschlauch
④Kraftstoffschlauch
⑤Vergaser
⑥Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
⑦Kraftstoffreserve-Kontrollein Kontrolleinheit
⑧Kraftstoff-Warnleuchte "FUEL"
⑨Kraftstoff
⑩Kraftstoffstandgeber
⑪Motorstoppschalter "ENGINE STOP"
⑫Hauptschalter
⑬Batterie

- Hauptschalter steht auf "ON".
- "ENGINE STOP"-Schalter steht auf "RUN".
- "FUEL" (Reserve)-Schalter steht auf "ON".

⇩

Der Kraftstoffstand ist unter dem Reservestand.

⇩

Das Solenoid steht auf "ON".

⇩

Der Motor stoppt.

⇩

Der "FUEL" (Reserve)-Schalter steht auf "RES".

⇩

Das Solenoid steht auf "OFF".

⇩

Der Motor springt an.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

DAS SOLENOID-VENTIL FUNKTIONIERT NICHT.

⇩

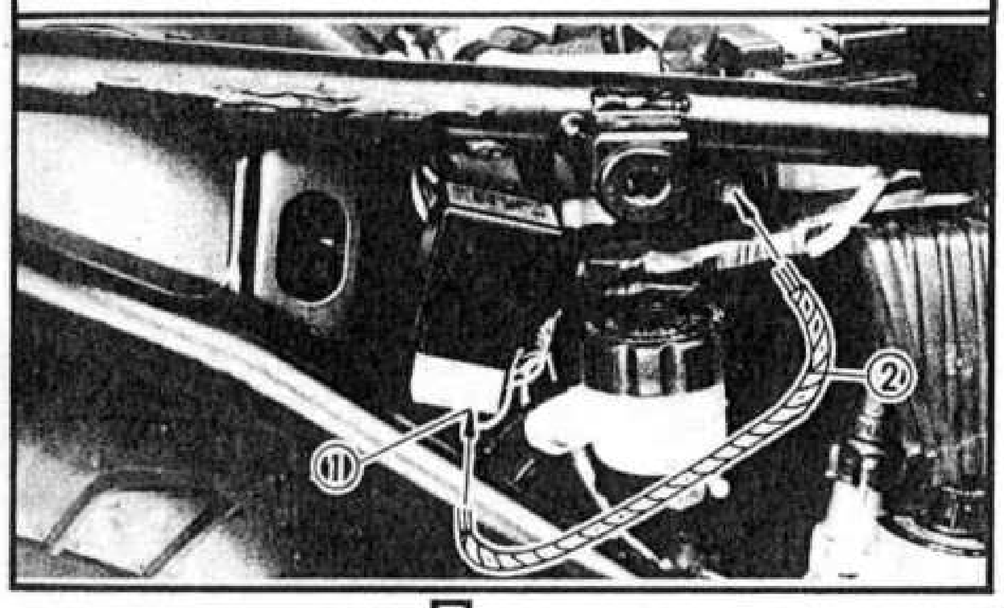
Den Sitz und die rechte Seitenverkleidung entfernen.

⇩

Den Hauptschalter und den "FUEL" (Reserve)-Schalter einschalten.

⇩

Das grün/rote Kabel ① an der Kraftstoff-Reserve-Überwachungseinheit mit einem Überbrückungskabel ② am Rahmen masseschließen.



⇩

Die "FUEL"-Warnlampe überprüfen.

NICHT AUF LEUCHTET ⇒

- Die Glühlampe überprüfen.
- Zwischen Hauptschalter und Kraftstoffstand-Geber auf einen freiliegenden Draht oder schlechte Verbindung prüfen.

⇩ LEUCHTET AUF

Während der "FUEL" (Reserve)-Schalter von "ON" auf "RES" hin und her geschaltet wird, überprüfen, ob das Solenoid-Ventil klickt.

JA ⇒

Die Kraftstoff-Reserve-Überwachungseinheit ist in Ordnung.

⇩ NEIN

Solenoidventilzuleitungen trennen.

⇩

*

ELEC

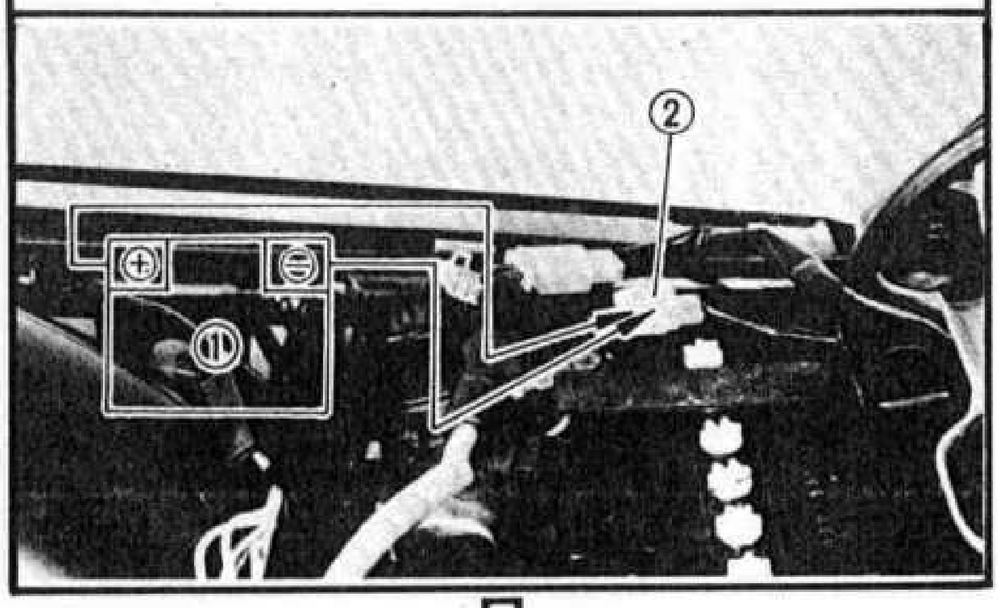
KRAFTSTOFF-RESERVE

*

Die Zuleitungen der Batterie (12V) ① und des Solenoid-Ventils ② anschließen, wie beschrieben.
Überprüfen, ob das Solenoid-Ventil klickt.

JA

Das Solenoid-Ventil ist in Ordnung.
Die Reservetank-Kontrolleinheit.



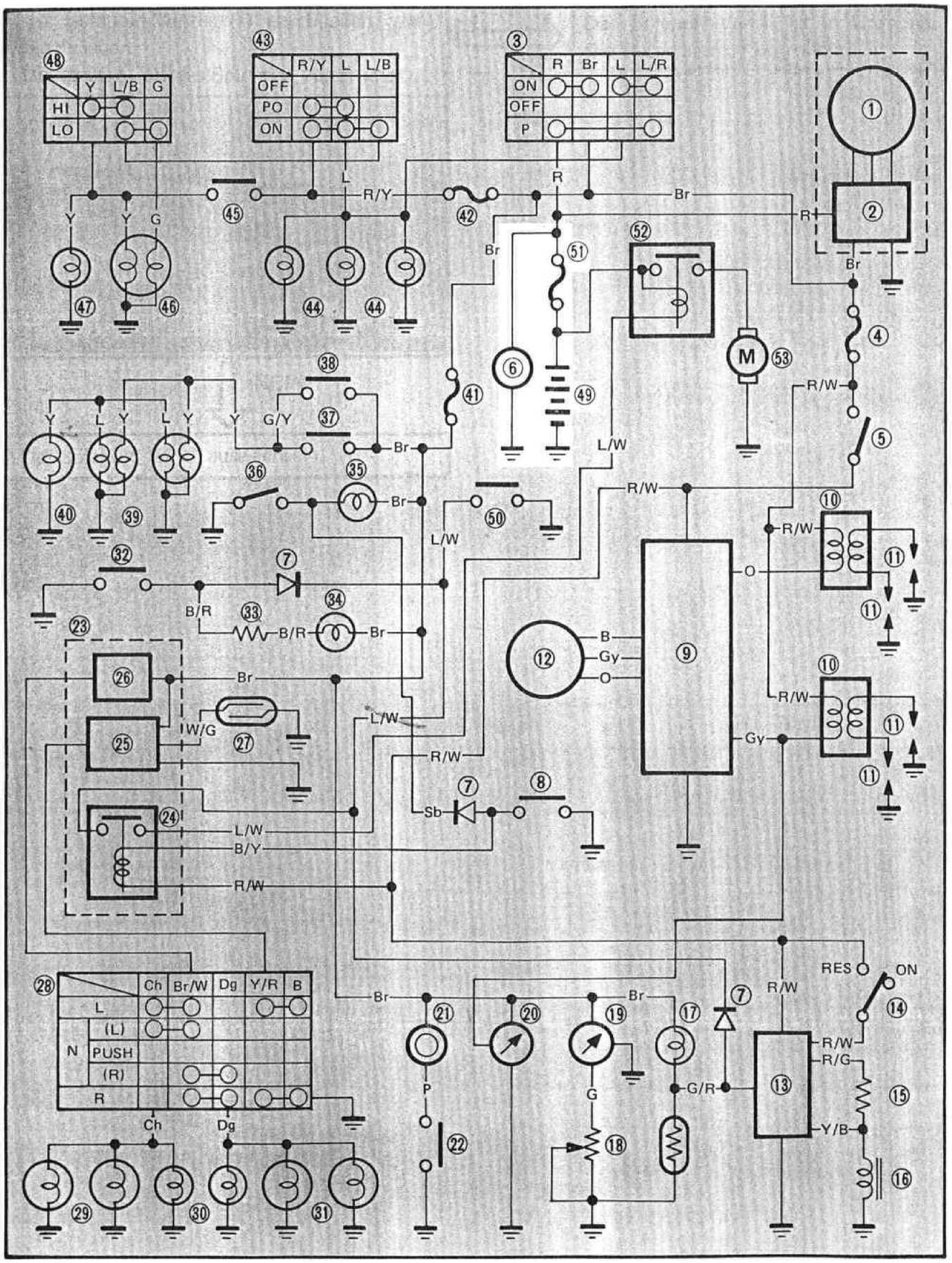
NEIN

Das Solenoid Ventil auswechseln.

DIGITAL-UHRKREIS

ELEKTRISCHE ANLAGE (1)

(Für Frankreich, Italien, Belgien, Holland, Griechenland, und Spanien)

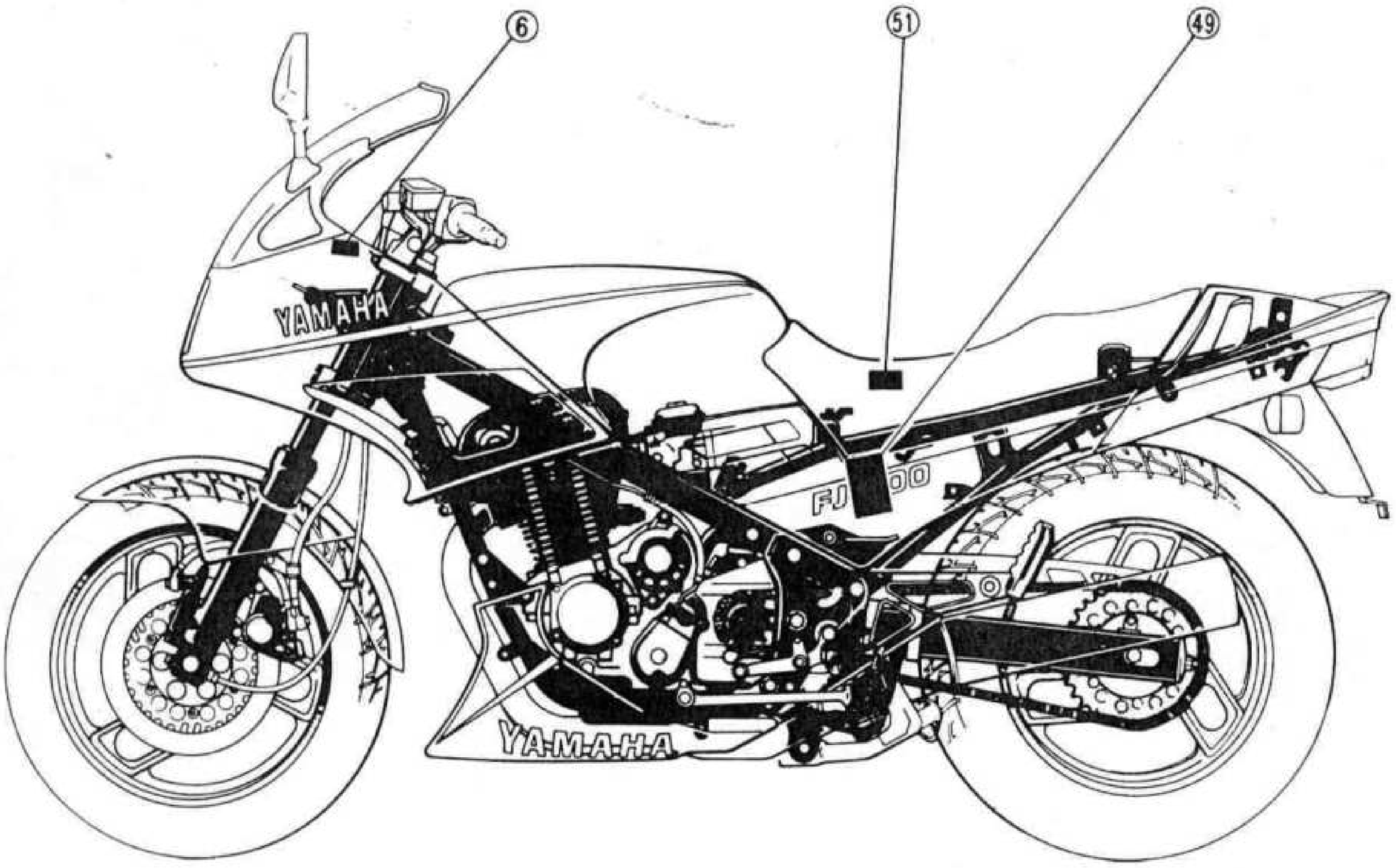


DIGITAL-UHRKREIS ELEC

Der zuvor beschriebene Schaltplan weist einen Digital-Uhrkreis im Schaltplan auf.

ANMERKUNG:
Für die eingekreisten Nummern und Farbenkodierung auf Seite 12 Bezug nehmen.

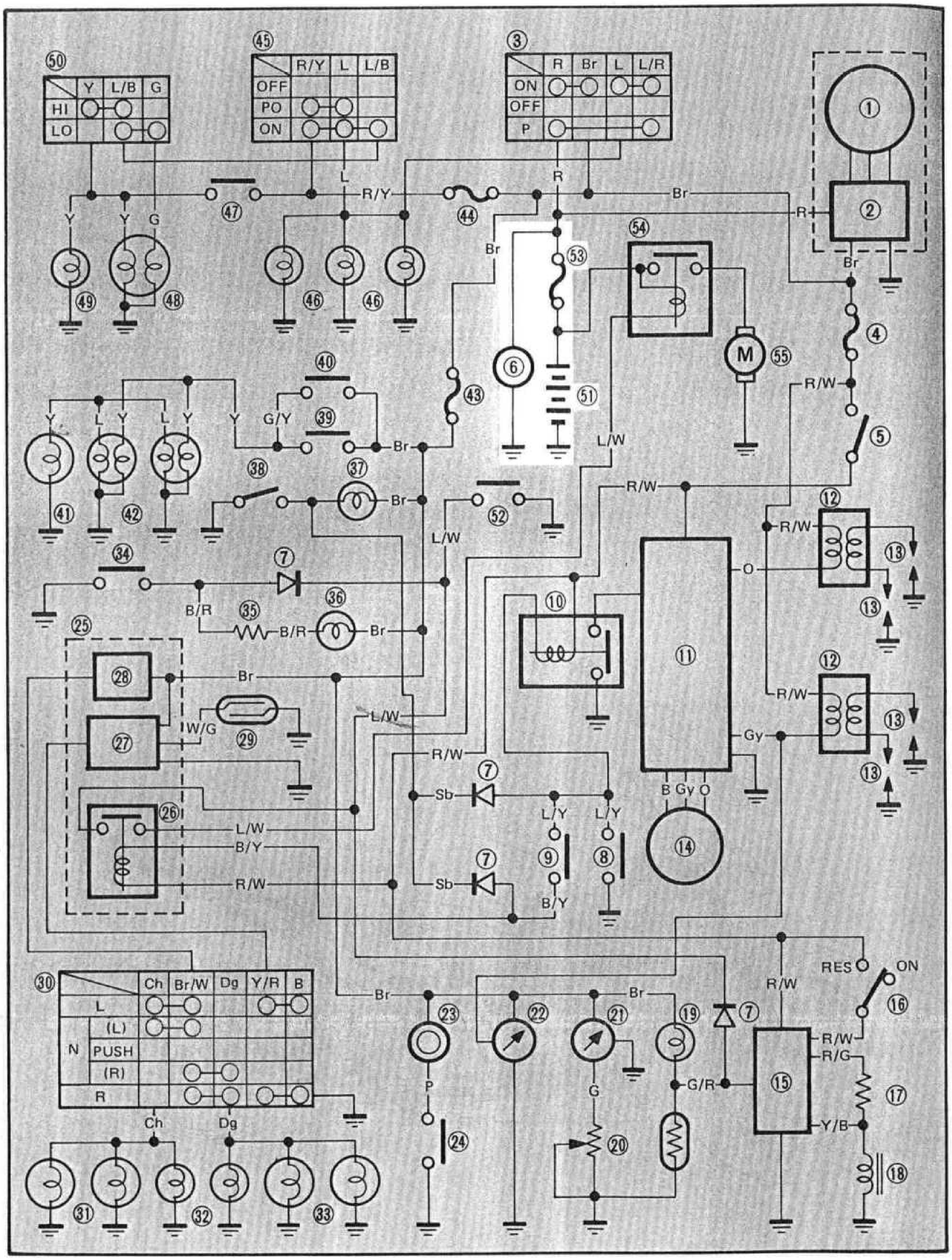
⑥ Digitaluhr
㊾ Batterie
㊶ Sicherung (PRINCIPAL)



DIGITAL-UHRKREIS

ELEKTRISCHE ANLAGE (2)

(Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden, die Schweiz)

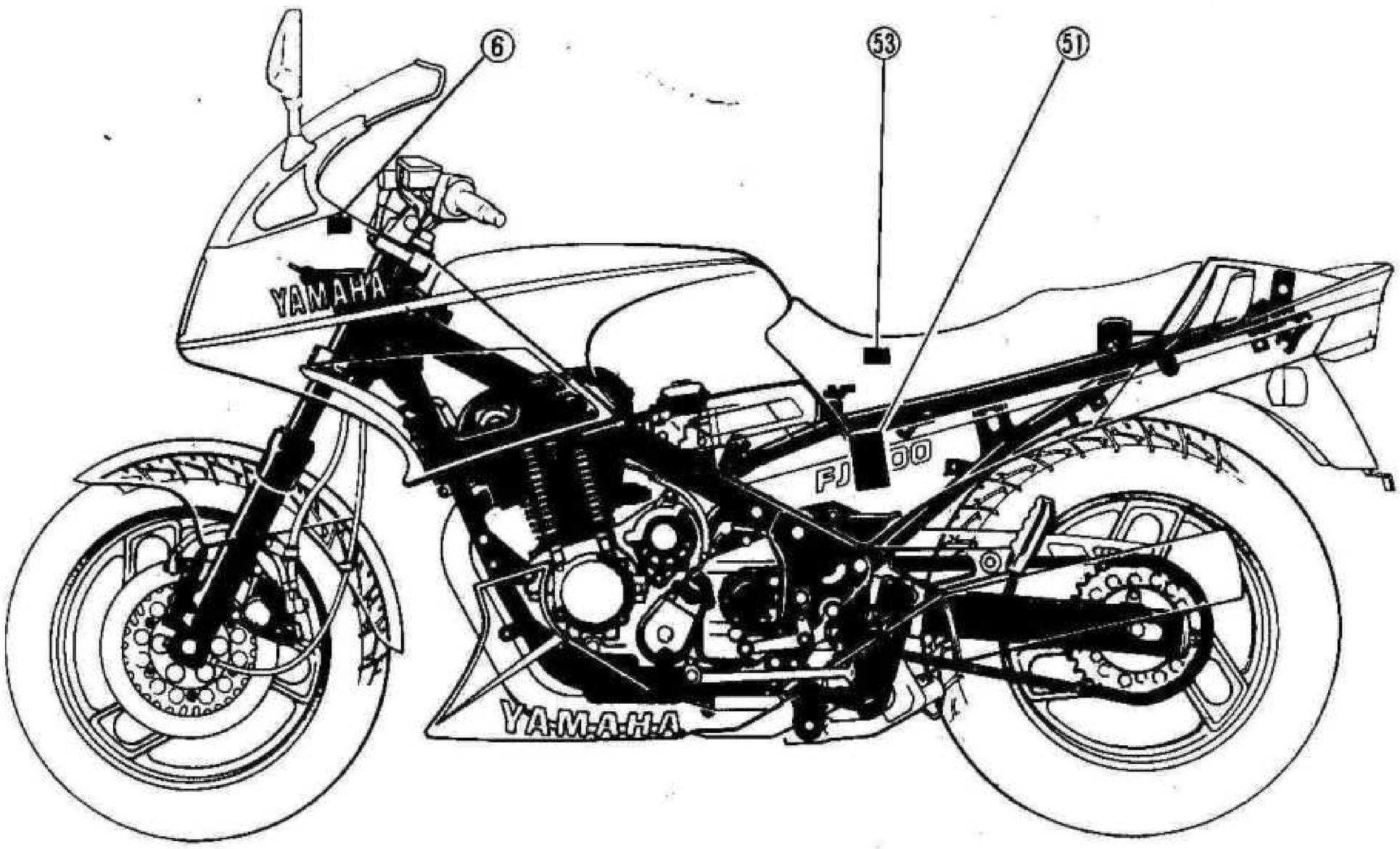


DIGITAL-UHRKREIS

Der zuvor beschriebene Schaltplan weist einem Digital-Uhrkreis im Schaltplan auf.

ANMERKUNG:
Für die eingekreisten Nummern und Farbenkodierung auf Seite 14 Bezug nehmen.

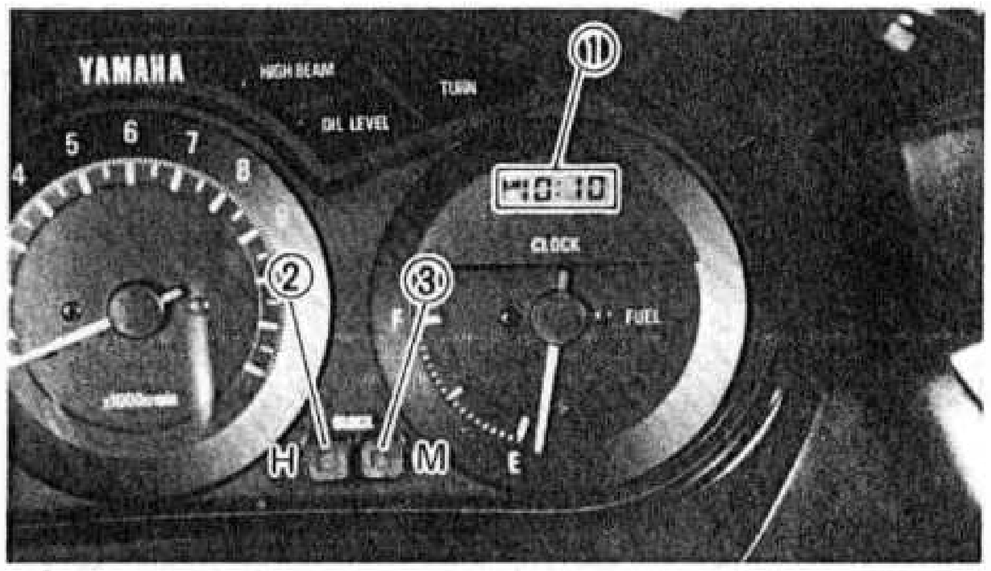
⑥ Digitaluhr
⑤① Batterie
⑤③ Sicherung (PRINCIPAL)



DIGITALUHR-EINSTELLUNG

ANMERKUNG:
Ungeachtet der Hauptschalter-Position, zeigt diese Digitaluhr fortlaufend die Zeit an.

1. Einstellen
   - Digitaluhr



Schritte zur Digitaluhr-Einstellung:
- Den Hauptschalter auf "ON" einstellen.
- Die Zeiteinstellung (Stunde) kann durch Drücken oder Halten des "H" Schalters ② ausgeführt werden.
- Die Zeiteinstellung (Minute) kann durch Drücken oder Halten des "M" Schalters ③ ausgefuhrt werden.

① Digitaluhr

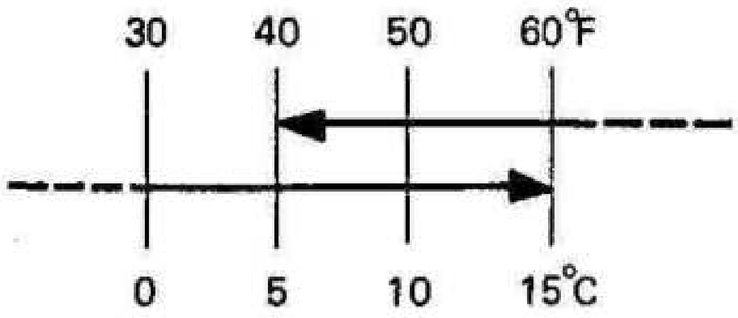
ANMERKUNG:
Wird die Uhr nach Unterbrechung der Stromversorgung (Austauschen der Batterie usw.) eingestellt, die Uhrzeit zuerst auf 1:00 AM (vormittags) und danach auf die richtige Uhrzeit einstellen.

ANHANG

TECHNISCHE DATEN

(UK): England (SF): Finnland (F): Frankreich (GR): Griechenland
(NL): Holland (I): Italien (N): Norway (A): Austria
(B): Belgien (DK):Denmark (G): Deutschland (S): Schweden
(CH): Schweiz (E): Spanien

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

Modell	FJ1200
Modell-Code-Nummer:	(B) (DK) (SF) (NL) (N) (I) (UK) (E) (GR): 1TX (F): 1WH (CH): 1YK (A) (D) (S): 1XJ
Motor-Anfangsseriennummer:	(B) (DK) (SF) (NL) (N) (I) (UK) (E) (GR): 1TX-000101 (F): 1WH-000101 (CH): 1YK-000101 (A) (D) (S): 1XJ-000101
Rahmen-Anfangsseriennummer:	(B) (DK) (SF) (NL) (N) (I) (UK) (E) (GR): 1TX-000101 (F): 1WH-000101 (CH): 1YK-000101 (A) (D) (S): 1XJ-000101
Abmessungen:	
Gesamtlänge	2.230 mm (87,8 in) (B) (DK) (NL) (N) (I) (UK) (E) (GR) (F) (CH) (A) (D) (S) 2.270 mm (89,4 in) (SF)
Gesamtbreite	775 mm (30,5 in)
Gesamthöhe	1.200 mm (47,2 in)
Sitzhöhe	780 mm (30,7 in)
Radstand	1.490 mm (58,7 in)
Mindestbodenfreiheit	140 mm (5,5 in)
Grundgewicht:	
Mit Öl- und Kraftstoffstand	259 kg (571 lb)
Kleinster Wendekreishalbmesser:	3.000 mm (118 in)
Motor:	
Bauart	Luftgekühlter Viertakt, Benzin, DOHC
Zylinder	Parallel, Vierzylinder, Vorwärts geneigt
Hubraum	1.188 cm^3
Bohrung x Hub	77,0 x 63,8 mm (3,032 x 2,512 in)
Verdichtungsverhältnis	9,7 : 1
Verdichtungsdruck	1.030 kPa (10,5 kg/cm^2, 149 psi)
Anlaßsystem	Elektrisch
Schmiersystem:	Naßsumpf
Ölsorte und Qualität:	
Motoröl 	SAE 20W40 SE Motoröl (Wenn die Temperatur nicht unter 5 °C (40° F) absinkt.) SAE 10W30 SE Motoröl (Wenn die Temperatur nicht über 15°C (60°F) absteigt.)

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

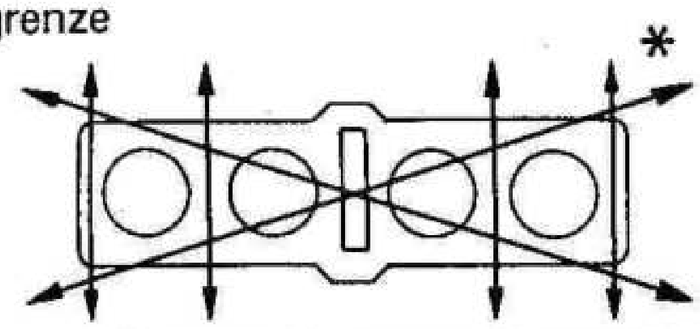
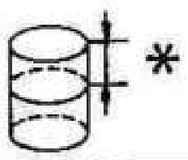
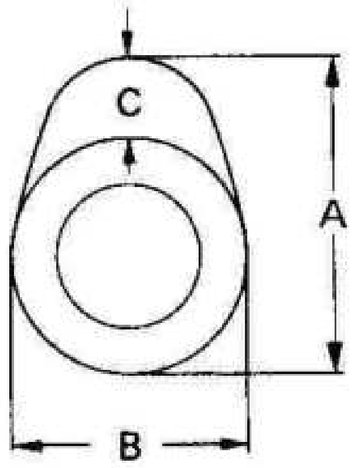
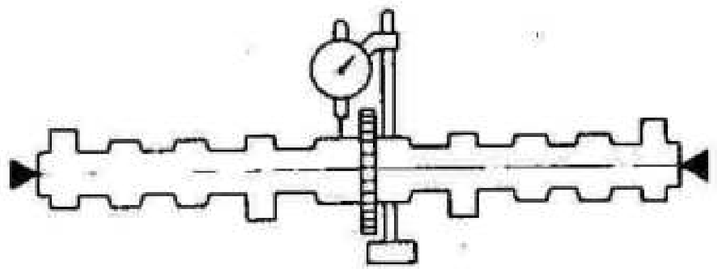
Modell	FJ1200
Ölmenge:	
Motoröl:	
Regelmäßiger Ölwechsel	3,00 L (2,6 Imp qt, 3,2 US qt)
Mit Ölfilterwechsel	3,35 L (2,9 Imp qt, 3,5 US qt)
Gesamtölmenge	4,20 L (3,7 Imp qt, 4,4 US qt)
Luftfilter:	Trockenelement
Kraftstoff:	
Kraftstofforte	Normalbenzin
Kraftstofftank: Total	22 L (4,8 Imp gal, 5,8 US gal)
Reserve	5 L (1,1 Imp gal, 1,3 US gal)
Vergaser:	
Bauart/Hersteller	BS36 x 4/MIKUNI
Zündkerze:	
Bauart/Hersteller	DPR8EA-9/NGK, X24EPR-U9/NIPPONDENSO
Elektrodenabstand	0,8 ~ 0,9 mm (0,031 ~0,035 in)
Kupplungsbauart:	Mehrscheiben-Naßkupplung
Getriebe:	
Primäruntersetzungssystem	Kette
Primäruntersetzungsverhältnis	98/56 (1,750)
Sekundäruntersetzungssystem	Kettentrieb
Sekundäruntersetzungsverhältnis	40/17 (2,352)
Getriebebauart	Synchrongetriebe, 5-Gang
Bedienungssystem	Linke Fußbedienung
Untersetzungsverhältnisse 1. Gang	40/14 (2,857)
2. Gang	36/18 (2,000)
3. Gang	33/21 (1,571)
4. Gang	31/24 (1,291)
5. Gang	29/26 (1,115)
Fahrgestell:	
Rahmenbauart	Doppelschleifenrahmen
Nachlauf	27,5°
Nachlaufbetrag	112 mm (4,41 in)
Reifengrößt:	
Bauart	Tubeless
Hersteller/Reifengrößt/Bauart:	
Vorderrad:	DUNLOP/ 120/80 V16-V250/K330A
	BRIDGESTONE/ 120/80 V16-V250/G533
	METZELER/ 120/80 V16/ME33
	PIRELLI/ 120/80 V16/MT29
	PIRELLI/ 120/80 V16/MT28
	PIRELLI/ 120/80 VR16/MP7
Hinterrad:	DUNLOP/ 150/80 V16-V250/K330
	BRIDGESTONE/ 150/80 V16-V250/G534
	METZELER/ 150/80 V16/ME99A
	PIRELLI/ 150/80 V16/MT28
	PIRELLI/ 150/80 VR16/MP7
Minimale Reifenprofiltiefe	1,0 mm (0,04 in)

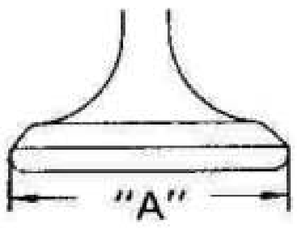
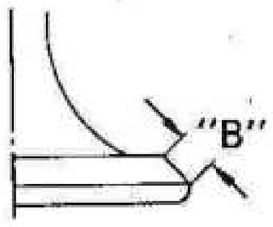
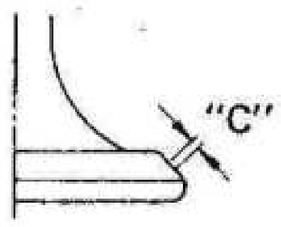
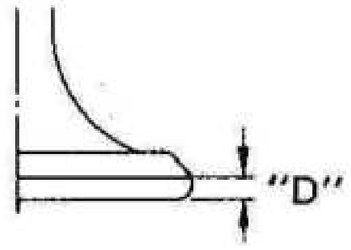
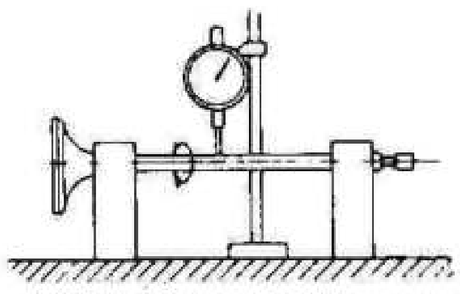
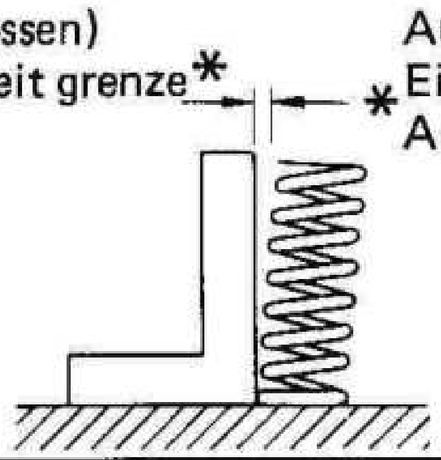
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

Modell	FJ1200	
Reifendruck (Kalt):		
Grundgewicht:		
Mit Öl- und Krafstoffstand	259 kg (571 lb)	
Maximale zul Last*	191 kg (421 lb)	
Kalter Zustand:	Vorne	Hinten
Bis zu 90 kg (198 lb) Last*	226 kPa (2,3 kg/cm², 32 psi)	245 kPa (2,5 kg/cm², 36 psi)
90 kg (198 lb) Last ~ Maximale zul Last*	245 kPa (2,5 kg/cm², 36 psi)	284 kPa (2,9 kg/cm², 42 psi)
Hochgeschwindigkeitsfahrt	245 kPa (2,5 kg/cm², 36 psi)	284 kPa (2,9 kg/cm², 42 psi)
*Die Last ist das Gesamtgewicht der Zuladung, des Fahrers, des Sozius und des Zubehörs.		
Bremsen:		
Vorderradbremse	Doppel, Scheibenbremse	
Betätigung	Rechte Hand	
Hinterradbremse	Einfach, Scheinbremse	
Betätigung	Recher Fuß	
Radaufhängung:		
Vorderradaufhängung	Teleskopgabel	
Hinterradaufhängung	Schwinge (Neue Monocross – Radaufhängung)	
Stoßdämpfer:		
Vorne	Schraubenfeder, Öldämpfer	
Hinten	Schraubenfeder, Gas/Öldämpfer	
Hub des Rads:		
Vorne	150 mm (5,9 in)	
Hinten	120 mm (4,7 in)	
Elektrische Anlage:		
Zündung	TCI	
Generatorsystem	Wechselstromgenerator	
Batterie- Modell	YB14L	
- Kapazität	12V 14AH	
Scheinwerferkonstruktion:	Glühbirnen-Typ (Quarz-Lampe)	
Glübirnen-Leistung x Anzahl:		
Scheinwerfer	12V, 60W/55W x 1	
Schluß/Bremslicht	12V, 5W/21W x 2	
Blinklicht	12V, 21W x 4	
Instrumentenbeleuchtung	12V, 3,4W x 3	
Nummernschildbeleuchtung Zusatzleuchte	12V, 4W x 1 12V, 3,4W x 1 (UK)	
Kontrollampe Leistung x Anzahl:		
"NEUTRAL"	12V, 3,4W x 1	
"HIGH BEAM"	12V, 3,4W x 1	
"TURN"	12V, 3,4W x 2	
"FUEL"	12V, 3,4W x 1	
"OIL LEVEL"	12V, 3,4W x 1	

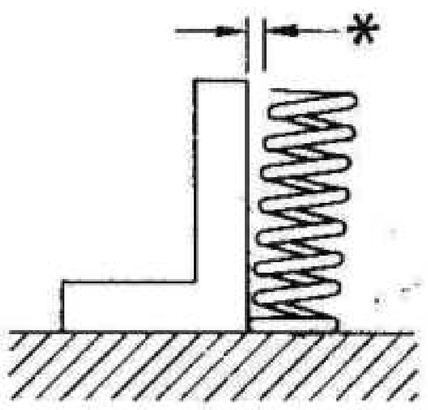
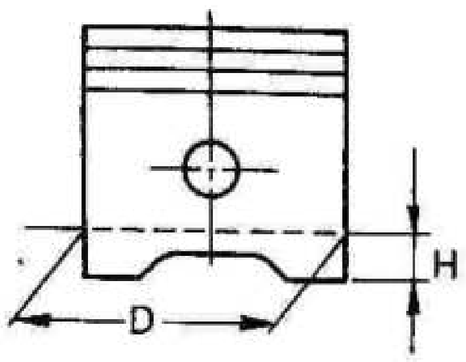
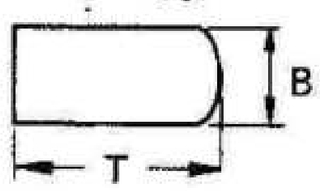
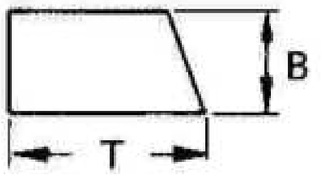
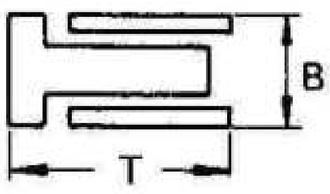
WARTUNGSDATEN

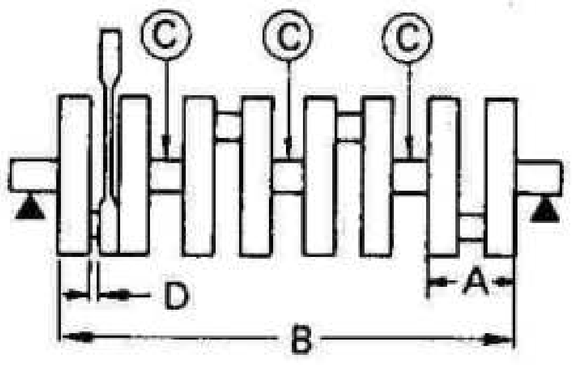
Motor

Modell	FJ1200
Zylinderkopf: Verzugsgrenze 	0,03 mm (0,0012 in) *Linien zeigen Messung mit Haarlineal.
Zylinderblock: Bohrungs durch messer/Meßpunkt *  < Grenze > Unrundheitsgrenze	76,96 ~ 77,02 mm (3,030 ~ 3,032 in)/ 40 mm (1,57 in) 77,1 mm (3,035 in) 0,05 mm (0,002 in)
Nockenwelle: Anbriebsverfahren Innendurchmesser der Nockenwellen- Lagerdeckels Nockenwellen-Außendurchmesser Spielwell/Lagerdeckel Nocken-Abmessungen: Einlaß "A" < Grenze > EEinlaß "B" < Grenze > Auslaß "A" < Grenze> Auslaß "B" < Grenze>  Nockenwellen-Schlaggrenze 	Kettentrieb (Mitte) 25,000 ~ 25,021 mm (0,9843 ~ 0,9851 in) 24,967 ~ 24,980 mm (0,9830 ~ 0,9835 in) 0,020 ~ 0,054 mm (0,0008 ~ 0,0021 in) 35,95 ~ 36,05 mm (1,415 ~ 1,419 in) 35,85 mm (1,411 in) 28,25 ~ 28,35 mm (1,112 ~ 1,116 in) 28,15 mm (1,108 in) 35,95 ~ 36,05 mm (1,415 ~ 1,419 in) 35,85 mm (1,411 in) 28,25 ~ 28,35 mm (1,112 ~ 1,116 in) 28,15 mm (1,108 in) 0,03 mm (0,0012 in)
Steuerkette: Steuerkette/Anzahl der Kettenglieder Steuerketten-Einstellung	79RH2015 (GERÄUSCHARME ZAHNKETTE)/ 156 Glieder Automatisch
Ventile, Ventilsitze, Ventilführungen: Ventilspiel (Kalter Zustand): Einlaß Auslaß	 0,11 ~ 0,15 mm (0,004 ~ 0,006 in) 0,16 ~ 0,20 mm (0,006 ~ 0,008 in)

Modell		FJ1200
Ventil-Abmessungen		
 Ventilteller-Durchmesser		
 Ventilteller-Breite		
 Ventilsitz-Breite		
 Ventilteller-Sträke		
"		
Ventilteller-Durchmesser "A":	Einlaß	28,9 ~ 29,1 mm (1,138 ~ 1,146 in)
	Auslaß	24,9 ~ 25,1 mm (0,980 ~ 0,988 in)
Ventilteller-Breite "B":	Einlaß	1,98 ~ 2,55 mm (0,078 ~ 0,100 in)
	Auslaß	1,98 ~ 2,55 mm (0,078 ~ 0,100 in)
Ventilsitz-Breite "C":	Einlaß	0,9 ~ 1,1 mm (0,035 ~ 0,043 in)
	Auslaß	0,9 ~ 1,1 mm (0,035 ~ 0,043 in)
< Grenze >	Einlaß	1,4 mm (0,055 in)
	Auslaß	1,4 mm (0,055 in)
Ventilteller-Stärke "D":	Einlaß	0,8 ~ 1,2 mm (0,032 ~ 0,047 in)
	Auslaß	0,8 ~ 1,2 mm (0,032 ~ 0,047 in)
< Grenze >	Einlaß	0,5 mm (0,020 in)
	Auslaß	0,5 mm (0,020 in)
Ventilschaft-Außendurchmesser:	Einlaß	5,475 ~ 5,490 mm (0,2156 ~ 0,2161 in)
	Auslaß	5,460 ~ 5,475 mm (0,2150 ~ 0,2155 in)
< Grenze >	Einlaß	5,445 mm (0,2144 in)
	Auslaß	5,430 mm (0,2138 in)
Ventilführungs-Innendurchmesser:	Einlaß	5,500 ~ 5,512 mm (0,2165 ~ 0,2170 in)
	Auslaß	5,500 ~ 5,512 mm (0,2165 ~ 0,2170 in)
< Grenze >	Einlaß	5,55 mm (0,219 in)
	Auslaß	5,55 mm (0,219 in)
Spiel zwischen Ventilschaft und Führung:	Einlaß	0,010 ~ 0,037 mm (0,0004 ~ 0,0015 in)
	Auslaß	0,025 ~ 0,052 mm (0,0010 ~ 0,0020 in)
< Grenze >	Einlaß	0,08 mm (0,0031 in)
	Auslaß	0,10 mm (0,0039 in)
Max. zul. Ventilschaftschlag		0,01 mm (0,0004 in)
		
Ventilfeder:		
Innere Feder:		
Ungespannte Länge	Einlaß	39,65 mm (1,561 in)
	Auslaß	39,65 mm (1,561 in)
< Grenze >	Einlaß	37,65 mm (1,482 in)
	Auslaß	37,65 mm (1,482 in)
Einbaulänge:	Einlaß	32,8 mm (1,29 in)
(Ventil geschlossen)	Auslaß	32,8 mm (1,29 in)
Rechtwinkligkeit grenze*	Einlaß	2,5°/1,6 mm (0,063 in)
	Auslaß	2,5°/1,6 mm (0,063 in)
		

WARTUNGSDATEN

Modell		FJ1200
Windungsrichtung:	Einlaß	Links
	Auslaß	Links
Außere Feder:		
Ungespannte Länge:	Einlaß	41,1 mm (1,62 in)
	Auslaß	41,1 mm (1,62 in)
<Grenze>	Einlaß	39,0 mm (1,53 in)
	Auslaß	39,0 mm (1,53 in)
Einbaulänge:	Einlaß	34,8 mm (1,37 in)
(Ventil geschlossen)	Auslaß	34,8 mm (1,37 in)
Rechtwinkligkeit grenze*		
	Einlaß	2,5°/1,7 mm (0,067 in)
	Auslaß	2,5°/1,7 mm (0,067 in)
Windungsrichtung:	Einlaß	Rechts
	Auslaß	Rechts
Kolben:		
Kolbenspiel		0,03 ~ 0,05 mm (0,0012 ~ 0,0020 in)
<Grenze>		0,10 mm (0,0039 in)
Kolbengrößt "D"		76,92 ~ 76,98 mm (3,028 ~ 3,031 in)
Meßpunkt "H"		2,0 mm (0,08 in)
		
Übergröße	2. Gang	77,50 mm (3,051 in)
Kolbenring:		
Oberster Ring:		
		
Bauart		Massivring (Wölbung)
Abmessungen (B x T)		1,0 x 3,0 mm (0,039 x 0,118 in)
Ringendspalt (eingebaut)		0,20 ~ 0,35 mm (0,008 ~ 0,014 in)
<Grenze>		0,6 mm (0,024 in)
Seitliches Spiel (eingebaut)		0,04 ~ 0,08 mm (0,0016 ~ 0,0031 in)
<Grenze>		0,10 mm (0,0039 in)
Zweiter Ring:		
		
Bauart		Massivring (Wölbung)
Abmessungen (B x T)		1,2 x 3,0 mm (0,047 x 0,118 in)
Ringendspalt (eingebaut)		0,20 ~ 0,35 mm (0,008 ~ 0,014 in)
<Grenze>		0,6 mm (0,024 in)
Seitliches Spiel (eingebaut)		0,03 ~ 0,07 mm (0,0012 ~ 0,0028 in)
<Grenze>		0,11 mm (0,0043 in)
Ölabstreifring:		
		
Abmessungen (B x T)		2,5 x 2,8 mm (0,098 x 0,110 in)
Ringendspalt (eingebaut)		0,20 ~ 0,80 mm (0,008 ~ 0,032 in)
Pleuelstange:		
Spiel		0,017 ~ 0,040 mm (0,007 ~ 0,0016 in)
Farbenkodierung		0. Rosa 1. Blau 2. Schwarz 3. Braun

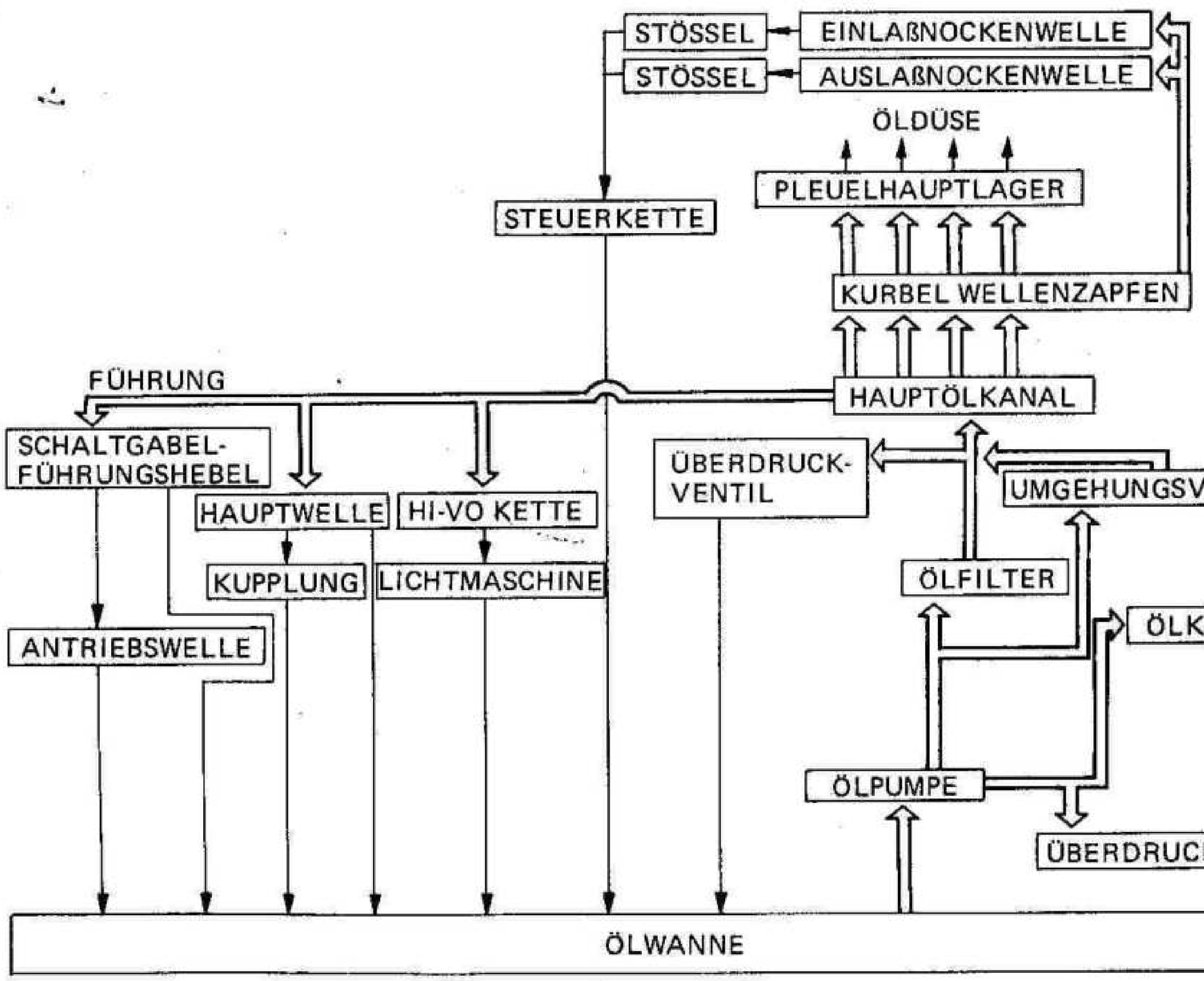
Modell	FJ1200
Kurbelwelle: 	
Abstand zwischen Kurbelwangen "A"	62,25 ~ 63,85 mm (2,451 ~ 2,514 in)
Abstand zwischen äußeren Kurbelwangen "B"	382,0 ~ 383,2 mm (15,04 ~ 15,09 in)
<Schlaggrenze> "C"	0,03 mm (0,0012 in)
Seitliches Spiel am Pleuelfuß "D"	0,160 ~ 0,262 mm (0,0063 ~ 0,0103 in)
Lagerzapfenspiel	0,020 ~ 0,044 mm (0,0008 ~ 0,0017 in)
Farbenkodierung	1. Blau 2. Schwarz 3. Braun 4. Grün 5. Gelb
Kupplung:	
Stärke der Reibscheibe	2,9 ~ 3,1 mm (0,114 ~ 0,122 in)
Anzahl Anzahl	8 pcs.
<Verschleißgrenze> Verschleiß	2,8 mm (0,11 in)
Sträke der Kupplungsscheibe	1,9 ~ 2,1 mm (0,075 ~ 0,083 in)
Anzahl	7 pcs.
<Verzugsgrenze>	0,1 mm (0,004 in)
Federhöhe im ungespannten Zustand	6,5 mm (0,256 in)
Anzahl	1 pc.
Minimalhöhe	6,0 mm (0,236 in)
<Verzugsgrenze>	0,1 mm (0,004 in)
Biegungsgrenze von Schubstange	0,3 mm (0,012 in)
Auskupplungsmethode	Hydraulisch betätigte, innere Schubstange
Getriebe:	
Schlaggrenze von Hauptwelle	0,08 mm (0,0031 in)
Schlaggrenze von Antriebswelle	0,08 mm (0,0031 in)
Schaltung:	
Schaltungsart	Führungsstange
Max. zul. Führungsstangenschlag	0,1 mm (0,004 in)
Vergaser:	
Identifikationsmarkierung	1TX-00 (CH): 1YK-00
Hauptdüse (M.J.)	#112,5 (CH): #105
Hauptluftdüse (M.A.J.)	#45
Düsennadel (J.N.)	5FZ74-3
Nadeldüse (N.J.)	Y-2
Leerlaufluftdüse (P.A.J.)	#155
Leerlaufschraube (P.S.)	#40
Ventilsitzgröße (V.S.)	2 (Ausdrehungen)
Starterdüse (G.S. 1)	2,3
(G.S. 2)	#30
Kraftstoffstand (F.L.)	2,5 ~ 3,5 mm (0,098 ~ 0,138 in)
Schwimmerhöhe (F.H.)	21,3 ~ 23,3 mm (0,837 ~ 0,917 in)
Motor-Leerlaufdrehzahl	950 ~ 1.050 U/min
Unterdruck bei Leerlaufdrehzahl	Über 29,3 kPa (220 mmHg, 8,7 inHg)
Unterdruckdifferenz	Unter 1,33 kPa (10 mmHg, 0,394 inHg)

APPX

WARTUNGSDATEN

Modell	FJ1200
Schmiersystem:	
Ölfiltertype :	Papiereinsatz
Ölpumpe:	Trochoide-Pumpe
Spitzenspiel	0,12 mm (0,0047 in)
Grenze	0,17 mm (0,0067 in)
Seitliches Spiel	0,03 ~ 0,08 mm (0,0012 ~ 0,0031 in)
Grenze	0,10 mm (0,0039 in)
Umgehungsventil-Einstelldruck	177 ~ 216 kPa (1,8 ~ 2,2 kg/cm², 26 ~ 31 psi)
Überdruckventil-Ansprechdruck (Ölkühler)	343 ~ 441 kPa (3,5 ~ 4,5 kg/cm², 49 ~ 63 psi)
(Hauptölkanal)	481 ~ 559 kPa (4,9 ~ 5,7 kg/cm², 70 ~ 81 psi)

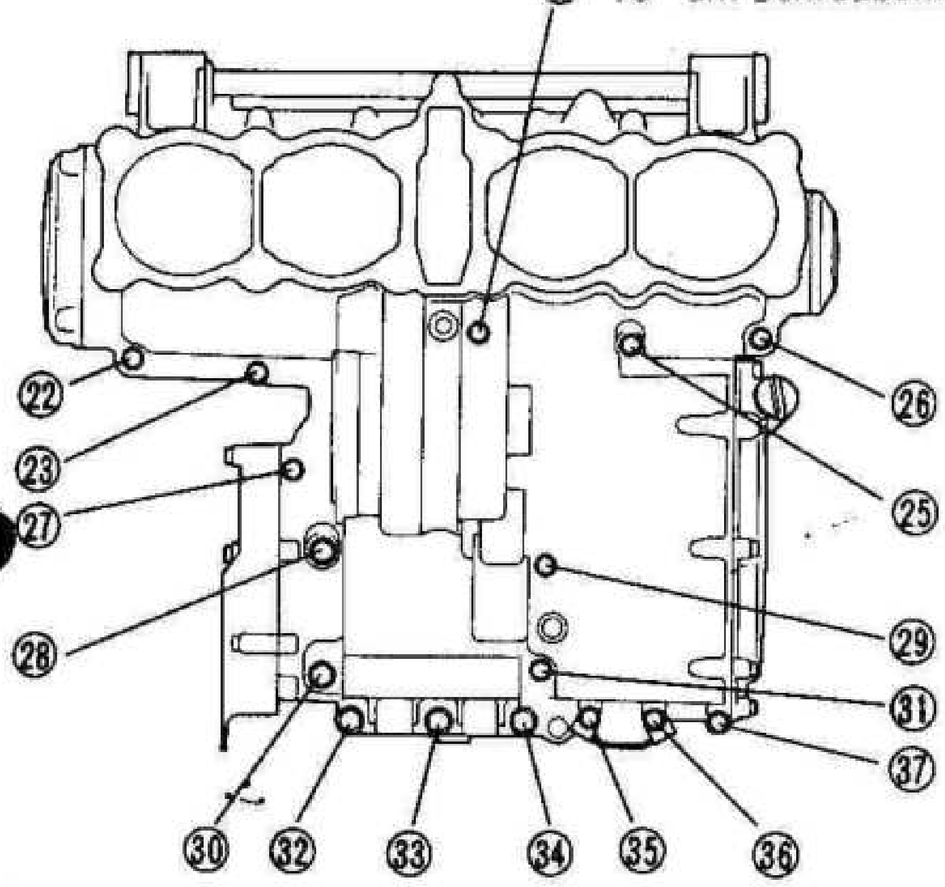
Schmiertabelle:



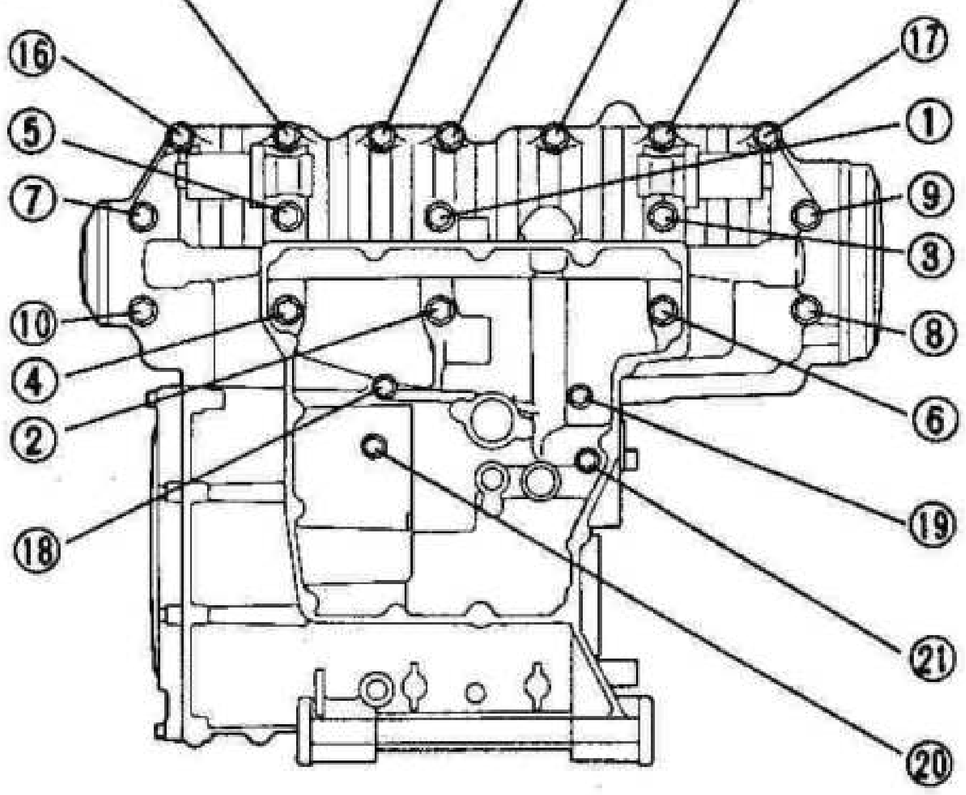
Modell	FJ1200

Anzugsreihenfolge der Kurbelgehäuse-Befestigungsschrauben:

Oberes Gehäuse

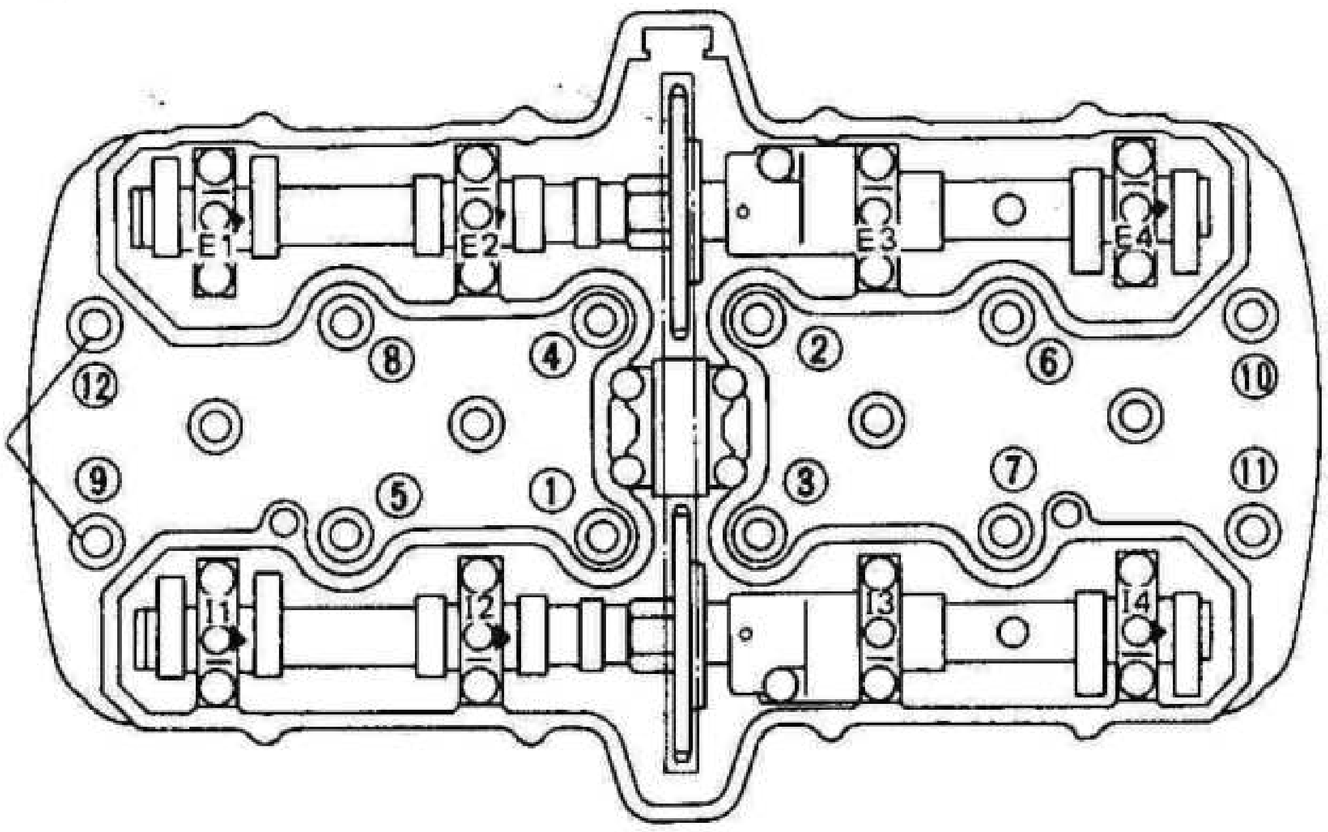


Unteres Gehäuse



Anziehfolge der Zylinder-kopfschrauben

AUSLAß



Use Copper Washers

EINLAß

APPX WARTUNGSDATEN

Festzuziehendes Teile	Befestigungs-element	Gewindegröße	Stück-zahl	Anzugsmoment			Bemerkungen
				Nm	m·kg	ft·lb	
Nockenwellendeckel	Bolzen	M6 x 1,0	18	12	1,2	8,7	
Zylinderkopf (vorne)	Stiftbolzen	M6 x 1,0	2	5	0,5	3,6	E
Zylinderkopf (hinten)	Stiftbolzen	M6 x 1,0	2	5	0,5	3,6	E
Zylinderkopf (Auspuffrohr)	Stiftbolzen	M8 x 1,25	8	15	1,5	11	E
Zylinderkopf (Öldurchgang)	Bolzen	M6 x 1,0	1	7	0,7	5,1	
Zündkerze	—	M12 x 1,25	4	17,5	1,75	12,5	
Zylinderkopf	Mutter	M10 x 1,25	12	35	3,5	25	E
Zylinderkopfdeckel	Bolzen	M6 x 1,0	8	10	1,0	7,2	
Zylinder (Vorne)	Stiftbolzen	M8 x 1,25	1	8	0,8	5,8	
Zylinder (vorne)	Mutter	M8 x 1,25	1	20	2,0	14	
Zylinderkopf (hinten)	Mutter	M6 x 1,0	2	10	1,0	7,2	
Zylinderkopf (vorne)	Mutter	M6 x 1,0	2	10	1,0	7,2	
Zylinder (Blindverschluß)	—	M12 x 1,25	2	22	2,2	16	
Pleuelstangendeckel	Mutter	M8 x 0,75	8	36	3,6	25	M
Steuerkettenrad	Bolzen	M7 x 1,0	4	20	2,0	14	
Steuerkettenspanner	Bolzen	M6 x 1,0	2	10	1,0	7,2	
Steuerkettenspanner-Endverbindung	Bolzen	M12 x 1,25	1	6	0,6	4,3	
Kettenschutz (hinten)	Stopfen	M10 x 1,25	1	10	1,0	7,2	
Kettenschutz (oberer)	Bolzen	M6 x 1,0	4	10	1,0	7,2	
Ölpumpengehäuse	Bolzen	M6 x 1,0	2	10	1,0	7,2	
Ölpumpenhalterung	Bolzen	M6 x 1,0	3	10	1,0	7,2	
Ölsiebgehäuse	Bolzen	M6 x 1,0	2	10	1,0	7,2	
Ölfiltergehäuse	—	M20 x 1,5	1	15	1,5	11	
Ölwanne	Bolzen	M6 x 1,0	16	10	1,0	7,2	
Ablaßschraube	—	M14 x 1,5	1	43	4,3	31	
Öldurchgang (Ölwanne)	—	M16 x 1,5	1	8	0,8	5,8	
Ölfilter-Ablaßöffnung	Schraube	M5 x 0,8	1	7	0,7	5,1	
Ölkühlerschrauch (Ölwanne)	Bolzen	M6 x 1,0	4	10	1,0	7,2	
Ölkühlerschlauch (Kühler)	Bolzen	M6 x 1,0	4	10	1,0	7,2	
Ölkühlerhalterung	Bolzen	M6 x 1,0	2	10	1,0	7,2	
Ölschlauchklemme	Bolzen	M6 x 1,0	1	10	1,0	7,2	
Ölstandschalter	Bolzen	M6 x 1,0	2	10	1,0	7,2	
Vergaseranschluß	Bolzen	M6 x 1,0	8	10	1,0	7,2	
Luftfilter-Gehäusedeckel	Schraube	M5 x 0,8	3	5	0,5	3,6	
Luftfiltergehäuse	Bolzen	M6 x 1,0	3	7	0,7	5,1	
Auspuffrohrflansch	Mutter	M8 x 1,25	8	20	2,0	14	
Schalldämpferhalterung (Abstützung)	Bolzen	M10 x 1,25	2	25	2,5	18	
Schalldämpfereinsatzhalterung	Bolzen	M10 x 1,25	1	25	2,5	18	
Rohrschelle für Auspuffrohr und Schalldämpfer	Bolzen	M8 x 1,25	6	20	2,0	14	
Auspuffrohr-Blindverschluß (CO-Test)	Bolzen	M6 x 1,0	4	7	0,7	5,1	
Kurbelgehäuse-(Zylinderkopf)	Shiftbolzen	M10 x 1,25	12	20	2,0	14	E
Hauptachsen-Lagerhalter	Abdreh	M6 x 1,0	3	12	1,2	8,7	

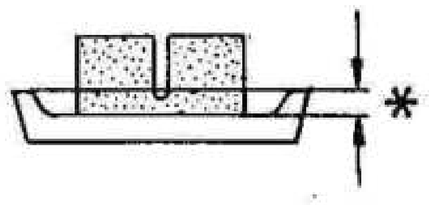
WARTUNGSDATEN

Festzuziehendes Teile	Befestigungs-element	Gewindegröße	Stück-zahl	Anzugsmoment			Bemerkungen
				Nm	m·kg	ft·lb	
Kurbelwellen-Abschlußdeckel (links)	Schraube	M6 x 1,0	4	7	0,7	5,1	
Kurbelwellen-Abschlußdeckel (rechts)	Schraube	M5 x 0,8	2	4	0,4	2,9	
Abdeckung für Antriebskettenrad	Bolzen	M6 x 1,0	4	10	1,0	7,2	
Kurbelgehäusedeckel (Kupplung)	Bolzen	M6 x 1,0	15	10	1,0	7,2	
Kurbelgehäuse	Bolzen	M6 x 1,0	15	10	1,0	7,2	
Kurbelgehäuse	Bolzen	M8 x 1,25	22	24	2,4	17	E
Blindverschluß (Öldurchgang)	—	M20 x 1,5	3	12	1,2	8,7	
Ölflußrichtungsweiser	Bolzen	M5 x 0,8	3	4	0,4	2,9	
Anlasserzahnrad (stillstehend)-Anschlagswelle	Bolzen	M6 x 1,0	1	10	1,0	7,2	
Anlasserkupplung	Bolzen	M8 x 1,25	3	25	2,5	18	Verkörnern
Antriebswellen—Lagergehäuse	Bolzen	M6 x 1,0	3	10	1,0	7,2	
Antriebskettenführung	Bolzen	M6 x 1,0	2	10	1,0	7,2	
Geräuschverminderungsplatte	Schraube	M6 x 1,0	2	4	0,4	2,9	
Kupplungsnabe	Mutter	M20 x 1,0	1	70	7,0	50	Sicherungsscheibe Verwenden
Kupplungsfeder	Bolzen	M6 x 1,0	6	8	0,8	5,8	
Belüfterschraube	Schraube	M8 x 1,25	1	6	0,6	4,3	
Antriebskettenrad (Antrieb)	Mutter	M22 x 1,5	1	85	8,5	61	Sicherungsscheibe Verwenden
Kettenhebelanschlag	Schraube	M8 x 1,25	1	22	2,2	16	
Schalttrommelhalter	Schraube	M6 x 1,0	2	7	0,7	5,1	
Schalttrommel-Anschlaghebel	Bolzen	M6 x 1,0	1	10	1,0	7,2	
Schalttrommel (Neutral)	Schraube	M5 x 0,8	1	4	0,4	2,9	
Schalthebel	Bolzen	M6 x 1,0	1	10	1,0	7,2	
Schalthebelstange (Gegenmutter)	Mutter	M6 x 1,0	2	8	0,8	5,8	
Leitungsklemme	Bolzen	M6 x 1,0	1	10	1,0	7,2	
Wechselstromgenerator	Bolzen	M8 x 1,25	2	25	2,5	18	E
Impulsgrundbefestigung	Schraube	M6 x 1,0	2	7	0,7	5,1	
Impulsrotor	Bolzen	M10 x 1,25	1	45	4,5	32	

WARTUNGSDATEN

Fahrgestell

Modell		FJ1200
Lenkungssystem:		
Lenkerschaftlager		Kegelrollenlager
Vorderradaufhängung:		
Hub der Vorderradgabel		150 mm (5,91 in)
Ungespannte Federlänge		383 mm (15,1 in)
<Grenze>		378 mm (14,9 in)
Hülsenlänge		100 mm (3,94 in)
Federkonstante:	K1	4,71 N/mm (0,48 kg/mm, 26,9 lb/in)
	K2	6,86 N/mm (0,70 kg/mm, 39,2 lb/in)
Hub:	K1	0 ~ 100 mm (0 ~ 3,74 in)
	K2	100 ~ 150 mm (3,74 ~ 5,91 in)
Zusätzliche Feder		Nein
Öleinfüllmenge/Ölniveau		397 cm³ (14,0 Imp oz, 13,4 US oz)/ 169 mm (6,65 in)
Ölsorte		Gabelöl 10 WT bzw gleichwertiges
Hinterradaufhängung:		
Hub des Stoßdämpfers		40 mm (1,57 in)
Ungespannte Federlänge		174,5 mm (6,87 in)
<Grenze>		170 mm (6,69 in)
Einbaulänge		156,5 mm (6,16 in)
Federkonstante	K1	167 N/mm (17 kg/mm, 952 lb/in)
Hub	K1	0 ~ 40 mm (0 ~ 1,57 in)
Zusätzliche Feder		Nein.
Gasdämpferdruck		1,177 kPa (12 kg/cm², 171 psi)
Hinterradschwinge:		
Spielgrenze der Hinterradschwinge: Endspiel		1 mm (0,04 in)
Seitliches Spiel		1 mm (0,04 in)
Vorderrad:		
Bauart		Gußfelge
Felgengröße		MT2,75 x 16
Felgenmaterial		Aluminium
Felgen-Verschleißgrenzen:	Senkrecht-	2 mm (0,08 in)
	Seitlich	2 mm (0,08 in)
Hinterrad:		
Bauart		Gußfelge
Felgengröße		MT3,50 x 16
Felgenmaterial		Aluminium
Felgen-Verschleißgrenzen:	Senkrecht	2 mm (0,08 in)
	Seitlich	2 mm (0,08 in)
Antriebskette:		
Bauart/Hersteller		50ZL/DID
Anzahl der Kettenglieder		110 Kettenglieder
Kettendurchhang		15 ~ 20 mm (0,6 ~ 0,8 in)

Modell	FJ1200
Vorderrad-Scheibenbremse:	
Bauart	Doppelte Scheibenbremse
Außendurchmesser x Dicke	282 x 7,5 mm (11,1 x 0,3 in)
Bremsbelagstärke: Innere	5,5 mm (0,22 in)
<Grenze>*	0,5 mm (0,02 in)
Bremsbelagstärke: Äußere	5,5 mm (0,22 in)
<Grenze>*	0,5 mm (0,02 in)
	
Hauptbremszylinder-Innendurchmesser	15,87 mm (0,63 in)
Bremssattelzylinder-Innendurchmesser	42,8 mm (1,69 in)
Bremsflüssigkeit	DOT #3
Hinterrad-Scheibenbremse:	
Bauart	Einfache Scheibenbremse
Außendurchmesser x Stärke	282 x 7,5 mm (11,1 x 0,3 in)
Bremsbelagstärke Innere	5,5 mm (0,22 in)
<Grenze>*	0,5 mm (0,02 in)
Bremsbelagstärke Äußere	5,5 mm (0,22 in)
<Grenze>*	0,5 mm (0,02 in)
	
Hauptbremszylinder-Innendurchmesser	14,0 mm (0,55 in)
Bremssattelzylinder-Innendurchmesser	42,8 mm (1,69 in)
Bremsflüssigkeit	DOT #3
Bremshebel und Bremspedal:	
Spiel am Bremshebel	5 ~ 8 mm (0,2 ~ 0,3 in)
Position des Bremspedals	30 mm (1,2 in) (Unterhalb der Fußrastenoberfläche)
Kupplungshebel:	
Kupplungshebelspiel	2 ~ 3 mm (0,08 ~ 0,12 in)
Kupplungsflüssigkeit (Sorte)	DOT #3

APPX

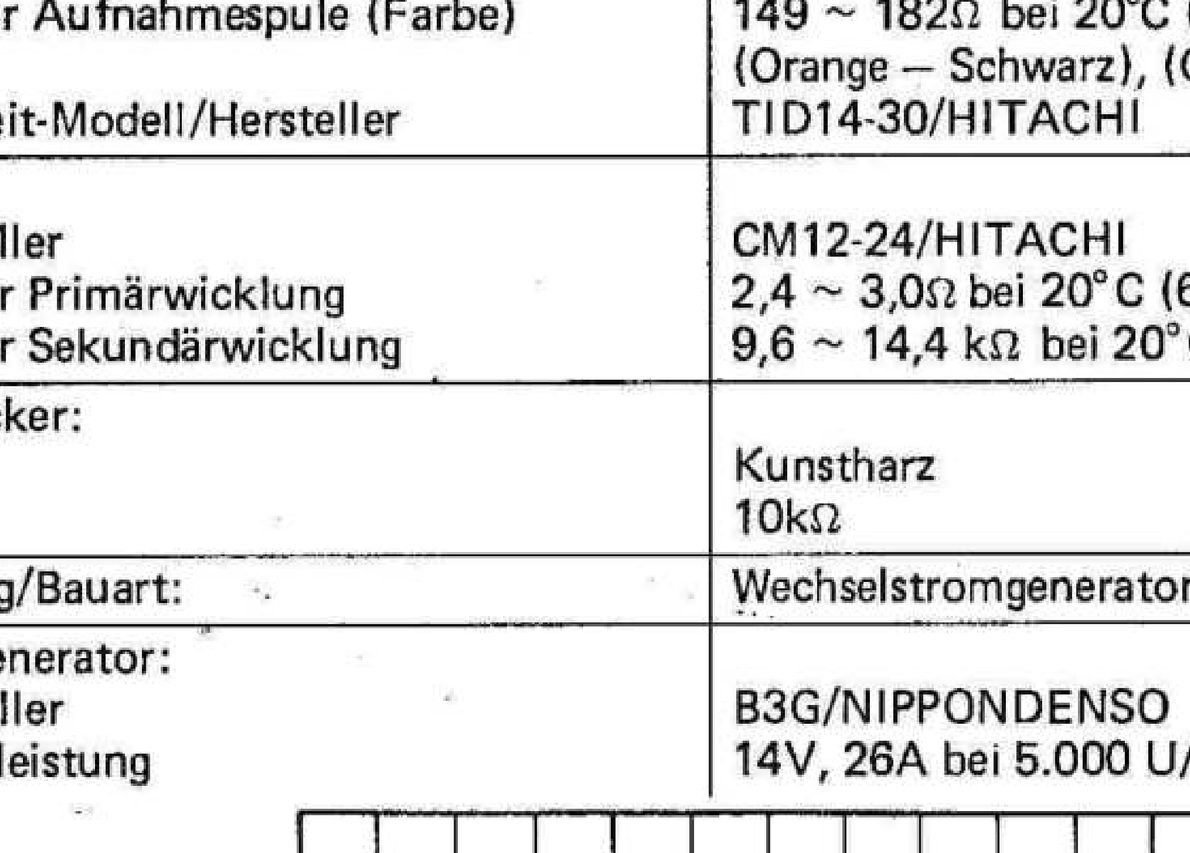
WARTUNGSDATEN

Anzugsmoment

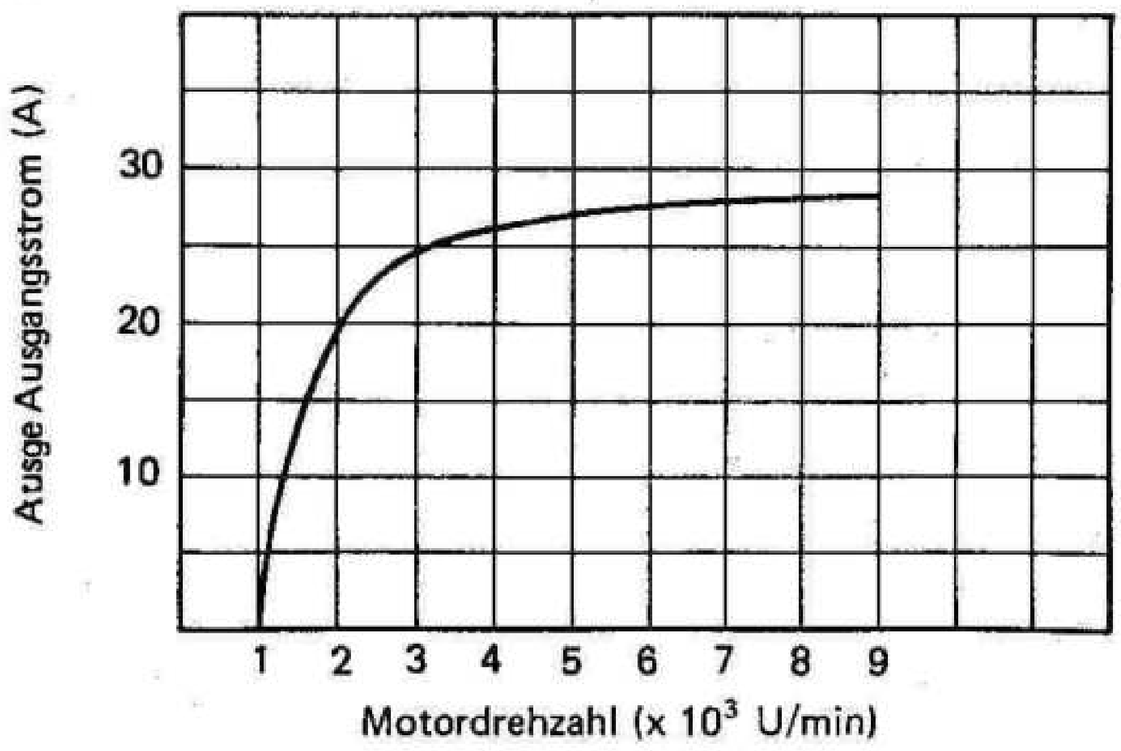
Festzuziehende Teile	Befestigungs-element	Gewindegröße	Stück-zahl	Anzugsmoment			Bemerkungen
				Nm	m·kg	ft·lb	
Vorderradachse	Bolzen/Mutter	M14 x 1,5	1	78	7,8	56	
Vorderradachsen-Befestigungsschraube	Bolzen/Mutter	M8 x 1,25	2	20	2,0	14	
Hinterradachse	Bolzen/Mutter	M18 x 1,5	1	150	15	110	
Lenkerkrone-Gabel	Bolzen	M8 x 1,25	2	20	2,0	14	
Lenkerschaft	Mutter	M25 x 1,0	1	110	11	80	
Untere Halterunggabel	Bolzen/Mutter	M8 x 1,25	4	23	2,3	17	
Bremssattel (vorne und hinten)	Bolzen	M10 x 1,25	6	35	3,5	25	
Belüftung (Bremssattel)	Schraube	M8 x 1,25	6	6	0,6	4,3	
Bremsschlauch (alle)	Hohlschraube	M10 x 1,25	8	26	2,6	19	
Hauptzylinderhalterung	Bolzen	M6 x 1,0	4	9	0,9	6,5	
Hauptzylinderdeckel	Schraube	M5 x 0,8	8	2	0,2	1,4	
Belüftung (Anti-dive)	Schraube	M8 x 1,25	2	6	0,6	4,3	
Antriebskettenrad	Mutter	M10 x 1,25	6	55	5,5	40	Neuen Federring verwenden
Bremsscheibe	Bolzen	M8 x 1,25	6	20	2,0	14	
Vorderer Kotflügel-Gabel	Bolzen	M6 x 1,0	6	9	0,9	6,5	
Lenker-Gabel	Bolzen	M8 x 1,25	2	20	2,0	14	
Lenker-Lenkerkrone	Bolzen	M6 x 1,0	2	9	0,9	6,5	
Lenkerhandgriff	Spezial	M16 x 1,5	2	26	2,6	19	
Motorhalterung (vorne-oben)	Bolzen/Mutter	M10 x 1,25	1	55	5,5	40	
Motorhalterung (vorne-unten)	Bolzen/Mutter	M10 x 1,25	2	55	5,5	40	
Motorhalterung (hinten-oben)	Spezial	M10 x 1,25	1	55	5,5	40	
Motorhalterung (hinten-unten)	Bolzen/Mutter	M12 x 1,25	1	90	9,0	65	
Rahmenstrebe	Bolzen/Mutter	M8 x 1,25	8	28	2,8	20	
Schalldämpfer Rohrschellen Rahmen	Bolzen	M8 x 1,25	4	28	2,8	20	
Drehzapfen	Bolzen/Mutter	M14 x 1,5	1	90	9,0	65	
Vorderer Rahmen-Hinterer Rahmen	Bolzen	M10 x 1,25	4	55	5,5	40	
Verbindungsstrebe-(1)-Rahmen	Bolzen/Mutter	M12 x 1,25	1	90	9,0	65	
Verbindungsstrebe-(2)-Hinterradschwinge	Bolzen/Mutter	M12 x 1,25	2	90	9,0	65	
Stoßdämpfer (unterer)	Bolzen/Mutter	M6 x 1,0	2	9	0,9	6,5	
Stoßdämpfer (oberer)	Bolzen/Mutter	M10 x 1,25	1	42	4,2	30	
Fußraste-Schalldämpferrohrschelle	Bolzen	M8 x 1,25	4	28	2,8	20	
Hinterer Fußraste-Schalldämpferrohrschelle	Bolzen	M10 x 1,25	2	42	4,2	30	
Schaltpedal-Drehzapfen	Bolzen	M8 x 1,25	1	28	2,8	20	
Hinterradbremsen-Hauptzylinder	Bolzen	M8 x 1,25	2	20	2,0	14	
Bremspedal	Bolzen	M6 x 1,0	1	9	0,9	6,5	
Schalldämpfer-Schalldämpferrohrscheibe	Bolzen/Mutter	M10 x 1,25	2	25	2,5	18	
Vorratsgeber-Kraftstoffbehälter	Bolzen	M5 x 0,8	4	4	0,4	2,9	
Spannhebel	Bolzen/Mutter	M8 x 1,25	2	30	3,0	22	
Haltebügel-Rahmen	Bolzen	M8 x 1,25	4	23	2,3	17	

Elektrische Anlage

Modell	FJ1200
Spannung:	12V
Zündsystem: Zündzeitpunkt (Vor dem oberen Totpunkt) Zündversteller	 5° bei 1.000 U/min Elektrisch



T.C.I.: Widerstand der Aufnahmespule (Farbe) T.C.I. — Einheit-Modell/Hersteller	 149 ~ 182Ω bei 20°C (68°F) (Orange — Schwarz), (Grau — Schwarz) TID14-30/HITACHI
Zündspule: Modell/Hersteller Widerstand der Primärwicklung Widerstand der Sekundärwicklung	 CM12-24/HITACHI 2,4 ~ 3,0Ω bei 20°C (68°F) 9,6 ~ 14,4 kΩ bei 20°C (68°F)
Zündkerzenstecker: Ausführung Widerstand	 Kunstharz 10kΩ
Ladeeinrichtung/Bauart:	Wechselstromgenerator
Wechselstromgenerator: Modell/Hersteller Nennausgangsleistung	 B3G/NIPPONDENSO 14V, 26A bei 5.000 U/min

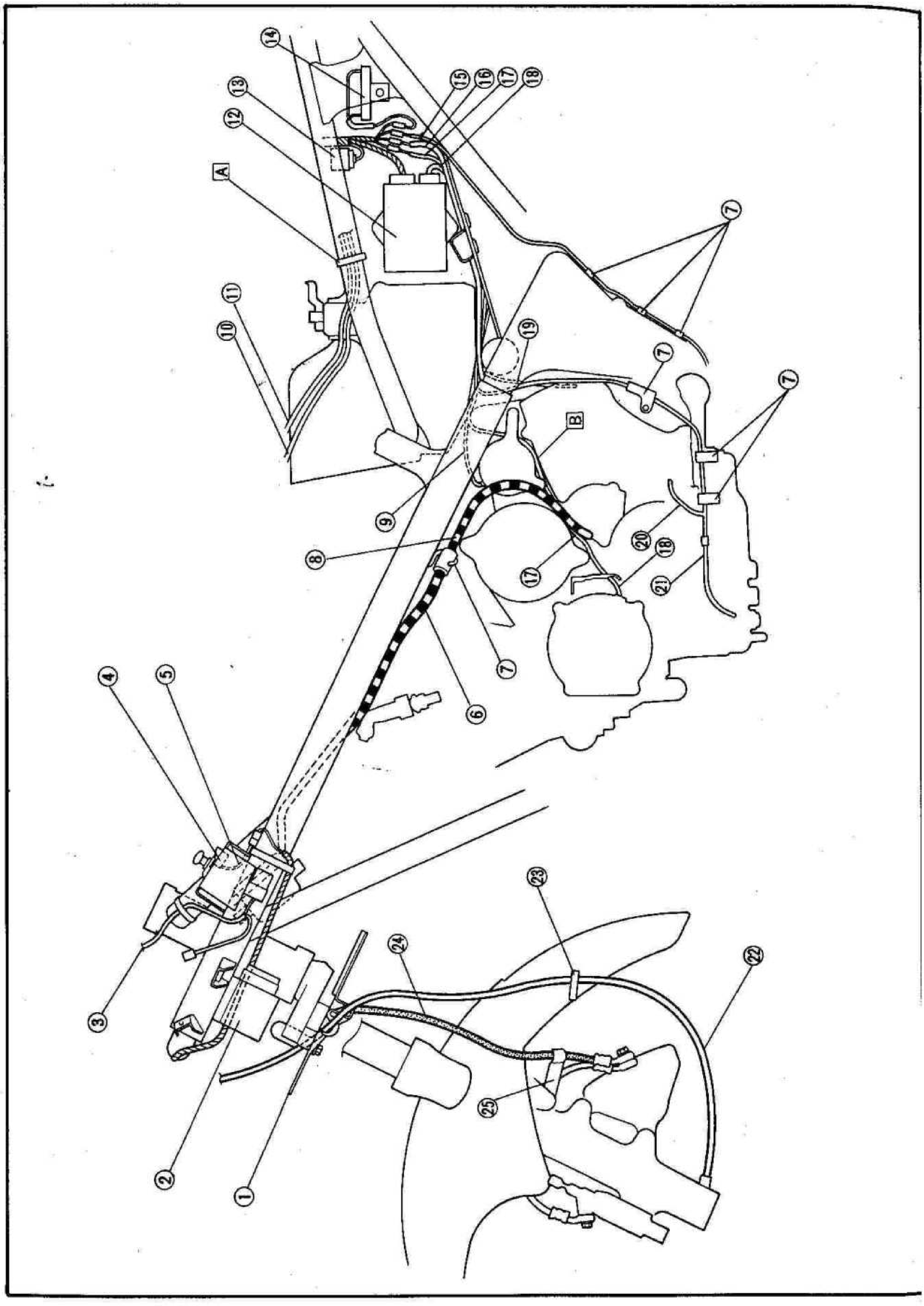


WARTUNGSDATEN

Modell	FJ1200
Lichtmaschine komplette:	
Widerstand der Statorspule (Farbe)	0,19 ~ 0,21Ω bei 20°C (68°F) (Weiß – Weiß)
Feld-(Rotor)-Wicklungswiderstand (Farbe)	3,8 ~ 4,2Ω bei 20°C (68°F) (Braun – Masse)
Bürsten-Gesamtlänge	10,5 mm (0,41 in)
<Grenze>	4,5 mm (0,18 in)
Federdruck	230 ~ 330 g (8,12 ~ 11,65 oz)
Spannungsregler:	
Bauart	Feldsteuerungstyp
Modell/Hersteller	B3G/NIPPONDENSO
Unbelastete Regelspannung	14,2 ~ 14,8V
Gleichrichter:	
Modell/Hersteller	B3G/NIPPONDENSO
Kapazität	30A
Max. zul. Spannung	200V
Batterie:	
Kapazität	12V, 14AH
Spezifisches Gewicht	1,280
Elektrisches Anlaßsystem:	
Bauart	Konstanter Eingriff
Anlasser:	
Modell/Hersteller	SM-229D/MITSUBA
Ausgangsleistung	0,6 kW
Bürsten:	
Gesamtlänge	12,5 mm (0,49 in)
<Grenze>	5,5 mm (0,22 in)
Federdruck	450 ~ 680 g (15,87 ~ 23,98 oz)
Kollektor:	
Durchmesser	28 mm (1,1 in)
<Verschleißgrenze>	27 mm (1,06 in)
Glimmer-Unterschneidung	0,5 mm (0,02 in)
Relaisschalter:	
Modell/Hersteller	A104-128/HITACHI
Nennstromstärke (Ampere)	100A
Widerstand der Spulenwicklung	3,9 ~ 4,7Ω bei 20°C (68°F)
Signalhorn:	
Bauart x Anzahl	Flache Ausführung x 1
Modell/Hersteller	CFH-12/NIKKO
Höchststrom	2,5A
Blinkerrelais:	
Bauart	Halbeiter-Transistor
Modell/Hersteller	FX257N/NIPPONDENSO (D): FX257N2/NIPPONDENSO
Blinker-Selbstausschaltvorrichtung	Ja., (D): Nein
Blinkfreguenz	75 ~ 95 Zyklen/min
Leistung	21W x 2 + 3,4W
Selbständige Abschalteinheit: (Ausgenommen für Deutschland): Modell/Hersteller	FX257N/NIPPONDENSO
Ölstandschalter: Modell/Hersteller	4H7-00/NIPPONDENSO

Modell	FJ1200
Seitenständerrelais (UK) (A) (DK) (SF) (N) (D) (S) (CH):	
Modell/Hersteller	G4MW-1121T-010-Y17/TATEISHI
Widerstand der Spulenwicklung	68 ~ 83 Ω bei 20°C (68°F)
Diode	Nein
Unterbrechungsrelais des Anlaßstromkreises:	
Modell/Hersteller	FX257N/NIPPONDENSO (D): FX257N2/NIPPONDENSO
Widerstand der Spulenwicklung	203 ~ 248Ω bei 20°C (68°F)
Diode	Nein
Kraftstoffstandanzeiger:	
Modell/Hersteller	36Y-03/NIPPONSEIKI
Widerstand des Kraftstoffstandgebers: (Farbe)	(Grün – Schwarz)
Voller Tank	4 ~ 7Ω bei 20°C (68°F)
Leerer Tank	90 ~ 100Ω bei 20°C (68°F)
[illegible]stungsschalter:	
Bauart	Sicherung
Stromkreisunterbrecher x Anzahl	
MAIN	30A x 1
HEAD	15A x 1
SIGNAL	15A x 1
IGNITION	15A x 1

KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT



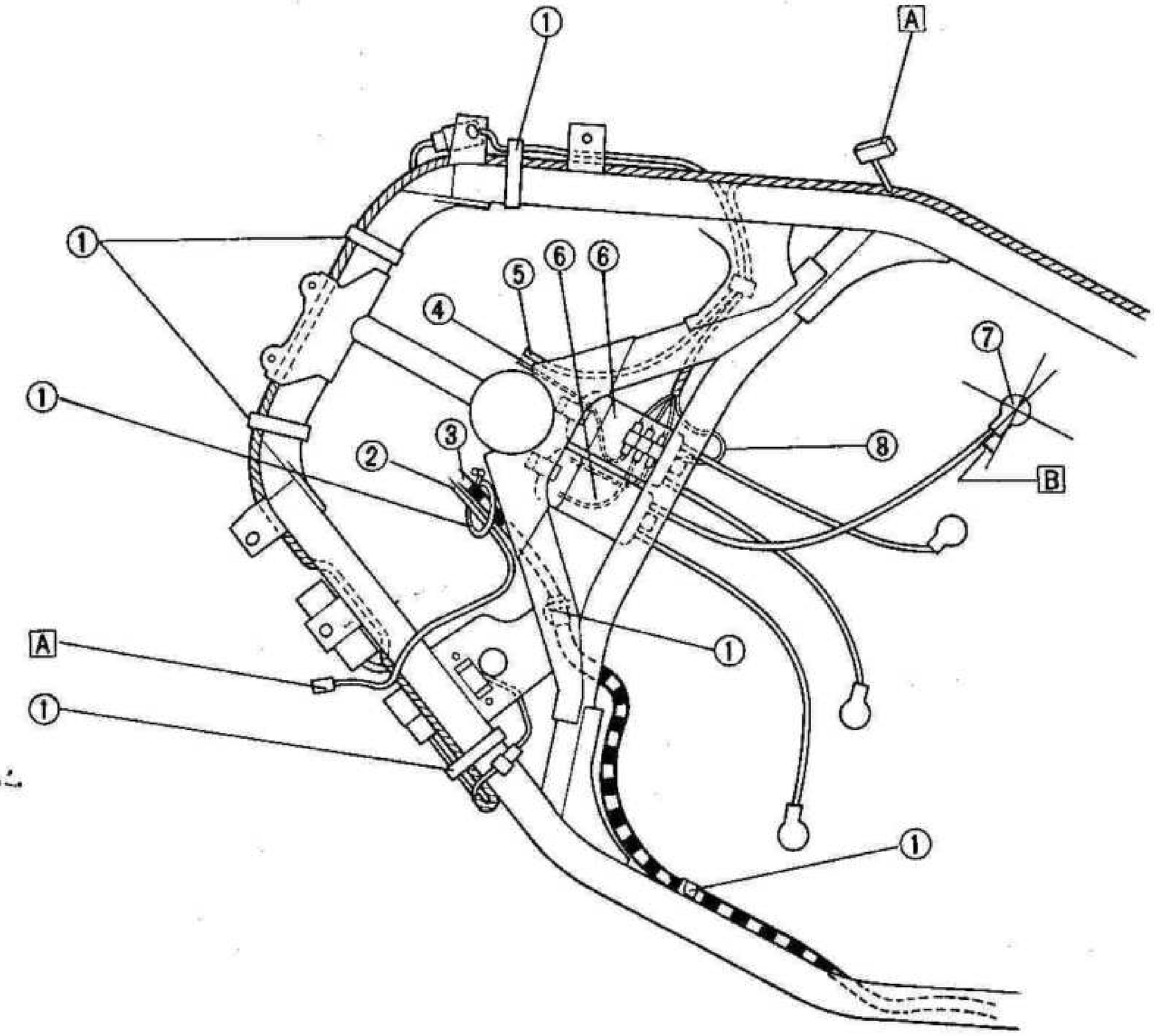
KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT

APPX

① Innentafel
② Relaiseinheit
③ Lenkerschalterkabel (Rechts)
④ Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
⑤ "FUEL" (Reserve) Schalterkabel
⑥ Kupplungsrohr
⑦ Klemme
⑧ Kupplungsschlauch
⑨ Anlasserkabel
⑩ Solenoid-Ventilzuleitung
⑪ Zuleitung für Kraftstoffstand-Geber
⑫ Zündspule
⑬ Seitenständerrelais
(Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden, die Schweiz)
⑭ Widerstand
⑮ Zuleitung für Seitenständerschalter
(Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden, die Schweiz)
⑯ Motor-Nebenleitung
⑰ Wechselstromgeneratorkabel
⑱ Induktionsspulenkabel
⑲ Massekabel
⑳ Leerlaufschalterkabel
㉑ Ölstandgeberkabel
㉒ Geschwindigkeitsmesserkabel
㉓ Kabelhalter
㉔ Bremsschlauch
㉕ Bremsschlauchhalter

[A] Die Solenoid-Ventilzuleitung und den Kraftstoffstand-Geber anklemmen. Die Kabel nicht zusammendrücken.
[B] Das Kabel der Pulsgeberspule unter dem Anlasser durchführen.

APPX KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT



KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT

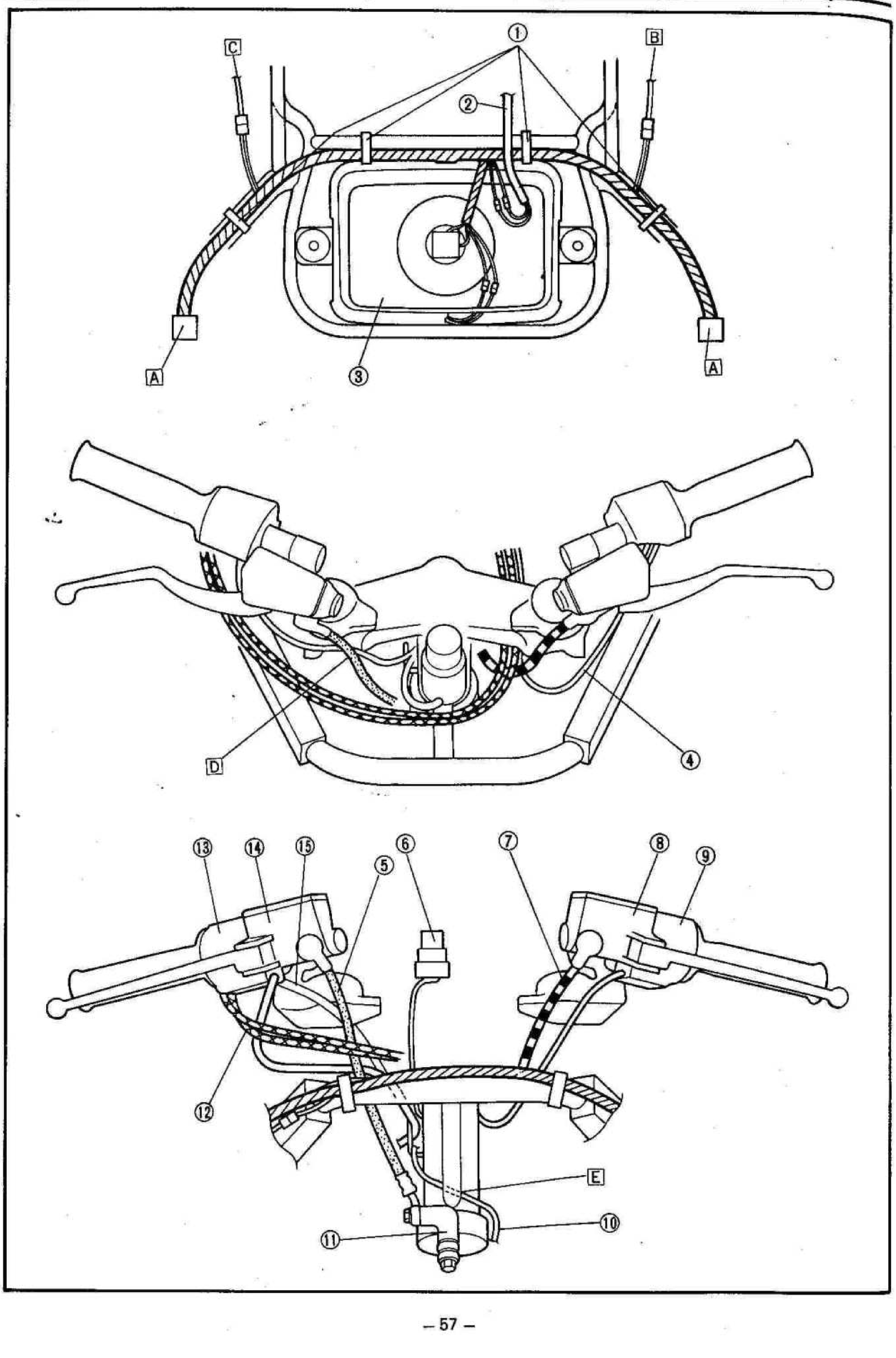
APPX

①Klemme
②Lenkerschalterkabel (Links)
③Kupplungsschlauch
④Hauptschalterkabel
⑤Lenkerschalterkabel (Rechts)
⑥Zündspule
⑦Zündkerzenstecker
⑧Masse
⑨Batterie
⑩Positives Batteriekabel
⑪Sicherungshalter
⑫Relaisschalter
⑬Anlasserkabel
⑭Negatives Batteriekabel

[A] Den Verkleidungs-Kabelbaum anschließen.
[B] Die Zündkerzenkappe bei ca. 15°C aufsetzen.

APPX

KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT



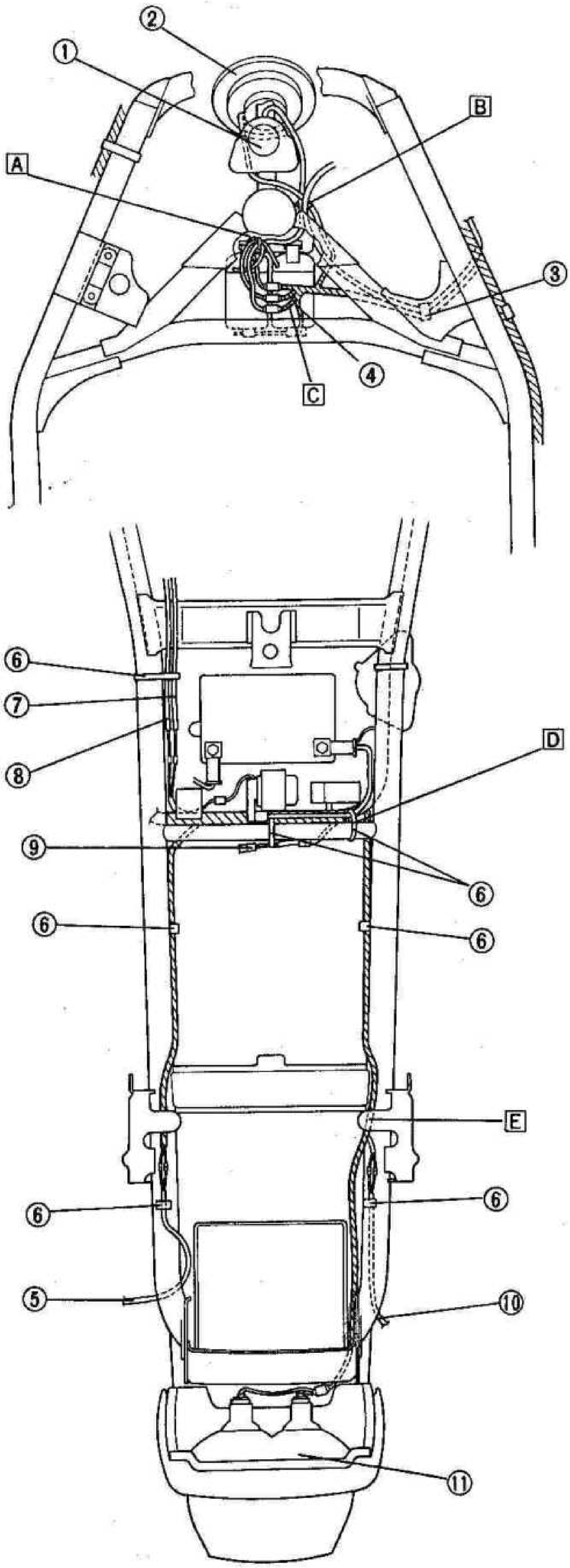
KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT

APPX

① Klemme
② Zuleitung für Instrumentenbeleuchtung
③ Scheinwerfer
④ Lenkerschalterkabel (Links)
⑤ Bremsschlauch
⑥ Hauptschalter
⑦ Kupplungsschlauch
⑧ Hauptbremszylinders (Kupplung)
⑨ Lenkerschalter (Links)
⑩ Hupenkabel
⑪ Dichtung
⑫ Gasseilzug
⑬ Lenkerschalter (Rechts)
⑭ Hauptbremszylinders (Bremsen)
⑮ Lenkerschalterkabel (Rechts)

Ⓐ Den Rahmen-Kabelbaum anschließen.
Ⓑ Zum vorderen Blinklicht (rechts)
Ⓒ Zum vorderen Blinklicht (links)
Ⓓ Den Bremsschlauch vor dem Lenkerschalter (rechts) vorbeiführen.
Ⓔ Das Hupenkabel an der Oberseite des Rohres entlangführen.

APPX KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT



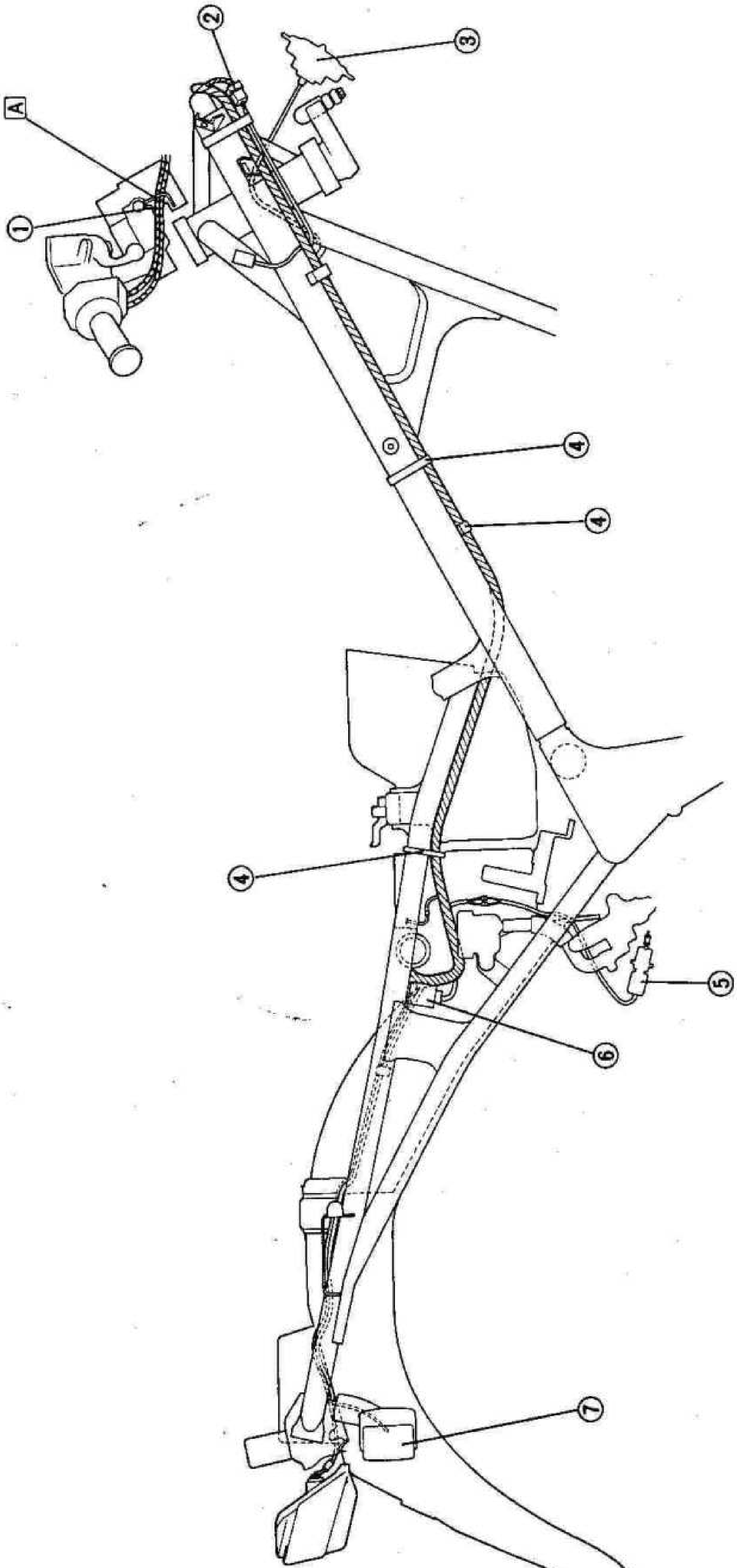
KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT

APPX

① Hauptschalter
② Hupe
③ Klemme
④ Masse
⑤ Hinteres (Linkes) Blinkerkabel
⑥ Klemme
⑦ Kraftstoffstandgeberkabel
⑧ Solenoid-Ventilkabel
⑨ Diode
⑩ Hinteres (rechtes) Blinkerkabel
⑪ Bremsleuchte

[A] Die Kabel der Zündspule und des Hauptschalters in die Führung einführen.
[B] Die Kabel des Hauptschalters, Lenkerschalters (rechts) und der Hupe in die Kabelführung des Kopfrohrs einführen.
[C] Die Kabel nicht zusammendrücken.
[D] Das Positive (+) Batteriekabel und den Kabelbaum anklemmen.
[E] Das hintere (rechts) Blinkerkabel unter der Halterung durchführen.

APPX KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT



KABELFÜHRUNGSÜBERSICHT

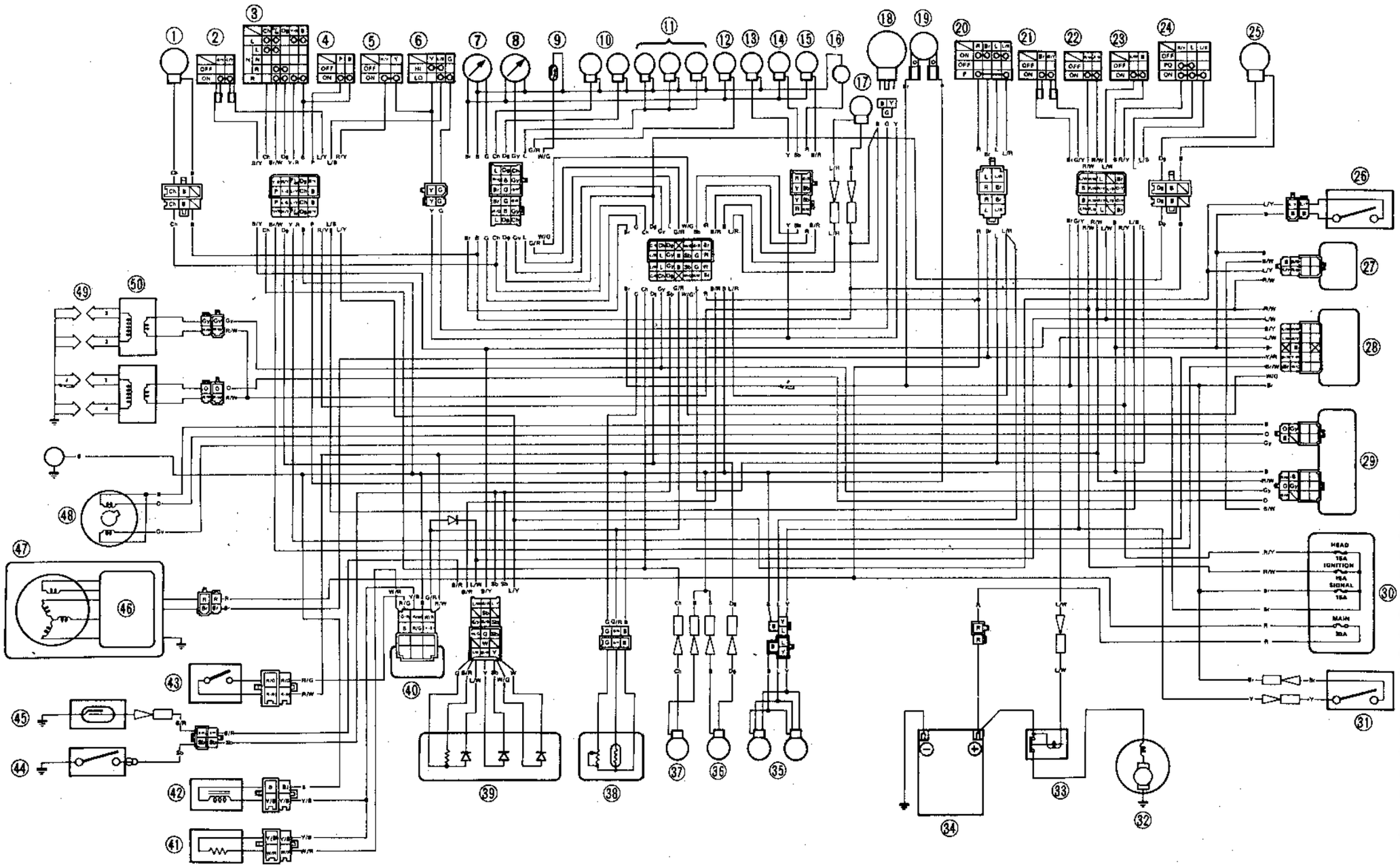
APPX

① Kabelhalter
② Lenkerschalterkabel (rechts)
③ Hupe
④ Klemme
⑤ Hinterrad-Bremschalter
⑥ Überwachungseinheit für kraftstoff
⑦ Hintere Blinkleuchte (Rechts)

[A] Die Gasseilzüge in die Seilzughalterung einführen.

FJ1200 '86 ~ '87 SCHALTPLAN

(Für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Norwegen, England, Schweden, Schweiz)



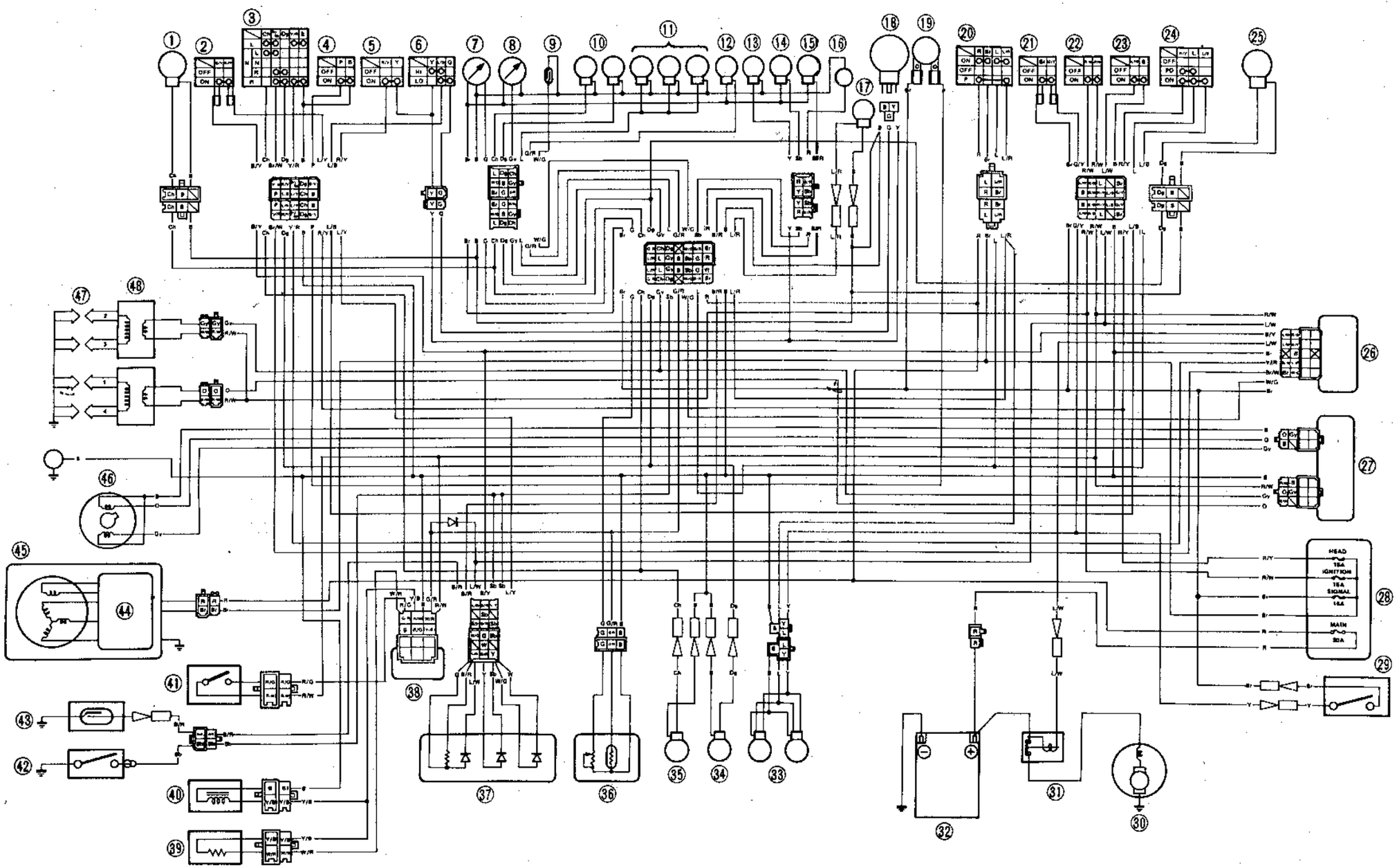
① Blinklicht vorne (Links)
② Kupplungsschalter
③ Blinklichtschalter "TURN"
④ Signalhornknopf "HORN"
⑤ Lichthupenschalter "PASS"
⑥ Abblendlichtschalter "LIGHTS"
⑦ Kraftstoffmesser
⑧ Drehzahlmesser
⑨ Herkonrelais
⑩ Blinkerkontrolleuchte "TURN"
⑪ Instrumenten-Kontrollampe
⑫ Kraftstoff-Warnleuchte "FUEL"
⑬ Fernlicht-Kontrollampe "HIGH BEAM"
⑭ Leerlauf-Kontrollampe "NEUTRAL"
⑮ Ölstand-Kontrollampe "OIL LEVEL"
⑯ Digitaluhr
⑰ Nummernschildbeleuchtung
⑱ Scheinwerfer
⑲ Hupe
⑳ Hauptschalter
㉑ Vorderrad-Bremslichtschalter
㉒ Motorstoppschalter "ENGINE STOP"
㉓ Anlasserschalter
㉔ Lichtschalter "LIGHTS"
㉕ Blinklicht vorne (Rechts)
㉖ Seitenständerschalter
㉗ Seitenständerrelais
㉘ Relaiseinheit
㉙ Zündeinheit
㉚ Sicherungskasten
㉛ Hinterrad-Bremslichtschalter
㉜ Anlasser
㉝ Relaisschalter
㉞ Batterie
㉟ Schluß/Bremsleuchte
㊱ Blinklicht (Rechts)
㊲ Blinklicht (Links)
㊳ Kraftstoffstand-Gebereinheit
㊴ Diode
㊵ Überwachungseinheit für kraftstoff
㊶ Widerstand
㊷ Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn)
㊸ Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
㊹ Leerlaufschalter
㊺ Motoröl-Standgeber
㊻ Gleichrichter/Spannungsregler
㊼ Wechselstromgenerator
㊽ Impulsspule komplette
㊾ Zündkerze (# 1 ~ # 4)
㊿ Zündspule (# 1 ~ # 4)

FARBENKODIERUNG

Br . . . . . .Braun	G . . . . . .Grün	Y/B . . . . . .Gelb/Schwarz	Y . . . . . .Gelb	L/B. . . . . .Blau/Schwarz	L/R . . . . . .Blau/Rot
R . . . . . .Rot	Dg . . . . . .Dunkelgrün	W/G . . . . . .Weiß/Grün	P . . . . . .Rosa	R/Y . . . . . .Rot/Gelb	
W. . . . . .Weiß	Ch . . . . . .Schokoladenfarbe	Y/R . . . . . .Gelb/Rot	O . . . . . .Orange	G/Y . . . . . .Grün/Gelb	
B . . . . . .Schwarz	G/R . . . . . .Grün/Rot	R/W . . . . . .Rot/Weiß	B/Y . . . . . .Schwarz/Gelb	B/R . . . . . .Schwarz/Rot	
L . . . . . .Blau	Br/W. . . . . .Braun/Weiß	Sb . . . . . .Himmelblau	L/W . . . . . .Blau/Weiß	Gy . . . . . .Grau	

FJ1200 '86 ~ '87 SCHALTPLAN

(Für Frankreich, Italien, Belgien, Holland, Griechenland, Spanien)



① Blinklicht vorne (Links)
② Kupplungsschalter
③ Blinklichtschalter "TURN"
④ Signalhornknopf "HORN"
⑤ Lichthupenschalter "PASS"
⑥ Abblendlichtschalter "LIGHTS"
⑦ Kraftstoffmesser
⑧ Drehzahlmesser
⑨ Herkonrelais
⑩ Blinkerkontrolleuchte "TURN"
⑪ Instrumenten-Kontrollampe
⑫ Kraftstoff-Warnleuchte "FUEL"
⑬ Fernlicht-Kontrollampe "HIGH BEAM"
⑭ Leerlauf-Kontrollampe "NEUTRAL"
⑮ Ölstand-Kontrollampe "OIL LEVEL"
⑯ Digitaluhr
⑰ Nummernschildbeleuchtung
⑱ Scheinwerfer
⑲ Hupe
⑳ Hauptschalter
㉑ Vorderrad-Bremslichtschalter
㉒ Motorstoppschalter "ENGINE STOP"
㉓ Anlasserschalter
㉔ Lichtschalter "LIGHTS"
㉕ Blinklicht vorne (Rechts)
㉖ Relaiseinheit
㉗ Zündeinheit
㉘ Sicherungskasten
㉙ Hinterrad-Bremslichtschalter
㉚ Anlasser
㉛ Relaisschalter
㉜ Batterie
㉝ Schluß/Bremsleuchte
㉞ Blinklicht (Rechts)
㉟ Blinklicht (Links)
㊱ Kraftstoffstand-Gebereinheit
㊲ Diode
㊳ Überwachungseinheit für kraftstoff
㊴ Widerstand
㊵ Solenoid-Ventil (Kraftstoffhahn)
㊶ Kraftstoffschalter (Reserve) "FUEL"
㊷ Leerlaufschalter
㊸ Motoröl-Standgeber
㊹ Gleichrichter/Spannungsregler
㊺ Wechselstromgenerator
㊻ Impulsspule komplette
㊼ Zündkerze (# 1 ~ # 4)
㊽ Zündspule (# 1 ~ # 4)

FARBENKODIERUNG

Br. . . . . .Braun	G . . . . . .Grün	Y/B . . . . . .Gelb/Schwarz	Y . . . . . .Gelb	L/B. . . . . .Blau/Schwarz	L/R . . . . . .Blau/Rot
R . . . . . .Rot	Dg . . . . . .Dunkelgrün	W/G . . . . . .Weiß/Grün	P . . . . . .Rosa	R/Y . . . . . .Rot/Gelb	
W. . . . . .Weiß	Ch . . . . . .Schokoladenfarbe	Y/R . . . . . .Gelb/Rot	O . . . . . .Orange	G/Y . . . . . .Grün/Gelb	
B . . . . . .Schwarz	G/R . . . . . .Grün/Rot	R/W . . . . . .Rot/Weiß	B/Y . . . . . .Schwarz/Gelb	B/R . . . . . .Schwarz/Rot	
L . . . . . .Blau	Br/W. . . . . .Braun/Weiß	Sb . . . . . .Himmelblau	L/W. . . . . .Blau/Weiß	Gy . . . . . .Grau	